

מדינת ישראל

משרד הממשלה

ל"ט, ס"ט

משרד

המלך

אברהם יוסף - יוסף אברהם
ישראל בדרג לא משלתי.

4.88-10.88

מס. תיק מקורי.

9710/4

מחלקה

אולפן



כ"ט' בתשרי תשע"ז
30 באוקטובר 1986

387

ז"ה 2.2/מ

אל: עובדי מחלקת ההסברה בבון

מאת: ס/מנהל אירופה 1

הנדון: שבוע ישראל באוטנבריק

ברכות על התכניה הנאה של שבוע ישראל באוטנבריק
ובעיקר - על תוכנה חתרשית! הצלחה טעין זו מושגת רק
ע"י השקעת מאמצים רבים ע"י אנשי השגרירות ועל כך
נחונה לכם הערכה רבה.

ב ב ר כ ה ,

מדיט שמרת

העתק: יואל סלפק, קשתו"ט
טשה רט, הסברה

504

S. M.

ALL INFORMATION CONTAINED
HEREIN IS UNCLASSIFIED
DATE 10/10/01 BY 60322

ALL INFORMATION CONTAINED
HEREIN IS UNCLASSIFIED

DATE 10/10/01 BY 60322

ALL INFORMATION CONTAINED
HEREIN IS UNCLASSIFIED
DATE 10/10/01 BY 60322

U.S.S.R.

U.S.S.R.

ALL INFORMATION CONTAINED
HEREIN IS UNCLASSIFIED

10731

תאריך : 29.10.86
משרד החוץ-מחלקת הקשר

שמור

** נכנס

**

**

**

חוזם: 10/10731

אל: המשרד

מ-: בון/נר: 198, תא: 291086, חז: 1230, דח: ר/סג: ש

נר: 8



מ.2

שמור/רגיל

אל: אירופה 1

מאת: השגריר - בון/בן ארי

תכונותי. 27 באוקטובר לאוסטנברוק - פתיחת שבוע ישראל
וינחה בגימנסיה ופתיחת תערוכות. 31 באוקטובר לפרנקפורט
- מגבית וליגה למלחמה בסרטן. 3 בנובמבר לוורמס (ברית
עריט עם טבריה). 6 בנובמבר לברלין - הרצאות ומפגשים
עם יהודים, מועדונים, עתונות ומפגש עם הצבא האמריקאני.
7 בנובמבר לזיסלדורף - ויצ"ו. 12 בנובמבר לפרנקפורט
- הרצאה. 14 בנובמבר - להמבורג (סימפוזיון על השואה).

בן ארי.

==שן

תפ: ענוג, אירא, שמורק, הסברה

כד' בתשרי התשמ"ז
27 באוקטובר 1986

379

לוח 2 MS

אל: מר יהודי קינר, בון

מאת: ס/מנהל אירופה 1

הנדון: השתתפות עדי קולק בקבלת פנים
מטעם המרכז הפדרלי לחינוך פוליטי -
מלון "מוריה", 22.11.86, שעה 19:30

שמואל אבנת מוסר שראש העיר מקבל את ההזמנה ברצון ויהיה
במקום בשעה היעודה.

ב ב ר כ ה,

מרים שמרת

העתק: מר שמואל אבנת, יועץ לראש העיר ירושלים

414 S. W.

CH. HENRY JAMES
15. 10. 1914

1914

1914 10. 10. 1914
1914 10. 10. 1914

1914 10. 10. 1914
1914 10. 10. 1914
1914 10. 10. 1914

1914 10. 10. 1914
1914 10. 10. 1914

1914 10. 10. 1914

1914 10. 10. 1914
1914 10. 10. 1914



בון - יחי בתשרי תשמ"ז
21.10.1986

ש מ ו ר

629

אל : גבי מ. שמרת, ס/מנהל אירופה ו
מאת : הציר - בון

402 מ.2

הנדון : תאומות חיפה-ברמן



מצ"ב מכתב ממשלת הלנד ברמן, המודיעה לנו שמשלחת מברמן
תבקר בחיפה בתאריכים 29 עד 31 לאוקטובר לאסיפה השנתית
של "קרן חיפה" ששותפות בה שתי הערים התאומות וממשלת ישראל.

בראש המשלחת יעמוד רה"מ ברמן קלאוס ודמאייר (שהחליף את
קושניק) וישתתפו בה ראשי סיעות ה-ס.פ.ד. וה-צ.ד.או בפרלמנט
העירוני-לאנדי ועוד שני משתתפים. מודיעים שלאור הזמן הקצר
העומד לרשותו לא יוכל רה"מ ודמאייר לבקר הפעם בירושלים,
אך מקווה לעשות זאת בשנה הבאה ולפגוש בהזדמנות זו חברי
ממשלת ישראל.

לידיעתכם.

ב ב ר כ ה ,
פדון

העתק : מנהל קשרי ציבור



UNIVERSITY OF THE STATE OF NEW YORK

THE STATE OF NEW YORK
1917-1918

Ms. 4.1



THE UNIVERSITY OF THE STATE OF NEW YORK
THE STATE OF NEW YORK
1917-1918

THE UNIVERSITY OF THE STATE OF NEW YORK
THE STATE OF NEW YORK
1917-1918

THE UNIVERSITY OF THE STATE OF NEW YORK

Ms. 4.1



Senatskanzlei · Postfach 10 25 20 · 2800 Bremen 1

An den
Außerordentlichen und Bevoll-
mächtigten Botschafter des
Staates Israel
S.E. Iitzhak Ben-Ari
Simrockallee 2

5300 Bonn 2

Bremen, den 14. Oktober 1986

☎ (0421) 361 -

Geschäftszeichen:
(Bitte bei Antwort angeben)



Klingel am Haupteingang

Sehr geehrter Herr Botschafter,

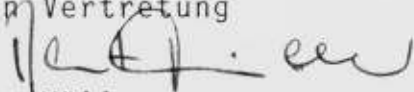
ich darf mir erlauben, Ihnen mitzuteilen, daß in der Zeit vom 29. bis 31. Oktober 1986 eine bremische Delegation in Haifa weilen wird, um dort an der Jahreshauptversammlung der "Stiftung Kulturfonds Haifa" teilzunehmen. Die Stiftung wird vom Staat Israel und den Städten Haifa und Bremen getragen.

Die Delegation steht unter der Leitung des Präsidenten des Senats, Herrn Bürgermeister Klaus Wedemeier. Er wird begleitet von dem Vorsitzenden der SPD-Bürgerschaftsfraktion, Herrn Konrad Kunick, dem Vorsitzenden der CDU-Bürgerschaftsfraktion, Herrn Bernd Neumann, Herrn Staatsrat Dr. Erwin Weiss vom Senator für Bundesangelegenheiten und Herrn Wolfgang Schneider von der Senatskanzlei.

Herr Bürgermeister Wedemeier bedauert außerordentlich, daß die Kürze der Delegationsreise es ihm nicht ermöglicht, nach Jerusalem zu fahren. Er hofft, dies im nächsten Jahr nachholen zu können und würde es dann begrüßen, mit Mitgliedern der Regierung des Staates Israel zusammenzutreffen. Ich darf Sie hierüber ebenfalls unterrichten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

In Vertretung


A. Müller



בון - יז' בתשרי תשמ"ז
20.10.1986

337

412.2

אל : אירופה ו

מאת : השגרירות - בון

משרד החוץ
מיון אירופה ו
דואר נכנס
23-10-1986
תיק מס'

הנדון : ביקור משלחת עירית שטוטגארט

אני מצרף העתק מכתב, רשימת נוסעים ותכנית ביקור, המתייחסים
לנסיעתה ארצה של משלחת גדולה ממועצת עירית שטוטגארט
בתאריכים 19 - 29.10.86.
הביקור תוכנן ומבוצע בעזרת מרכז השלטון המקומי וככל הנראה
גם שג' רפ"ג בתל אביב.
לידיעתכם.

ב ב ר כ ה ,

גד מהן

נ.ב.

הצעה בתכנית ה-"דינסטרייזה" שיפרה את מצב רוחי - מסתבר
שלא רק אנחנו מבינים בדברים שכאלה.

Eilbrief

An die
Botschaft des Staates Israel
z.Hd.v. Herrn Gesandten Padon
Simrockstr. 2

5300 Bonn-Bad Godesberg

-Persönlicher Referent-

Den 16. 10. 1986

Rathaus, Marktplatz 1

Postfach 161, 7000 Stuttgart 1

Telefon (0711) 216- 2448

Telex 723219 stadt d

Telefax (0711) 216-3400

Betr.: Dienstreise des Verwaltungsausschusses
des Gemeinderats der Stadt Stuttgart
vom 19. bis 29. 10.1986 nach Israel

Anl.: 2

Herr Gesandter,

anknüpfend an unsere fernmündliche Unterredung am 2. 10. 1986
darf ich Ihnen anbei das Verzeichnis der Teilnehmer und das Pro-
gramm für die Dienstreise des Verwaltungsausschusses des Gemein-
derats der Stadt Stuttgart übersenden.

Für die freundliche Unterstützung bei der Vorbereitung der Reise,
insbesondere bei der Erteilung der Visa, darf ich Ihnen, auch im
Auftrag von Herrn Bürgermeister Dr.G. Lang, sehr herzlich danken.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Gronbach

Dieter Gronbach

Verzeichnis der Teilnehmer

an der Dienstreise des Verwaltungsausschusses des Gemeinderats
der Landeshauptstadt Stuttgart
vom 19. - 29. Oktober 1986

Vorsitzende des Verwaltungsausschusses:

Herr Dr. Lang, Gerhard	Bürgermeister Beigeordneter für Allgemeine Verwaltung und Sport
Herr Dr. Lang, Klaus	Bürgermeister Beigeordneter für die Personal-, Umweltschutz- und Ordnungs- verwaltung
Herr Kammerer, Hermann	Bürgermeister Beigeordneter für die Finanz- verwaltung

Mitglieder des Verwaltungsausschusses des Gemeinderats:

Herr Adam, Rolf	Studiendirektor Stadtrat der CDU
Herr Barg, Stefan	Amtsrat Stadtrat der CDU
Herr Dr. Blessing, Dieter	Referent für Aus- und Fortbildung Stadtrat der SPD
Herr Dr. Bühler, Heinz	Diplom-Volkswirt Stadtrat der CDU
Herr Cramer, Wolfgang	Pfarrer Stadtrat der SPD
Herr Dr. Hammerbacher, Gerhart	Rechtsanwalt Stadtrat der CDU

Herr Kanzleiter, Manfred	Dipl.-Ing. (FH) Stadtrat der SPD
Herr Kopp, Erich	Uhrmachermeister Stadtrat und stellv. Vorsitzender der FDP/DVP-Gemeinderatsfraktion
Herr Kugler, Roland	Rechtsanwalt Stadtrat der Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Lutz, Johann Friedrich	Betriebswirtschaftl. Referent Stadtrat und Vorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion
Frau Reinhardt, Erika	Dipl.-Säuglings- u. Kinderkranken- schwester Stadträtin der CDU
Herr Sauter, Gerhard	Verwaltungsbeamter Stadtrat der SPD
Herr Schell, Heinz	Jurist Stadtrat der CDU
Herr Sinzinger, Otto	Freier Architekt Stadtrat der FWV/UBL
Frau Ulmer, Helga	Buchhalterin Stadträtin und Vorsitzende der SPD-Gemeinderatsfraktion

Verwaltung

Herr v. Alberti, Arnold	Stadtdirektor Leiter des Personalamtes
Herr Dieterle, Klaus	Direktor Leiter des Presse- und Informationsamtes
Herr Gronbach, Dieter	Stadtverwaltungsdirektor Mitarbeiter von Bürgermeister Dr. Gerhard Lang
Herr Schaal, Ernst	Stadtdirektor Leiter des Hauptamtes (Organisationsamt)
Herr Weiblen, Willi	Stadtdirektor Leiter der Stadtkämmerei

Gesamtpersonalrat

Herr Hammer, Hans

Vorsitzender des Gesamtpersonal-
rats der Stadt Stuttgart

Presse und Rundfunk

Herr Dörmann, Christian

Journalist der
Stuttgarter Nachrichten

Frau Egler, Monika

Journalistin der
Stuttgarter Zeitung

Frau Mazerath, Eva

Reporterin beim
Süddeutschen Rundfunk

Reisebüro

Herr Gerstmayer

Geschäftsführer beim Reise-
büro Ruoff, Stuttgart

Anmerkung:

CDU	=	Christlich Demokratische Union
SPD	=	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FDP/DVP	=	Freie Demokratische Partei/ Deutsche Volkspartei
FWV/UBL	=	Freie Wähler-Vereinigung/ Unabhängige Bürgerliste

Programm

für die Dienstreise des Verwaltungsausschusses
nach Israel
vom 19. - 29. Oktober 1986

<u>Sonntag</u> 19. Okt.	ab 6.30 Uhr	Abholen in der Wohnung (vgl. Abholplan), Fahrt zum Flughafen
	7.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer am Flughafen, Gepäckaufgabe, Ausgabe der Bordkarten
	8.20 Uhr	Abflug mit LH 454 nach Frankfurt
	9.05 Uhr	Ankunft in Frankfurt, anschließend einchecken am Schalter für LH 605, Paß- und Sicherheitskontrolle mit Gepäcküberprüfung
	10.20 Uhr	Weiterflug mit LH 605 nach Tel Aviv, Mittagessen ca. 11.30 Uhr im Flugzeug
	15.20 Uhr	Ankunft Flughafen Ben Gurion in Tel Aviv (14.20 Uhr MEZ) Begrüßung durch den Sozialreferenten der Deutschen Botschaft in Israel, Herrn Gutte Gepäckidentifizierung, Paßkontrolle, Umsteigen in Bus, Begrüßung durch örtl. Reiseleiterin, Frau Gavrielli Transfer zum Domestic-Flughafen Sede Dov, einchecken
	18.20 Uhr	Abflug mit Fluggesellschaft Arkia nach Eilat
	19.20 Uhr	Ankunft in Eilat, Umsteigen in Bus, Fahrt zum Hotel

20.00 Uhr Ankunft im Hotel, Zimmerverteilung
Anschließend Abendessen im Hotel

Übernachtung: Hotel Cäsar
North Beach
Eilat
Tel. 0097259-76161
Telex 0606-7732

Montag
20. Okt.

7.30 Uhr Abfahrt mit dem Bus zum
St.-Katharinen-Kloster

10.30 Uhr Besichtigung des Katharinen-Klosters

13.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Rückfahrt nach Eilat

18.30 Uhr Ankunft im Hotel

19.00 Uhr Abendessen im Hotel

Übernachtung: Hotel Cäsar
North Beach
Eilat
Tel. 0097259-76161
Telex 0606-7732

Dienstag
21. Okt.

8.00 Uhr Besuch bei der Stadtverwaltung in
Eilat, Gespräch mit dem Stellvertreter
des Bürgermeisters

9.00 Uhr Abfahrt mit dem Bus nach Sede Boquer
(vorbei an Salomons Säulen, am
Kibbuz Yotvata und dem Naturschutz-
gebiet Chai Bar)

12.30 Uhr Mittagessen in Sede Boquer

- 14.00 Uhr Besichtigung des Hauses von Ben Gurion und des Instituts in Sede Boqer
- 16.00 Uhr Weiterfahrt nach Beer Sheba, Hauptstadt des Negev.
- 17.00 Uhr Ankunft in Beer Sheba
Anschließend Stadtrundfahrt.
Evtl. Besuch im Kinderdorf für behinderte Kinder Kfar Rafael (wird von der Stadt Stuttgart unterstützt).
- 19.30 Uhr Abendessen im Hotel

Übernachtung: Hotel Desert Inn
Tuviayahu St. P.O.B. 247
Beer Sheba
Tel. 0097257-74931
Telex 0606-5266

Mittwoch
22. Okt.

- 8.30 Uhr Gespräch mit Bürgermeister Moshe Silbermann von Beer Sheba oder seinem Stellvertreter
- Themen: - Das Konzept der Entwicklungsstädte in Israel
- Die Entwicklung Beer Shebas, insbesondere Bevölkerungsentwicklung und städtebauliches Konzept, rechtliches Instrumentarium im Bau- und Bodenrecht
 - Die Siedlungspolitik in Israel

- 10.00 Uhr Abfahrt zum Toten Meer

- 11.30 Uhr Besichtigung der Felsenfestung
Massada (u. a. Palast des Herodes,
Synagoge)
- 13.00 Uhr Mittagessen in Massada
- 14.30 Uhr Weiterfahrt zur Wüstenoase En Gedi
- 15.00 Uhr Ankunft in En Gedi, Bademöglichkeit
im Toten Meer
- 16.00 Uhr Weiterfahrt über Qumran (Fundort der
Schriftenrollen vom Toten Meer) nach
Jericho
- 17.00 Uhr Besichtigung von Jericho (u. a. Reste
der neolithischen Stadt - um 7000 v.
Chr., Ruinen des Omaidadenpalastes
Qirbat al-Mafyar)
- 18.30 Uhr Weiterfahrt nach Jerusalem
- 19.15 Uhr Ankunft im Hotel
- 20.00 Uhr Abendessen im Hotel

Übernachtung: Hotel Shalom
Beit Vagan
Jerusalem
Tel. 009722-423111
Telex 0606-25341

- Donnerstag 8.00 Uhr Abfahrt mit dem Bus am Hotel
23. Okt. 9.00 Uhr Gespräch mit Generalsekretär Almog
vom israelischen Städteverband in
Tel Aviv, Heftman Street 3
- Themen: - Die Kommunalverfassung in
Israel
- Die finanzielle Situation
der Kommunen

- 10.30 Uhr Gespräch mit Vertretern von Arbeitgeberorganisationen (Herr Lev) und von Gewerkschaften (Herr Reif) für den kommunalen Bereich
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Besuch bei der Stadtverwaltung Tel Aviv, Gespräch mit Herrn stv. Oberbürgermeister Griffel
- Themen: - Kommunalpolitische Probleme der Stadt Tel Aviv
- Erziehungsprobleme in Israel
 - Schul- und Bildungswesen in Israel
 - Einsatz von Informations- und Kommunikationstechniken bei der Stadtverwaltung
- 16.00 Uhr Gespräch mit dem ständigen Vertreter des Deutschen Botschafters in Israel, Herrn Dr. Pieck, in der Botschaft in Tel Aviv, 16 Rehov Soutine
- Anschließend Stadtrundfahrt durch Tel Aviv und Jaffa
- 19.00 Uhr Abendessen im Hotel
- Anschließend zur freien Verfügung
- Übernachtung: Hotel Shalom
Beit Vagan
Jerusalem
Tel. 009722-423111
Telex 0606-25341

<u>Freitag</u>	8.45 Uhr	Abfahrt mit dem Bus am Hotel
24. Okt.	9.30 Uhr	Besuch bei Herrn Oberbürgermeister Teddy Kollek, Jerusalem, mit anschließender Stadtrundfahrt (Führung: Frau Rothschild) Themen: - Der Status Jerusalems - Die Stadtentwicklung von Jerusalem (einschl. Zusammenarbeit mit der "Jerusalem Foundation") - Probleme des Denkmalschutzes - Das Grünflächenprogramm - Die Infrastrukturplanung - Die Aufgaben des City Managers - Die Repräsentation der Stadtbezirke im Stadtrat und in der Verwaltung, Probleme von Minderheiten - Maßnahmen zur Bürgernähe und Bürgerfreundlichkeit
	12.00 Uhr	Besuch des Mahnmals Yad Vashem
	13.00 Uhr	Besuch des Israel-Museums mit Schrein des Buches
	14.00 Uhr	Mittagessen
	15.30 Uhr	Besichtigung der Neustadt Jerusalems (u. a. Modell Jerusalems z. Z. Christi im Holyland Hotel) Chagall-Fenster in der Synagoge des Hassadah-Krankenhauses
	16.00 Uhr	Fahrt nach Bethlehem, Besichtigung der Geburtskirche

18.00 Uhr Rückfahrt zum Hotel

19.30 Uhr Abendessen im Hotel,
anschließend zur freien Verfügung

Übernachtung: Hotel Shalom
Beit Vagan
Jerusalem
Tel. 009722-423111
Telex 0606-25341

Samstag 8.00 Uhr Abfahrt mit dem Bus zum Ölberg und
25. Okt. zum Zionsberg

Besichtigung des Tempelbergs mit
Felsendom, El-Aqsa-Moschee und
Klagemauer

Anschließend Gang durch die Via
Dolorosa zur Grabeskirche

Evtl. Besichtigung eines arabischen
Gesundheitszentrums

Anschließend zur freien Verfügung

19.30 Uhr Abendessen im Hotel

Übernachtung: Hotel Shalom
Beit Vagan
Jerusalem
Tel. 009722-423111
Telex 0606-25341

Sonntag 8.00 Uhr Fahrt in Richtung der Küste nach
26. Okt. Caesarea

9.45 Uhr Besichtigung der Ruinen des römischen
Hafens, der Überreste eines Aquä-
dukts, der Ruinen einer Kreuzfahrer-
stadt und des wiederhergestellten
römischen Theaters

- 10.30 Uhr Weiterfahrt nach Megiddo, Besichtigung der Ausgrabungen (u. a. Salomonischer Palast, Bauten aus der Zeit König Davids)
- 12.15 Uhr Weiterfahrt nach Haifa
- 13.00 Uhr Mittagessen in Haifa
- 14.30 Uhr Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Arie Gurel, Haifa, oder seinem Stellvertreter
- Themen: - Das Management-System von Haifa
- Entwicklungsprobleme der Stadt
- Anschließend Stadtrundfahrt in Haifa, danach Fahrt zum Karmelberg (Blick vom Karmelberg auf die Stadt Haifa und die Bucht)
- Besichtigung der Elias-Höhle, von Drusendörfern und des Bahai-Tempels mit den Persischen Gärten
- 18.00 Uhr Weiterfahrt nach Shave Zion
- 18.45 Uhr Ankunft in Shave Zion
- 20.00 Uhr Abendessen im Gästehaus in Shave Zion
- Übernachtung: Gästehaus Kibbuz
Beit Hava
Shave Zion
Tel. 009724-922391
Telex 0606-46443

<u>Montag</u> 27. Okt.	8.00 Uhr	Abfahrt von Shave Zion - über Nahariya - nach Tiberias
	9.30 Uhr	Bootsfahrt auf dem See Genezareth
	10.45 Uhr	Besuch des Kibbuz Dagania am See Genezareth (mit Führung)
	11.30 Uhr	Weiterfahrt nach Kapernaum
	12.00 Uhr	Mittagessen in Kapernaum
	13.30 Uhr	Besichtigung der Synagoge in Kapernaum
	14.30 Uhr	Fahrt zum Berg der Seligpreisungen
	15.30 Uhr	Rückfahrt über die Golan-Höhen nach Shave Zion
	17.00 Uhr	Besuch im Altenheim von Shave Zion (von der Stadt Stuttgart gefördert)
	18.00 Uhr	Fahrt zum Hotel in Nahariya, Unterbringung im Hotel
	19.30 Uhr	Abfahrt am Hotel
	20.00 Uhr	Empfang der Stadt Stuttgart für Freunde in Israel im Gästehaus in Shave Zion
		Danach Rückfahrt zum Hotel in Nahariya

Übernachtung: Hotel Carlton
Gaaton Boulevard 23
Nahariya
Tel. 009724-922211
Telex 0606-46299

<u>Dienstag</u>	8.00 Uhr	Abfahrt am Hotel, entlang der Küste nach Akko
28. Okt.	8.30 Uhr	Besichtigung der Altstadt und insbesondere der Kreuzritterkatakomben in Akko
	10.00 Uhr	Fahrt nach Nazareth
	11.00 Uhr	Besichtigung der Verkündigungskirche, der Werkstatt Josephs und des Marienbrunnens
	12.30 Uhr	Rückfahrt nach Nahariya
	14.00 Uhr	Mittagessen und anschließende Besichtigung im Industriebetrieb Egmo eines württembergischen Investors (Führung: Herr Hirschberg, Frau Kleinberger) und Gespräch mit dem Bürgermeister von Nahariya Anschließend Rückfahrt zum Hotel in Nahariya
	19.30 Uhr	Abendessen im Hotel, anschließend zur freien Verfügung

Übernachtung: Hotel Carlton
Gaaton Boulevard 23
Nahariya
Tel. 009724-922211
Telex 0606-46299

<u>Mittwoch</u>	8.00 Uhr	Abfahrt am Hotel in Richtung Tel Aviv
29. Okt.	10.45 Uhr	Fahrt zur Universität Tel Aviv (Einfahrt Tor 4)

- 11.00 Uhr Besuch bei der Universität Tel Aviv,
Empfang durch den Präsidenten der
Universität, Professor Many, und
Besuch des Diasporamuseums für
jüdische Geschichte (mit kurzem
Referat)
- 13.30 Uhr Weiterfahrt zum Flughafen Ben Gurion
in Tel Aviv
- 14.00 Uhr Ankunft am Flughafen, anschließend
Paß- und Sicherheitskontrolle mit
Gepäckidentifizierung
- 16.30 Uhr Abflug mit LH 605 nach Frankfurt
(15.30 Uhr MEZ),
Abendessen ca. 17.30 Uhr im Flugzeug
- 19.50 Uhr Ankunft in Frankfurt,
Paßkontrolle, anschließend kleiner
Imbiß im Restaurant Quo Vadis
- 21.00 Uhr Einchecken
- 21.25 Uhr Weiterflug mit LH 945 nach Stuttgart
- 22.05 Uhr Ankunft Flughafen Stuttgart,
Abfertigung des Gepäcks
Anschließend Fahrt zur Wohnung
(vgl. Abholplan)

יד' בתשרי התשמ"ז
17 באוקטובר 1986

371

לוח 2-מא

אל: מר שמואל אבנת, יועץ לראש העיר ירושלים

מאת: ס/מנהל אירופה 1

הנדון: השתתפות טדי קולק בקבלת פנים מטעם
המכון הפדרלי לחינוך פוליטי - מלון "מוריה",
22.11.86, שעה 19:30

במצורף העתק מכתבו של היועץ בשגרירותנו בבון המסכם את
מכתבו של ראש המכון, מר הורסט דלהאוס. במכתבו המצורף
של מר דלהאוס נאמר שיעריך ביותר השותפותו של ראש העיר
בקבלת הפנים. גם אנו מצטרפים להמלצת השגרירות שמר קולק
יאות להיענות להזמנה.

ב ב ר כ ה,

מרים שמרת



בון, כו' אלול תשמ"ו

30 ספטמבר 1986

506



אל : גב' מרים שמרת-ס/מנהל אירופה 1

מאת : השגרירות, בון

הנדון: המכון הפדרלי לחינוך מדיני

רצ"ב מכתב ממר הורסט דהלהאוס, אחד ממנהלי המכון הנ"ל אשר ודאי מוכר לך. במכתבו הוא מציין שבנובמבר ש.ז. תסע הקבוצה ה-100 של המכון לסיור לימודים בארץ בהם השתתפו עד כה כמעט 4000 איש. אנו מאד ממליצים שתיענו לפנייתם ותבקשו מראש עיריית ירושלים מר קולק, להשתתף בקבלת הפנים אשר המכון יארגן ב-22 בנובמבר במלון מוריה (השפ"ה 1986).

ב ב ר כ ה,


יהודי קינר

es z e n t r a l e
itische Bildung
-nfm. Horst Dahlhaus
Direktor

5300 Bonn 1, den 22. Sept. 1986
Berliner Freiheit 7
Tel.: 515 - 300

S.E. Herrn
Botschafter Jitzhak Ben-Ari
Botschaft des Staates Israel
Simrockallee 2

5300 Bonn 2

Sehr geehrter Herr Botschafter,

die Bundeszentrale wird im November 1986 ihre 100. Studienreise nach Israel durchführen. Mit dieser Reise werden dann fast 4.000 Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Ihr Land im Rahmen unserer Studienreisen besucht haben.

Aus diesem Anlaß planen wir für den 22. November im Hotel Moriah, Jerusalem, einen kleinen Empfang, zu dem wir auch einen besonderen Kreis israelischer Gäste gebeten haben. Es handelt sich dabei um die Damen und Herren, die uns insbesondere in den Anfangsjahren unserer Arbeit unterstützt haben. Ihre sicherlich manchmal nicht einfache Hilfe gilt es bei dieser Gelegenheit zu würdigen.

Vielleicht wäre es möglich, wenn wir bei dieser Gelegenheit auch eine herausragende israelische Persönlichkeit begrüßen könnten und hier bitte ich um Ihre freundliche Vermittlung.

Wir würden uns freuen, wenn wir aus diesem Anlaß Herrn
Bürgermeister Kollek, der schon mehrmals mit unseren
Gruppen zusammengetroffen ist, als unseren Gast empfan-
gen könnten. Ich hoffe, mit Ihrer Unterstützung kann
im sicherlich gefüllten Terminkalender von Herrn Bürger-
meister Kollek eine Stunde für diesen Empfang freige-
macht werden. Schon jetzt meinen Dank für Ihre Bemühun-
gen.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das
bevorstehende Rosch Ha Schanna

Shana tova
hr H. Salomon

①

Johann FRÜHWIRTH
Bundesparteiobmann der ÖGP.
Gerlgasse 3/12
1030 Wien

1030/12 NY NY 210
22.12.12, 10.10.86
10.10.86

FÜR
Seiner EXZELLENZ
STAATSPRÄSIDENT
des Staates ISRAEL
JERUSALEM

103.2 NY

Euer EXZELLENZ,

im Namen GOTTES, der allerhöchsten MAJESTÄT: ,
ich, Johann Frühwirth geb. 1.11.1942 Bundesparteiobmann der
Österreichischen Gerechtigkeitspartei, kraft meines Amtes,
hiermit offiziell übergebe, als nie zu veräußendes Vermächtnis
in Liebe, Freundschaft und Güte für das Volk Israel,
vollgendes:

Taschenuhr (Gold) Nr.: DLG K 18 20711 , 2029
ca. 200 Jahre alt

Möge für das Volk Israels mein Geschenk, für die
GERECHTIGKEIT, im Namen GOTTES, beitragen.

Wien, 14.4.1986



Johann Frühwirth
Bundesparteiobmann der ÖGP.

Für die Richtigkeit
Der Bundesparteiobmann
Wien

ג' בתשרי התשמ"ז
6 באוקטובר 1986

א.מ.ל.

אל: מר א. בנימין, בון
מאת: ס/מנחל אירופה 1

הנדון: כתב ה-FAZ בניו יורק
JOERG VON UT-MANN
למכתבך 513 על התערוכה הארכיאולוגית
בניו יורק

המדובר במי שבעבר נמנה על שירות החוץ הגרמני ובין השאר
שרת בשגרירות רפ"ג בתל-אביב כשלוש שנים, בסוף שנות
ה-60 - מחילת ה-70'. נמנה על צוות הפרנקפורטר
אלגמיינה, כנראה מאז אמצע שנות ה-70' וכיום כתבס בניו-
יורק.

זכור לי כאדם עם השכלה רחבה, אנין טעם וברכות הימים
הפך לעוין לנו. אין זו הפעם הראשונה שכתב דברים ברוח
זו בנושא הקשור לישראל.

ב ב ר כ ה,

מרס שפרת

העתק: השגריר, בון
קשתו"ס
הסברה/מרחביות
מצפ"א

10-10-1941

Mr. J. H. ...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

...

...

בון, כז' אלול תשמ"ו

1 אוקטובר 1986

513



אל : קשת"ם

מאת: השגרירות, בון

הנדון: תערוכה ארכיאולוגית במטרופוליטן

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

מצ"ב כתבה שהתפרסמה בעתון היומי הכלל-ארצי

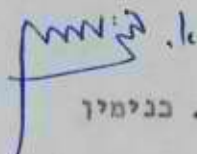
ב-29.9.86 על התערוכה הארכיאולוגית "אוצרות מארץ הקודש" המוצגת במוזיאון מטרופוליטן בניו יורק.

כתבה שלילית זו יוצאת מתהנחה שמטרת התערוכה היא להוכיח את הקשר בין עם ישראל וארץ ישראל וסוענת כי לא רק שמטרה זו לא הושגה, אלא, להיפך, מוכח שעם ישראל היווה עם אחד מני רבים שבטח להתבוללות ולא הצטיין בתרבות ייחודית שהשאירה חותמה על הארץ ותושביה.

בקשנו מד"ר יעקב שביט מאוניברסיטת תל אביב, הנמצא כאן בשבתון, להגיב על המאמר והוא הסכים.

מחבר הכתבה אינו מוכר לנו ועובד כנראה כ-FREELANCER עבור העתון.

בברכת שנה טובה,


א. בנימין

העתק: אירופה 1

מצפ"א

~~השגריר/מזכיר~~



Kopf einer Ton-Statue mit Muschelaugen. Aus Jericho, 7. Jahrtausend vor Christus.

Foto Museum

Aus dem Heiligen Land

Eine archäologische Ausstellung mit politischen Untertönen

NEW YORK, Ende September Archäologie ist in Israel nicht nur eine Sache der Wissenschaft, sondern zugleich ein Politikum. Die Ausgrabungen sollen den Anspruch untermauern, daß der heutige Judenstaat den historischen Faden an der gleichen Stelle wiederaufgenommen hat, wo ihn die biblischen Reiche Israel und Juda fallen ließen. Theodor Herzl, der Vater des modernen Zionismus, war in diesem Punkt viel undogmatischer: Weit davon entfernt, die alttestamentarischen Zustände originalgetreu wiederherstellen zu wollen, bemühte er sich um Siedlungsgebiete in Zypern und Ostafrika. Die bisherigen Funde haben die hochgesteckten Ziele freilich kaum erreicht. Anstatt die politische und kulturelle Vormachtstellung der „Kinder Israel“ im Nahen Osten zu belegen, zeigen sie ein buntes Völkermisch, bei dem vor allem babylonische und ägyptische, griechische und römische Einflüsse ins Auge springen.

Für die Existenz von Abraham und Moses, von David und Salomo gibt es außerhalb der Bibel – deren ältestes erhaltenes Exemplar, die berühmten Schriftrollen vom Toten Meer, obendrein aus viel späterer Zeit stammt – keinerlei Beweis. Der einzige König von Juda, dessen Namen wir nicht nur im Alten Testament, sondern auch in Stein gemeißelt finden, ist ausgerechnet jener Usia (769-733), der mit den Opferpriestern Streit anfang und dafür – so behauptet jedenfalls das von den Priestern verfaßte zweite Buch der Chroniken – von Gott mit Aussatz bestraft wurde.

Der Usia-Grabstein – auch er ist übrigens sechshundert Jahre jünger als der hohe Tote – gehört zu der größten archäologischen Ausstellung, die der Staat Israel jemals ins Ausland geschickt hat. An die zweihundert Exponate wurden aus Jerusalem nach New York transportiert, wo sie im Metropolitan Museum bis zum 4. Januar zu sehen sein werden. Danach gehen die „Schätze aus dem Heiligen Land“ – so der Titel der Ausstellung – auf Tournee, zunächst nach Los Angeles, später nach Houston. Die ältesten Stücke sind Beispiele der steinzeitlichen Natuf-Kultur (etwa zehn-

tausend Jahre vor unserer Zeitrechnung): Tierplastiken von erstaunlicher Treffsicherheit.

Die jüngsten stammen aus dem vierten bis siebten nachchristlichen Jahrhundert: In den Mosaiken, Amphoren, Leuchtern und Gläsern zeigt sich römischer und byzantinischer Geschmack. Dazwischen liegen Masken und Figürchen aus der Spät-Steinzeit, Hausgeräte und Schmuck aus der kanaanitischen Periode (3000 - 1200 v. Chr.), Siegel und Münzen mit hebräischen Schriftzeichen, Sarkophage und Grabbeigaben, griechische Kapitelle, römische Porträtplastiken aus Bronze und Marmor. Zu den Höhepunkten der Ausstellung gehören der Habakkuk-Kommentar, die am besten erhaltene Schriftrolle vom Toten Meer, und die einzige Inschrift, die den Namen des „Landpflegers“ Pontius Pilatus festhält – Teil eines Tempels, den er am römischen Verwaltungssitz Cäsarea zu Ehren seines Staatschefs, des Kaisers Tiberius, errichten ließ.

Auffallend ist die große Zahl von Ochsen, Löwen, Panther und anderen Tieridolen, die offensichtlich religiösen Zwecken dienten. Sie zeigen, daß der Tanz um das Goldene Kalb durchaus kein Einzelfall war, sondern daß die Sehnsucht nach der buntbäurischen Vielgötterei der Vorfahren unter den Juden stets lebendig blieb. Hatte nicht sogar Salomo selbst, der legendäre Erbauer des Tempels, auch den Göttern der Moabiter und Ammoniter, Kamos und Moloch, Opferstätten errichtet? Kunsthistorisch blieb die kahle Verbots-ethik der Priester und Schriftgelehrten jedenfalls unergiebig; lieber gab man sich der sonnigen Diesseitigkeit des Hellenismus hin. Assimilation, nicht kulturelle Abschottung – das ist es, was die Ausstellung überzeugend dokumentiert. Den orthodoxen Fanatikern in Israel, die durch strikte Einhaltung der fremdenfeindlichen Ehe- und Speisegesetze jeden geistigen Austausch mit der arabischen Umwelt unterbinden wollen, sollte dies zu denken geben.

JÖRG VON UTHMANN

Der Katalog kostet broschüriert 19,95, gebunden 29,95 Dollar.

F.17.2 290886

מארץ הקודש.

תערוכה ארכיאולוגית עם נימות פוליטיות

בישראל הארכיאולוגיה אינה רק ענין מדעי, אלא בעת ובעונה אחת ענין פוליטי. החפירות אמורות לתמוך בטענה שמדינת היהודים של היום מתחילה מחדש בנקודה שבה הפסיקו ישראל ויהודה התנכיים. בנקודה זו היה הרצל, אבי הציונות, פחות דוגמטי, וחלילה לו מלרצות לחדש ימים כקדם; הרצל ניסה להשיג איזורי התישבות בקפריסין ובאפריקה המזרחית. המטרות הנשגבות לא הושגו עד עתה ע"י התגליות הארכיאולוגיות. במקום להוכיח הריכוזות (העליונות) הפוליטית והתרבותית של "בני ישראל" כמז"ת, מראות החפירות תערוכת צבעונית של עמים, וכולטות ההשפעות הבבלית, המצרית, היוונית והרומית. לקיומם של אברהם, משה, דוד ושלמה אין הוכחות, מחוץ לתנ"ך, שגרסתו העתיקה ביותר, מגילות יאס המלח, מקורה ממילא בתקופה הרבה יותר מאוחרת. מלך יהודה היחיד ששמו נמצא לא רק בתנ"ך אלא גם חקוק כאבן - עוזיה, אבל גם אבן זו 600 שנה צעירה מהמלך המת. ...

(תיאור עובדתי של המוצגים)

בולט המספר הגדול של שוורים, אריות, פנתרים וחיות-אלילים אחרים שכנראה שמשו למטרות פולחניות. הם מראים שהריקוד סביב עגל הזהב לא היה מקרה חריג, אלא שהפוליטיאיזם הכפרי - הרב-גוני נשאר תמיד חי בקרב היהודים. (...) מבחינה אמנותית-היסטורית לא נשאו מצוות הלא תעשה של הכהנים פרי. העדיפו להתמסר להליניזם, להתבוללות ולא להתבודדות התרבותית. זאת מתעדת התערוכה בצורה משכנעת. הדבר צריך לשמש חומר למחשבה אצל האורתודוקסים הפאנטיים בישראל, אשר רוצים למנוע כל חילופין תרבותיים עם העולם הערבי הסובב ע"י שמירה על מצוות הכשרות והנישואין העוינות.

ג' בתשרי התשמ"ו
6 באוקטובר 1986

353

ז"ה מ.ז.מ.

אל: מר יהודי קינר, בון

מאת: ס/מנהל אירופה 1

הנדון: המכון הפדרלי לחינוך מדיני
למכתבך 506 מ-30.9

אנא שגר מכתבו של מר הורסט דהלהאוס שלא צורף למכתבך,
כדי שנוכל לטפל במבוקשו.

כמובן שנשמח לסייע ככל שנוכל בעבודתו הברוכה של המכון.

בברכת מועדים לשמחה,

מרים שגור

1. 2000-2000
2. 2000-2000
3. 2000-2000

1. 2000-2000
2. 2000-2000

1. 2000-2000
2. 2000-2000

1. 2000-2000
2. 2000-2000

1. 2000-2000
2. 2000-2000

1. 2000-2000

1. 2000-2000

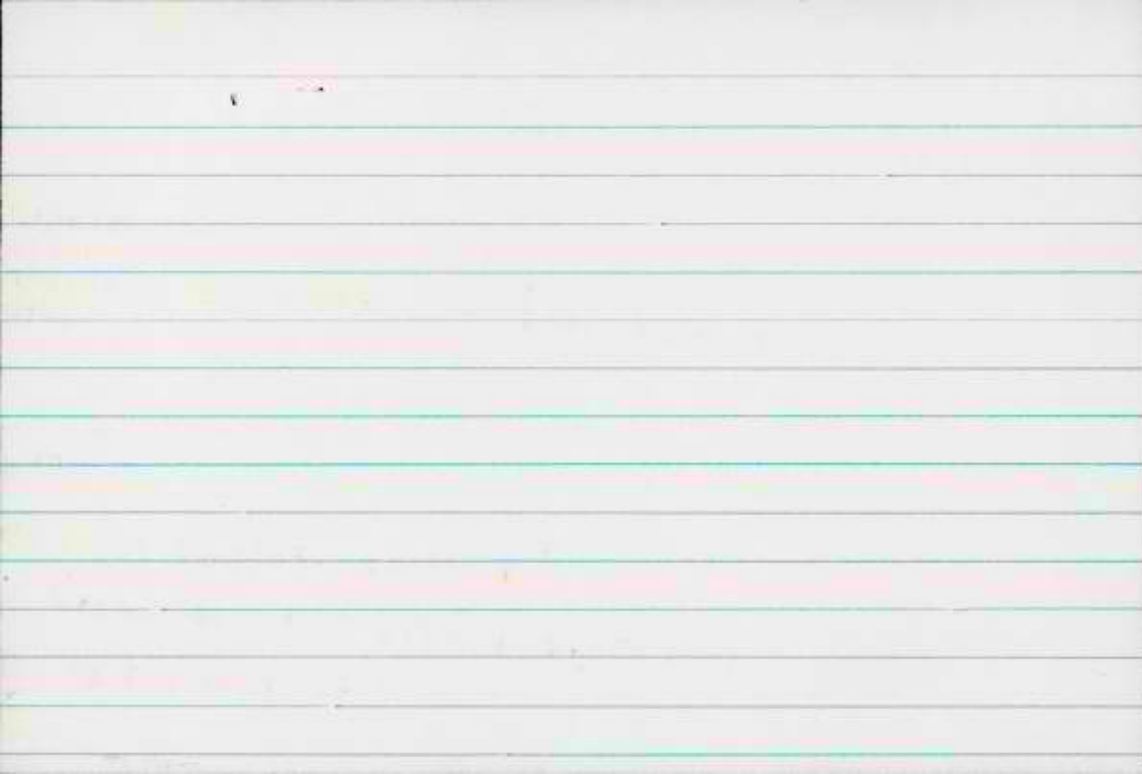
הערה
למחבר

הערה
למחבר

הערה
למחבר

הערה
למחבר

הערה
למחבר



1236

תאריך : 03.10.86

משרד החוץ-מחלקת הקשר

שמו

נכנס **

**

**

**

MA

חוזם: 10,1236

אל: המשרד

מ-: בון, נר: 18, תא: 021086, זח: 1540, דח: מ, סג: ש

נד: פ

all
12

שמו/מיו

אל: המשנה למנכ"ל, סמנכ"ל ענוג

דע: אירופה 1, מע"ית, שג" האג (בנכרד נר 2)

מאת: הציר - בון/פדון

BERT STOOP

1. ברט סטוף, עורך העתון הכלכלי ההולנדי FAM המוכר לכם אישית, יגיע ארצה מירדן דרך גשר אלנוי ב-8.10 או 9.10 ליומיום ומבקש להפגש עמכם. השגריר, שעימו דיבר סטוף, ממליץ להפגישו גם עם מנהל מ"ד.

2. מציעים להשאיר לו הודעה לגבי מועדי הפגישות המבוקשות בגשר. מנשים לבדוק גם היכן ניתן יהיה לאתר בירושלים ונודיעכם.

פדון.

ש==

תפ: שהח, מנכ"ל, ממנכ"ל, ענוג, אירא, שמוק, מעת, הסברה, מאור, ר/מרכז



בון - כו' אלול תשמ"ו

30.9.86

- 511 -



4-2.2.86

אל: הסברה/מרחבי

מאת: שגרירות בון

הנדון: הענקת עיטור לעורך ראשי של בטאון קתולי

1. ב - 17 דנא העניק השגריר עיטור מטעם משרד התיירות ל - DR. FERDINAND OERTEL, עקב פעילותו העניפה למען העמקת ההבנה בין ישראל ורפ"ג ועידוד התיירות לישראל. האיש הוא עורך ראשי של בטאון למשפחה מטעם הכנסיה הקתולית, הנקרא "חיים וחינוך". בנאומו, קרא השגריר לוואתיקן לכונן יחסים דיפלומטיים עם ישראל. אין צורך בתמימות-דעים בכל הנושאים, כדי לנקוט בצעד הזה. הוסיף להזכיר, בארוע נכח גם נציג משרד התיירות ברפ"ג, מר אלי נוי. מצ"ב ידיעת סוכנות הידיעות הקתולית ברפ"ג על הארוע.
2. עם קבלת העיטור, סקר אורטל פעילותו מאז 1971 למען הגברת הביקורים וסיורי-הלימודים בישראל, כדי ששני העמים יוכלו להכיר אחד את השני טוב יותר ולהגיע לידי הבנה והתקרבות בין נוצרים ויהודים. עוד אמר, שהוא רואה בעיטור ציון לשבח המגיע בעצם לכל העתונות הקתולית בכלל, שפעלה רבות למען הגברת תנועת התיירות הגרמנית לישראל. אורטל הפציר גם בוואתיקן לכונן יחסים דיפ' עם ישראל, וגורמים קתוליים מספר ברפ"ג תומכים בעמדה זו.
- הסיבות שהוואתיקן מציין לאי-כינון יחסים דיפ', כגון "זכויות הפלסטינים", אינן נראות בעיני הנואם, כי ניתן בהחלט להכיר בזכויות היהודים על ישראל, בלא לפגוע בזכויות עמים אחרים. הדבר יביא בודאי גם ליתרונות לתושבים הנוצרים בישראל ולחיזוק מעמדם בארץ.
3. מצ"ב נוסח הנאום במלואו.

בברכת שנה טובה,

יואל ברנע

העתק: כנסיות

אירופה 1

מע"ת

Dr. Ferdinand Oertel

Empfang Botschaft des Staates Israel am 17.9.1986

Eigentlich habe ich Israel erst sehr spät entdeckt. Als Student war ich ein Jahr in Amerika, was wenige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg sehr beeindruckend für mich war. Als katholischer Journalist habe ich dann natürlich Rom und Italien entdeckt, als bildungsbeflissener Deutscher auch Griechenland, aber Israel habe ich zum ersten Mal kennengelernt, als ich schon 45 war. Und dabei war es eigentlich gar nicht Israel, das ich kennenlernen wollte, sondern als katholischer Journalist das Heilige Land.

Ich war damals gerade Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Katholischen Presse geworden, das ist die Vereinigung der Verleger und Redakteure, die in der Bundesrepublik katholische Zeitschriften herausgeben, und 1971 habe ~~ich~~ dann eine erste Informationsreise ins Heilige Land organisieren lassen. Den rund 20 Teilnehmern der katholischen Verleger und Chefredakteure ging es sicher so wie mir: Sie wollten in erster Linie die Heiligen Stätten besuchen. Darauf waren wir vorbereitet. Worauf wir nicht vorbereitet waren, das war den jungen Staat Israel in seinem Existenzkampf kennenzulernen. Fünf Jahre nach dem 67iger Krieg erinnerten uns überall Spuren an diesen Kampf, angefangen bei den riesigen Lagen an Lkw's und Tanks in der Nähe des Flughafens Richtung Tel Aviv, über die Reste der alten Stellungen am Korridor zwischen dem Küstenstreifen ^{und} Jerusalem bis hinauf zu den Stellungen an der syrischen Grenze, wo noch zerstörte Kanonen und erhaltene Panzergräben sichtbar waren.

Auch einige der Heiligen Stätten haben uns damals beeindruckt, vor allem die Plätze, die noch in der Natur aufzufinden sind, wie etwa der Berg Tabor oder der Berg der Seligpreisungen, überhaupt das ganze Gebiet rund um den See Genezareth. Andere Stätten haben uns enttäuscht, etwa die Riesenkirche in Nazaret oder vor allem die Grabeskirche mit dem Streit der sechs oder

sieben christlichen Denominationen. Ich habe darüber anschließend einen sehr kritischen Bericht geschrieben und großen Ärger mit dem Kölner Verein für das Hl. Land und dem in Jerusalem lebenden Pater Düsing bekommen; beide warfen mir vor, bei einem einmaligen Besuch die Hintergründe dieser Unzulänglichkeiten nicht zu kennen. Mit Pater Düsing habe ich übrigens später ein sehr gutes Verhältnis gefunden, aber die Unzulänglichkeiten, dabei bleibe ich bis heute, sind immer noch ein Ärgernis, wenngleich ich einsehe, daß Ökumene im Hl. Land eine der schwierigsten Aufgaben ist. Andererseits muß man vermerken, daß etwa~~z~~ die Äbte auf dem Berg Sion oder Dr. Matthes in Notre Dame in dieser Richtung sehr behutsam, aber auch sehr erfolgreich arbeiten.

Aber es war dann gar nicht dieses Christliche, was die meisten der Teilnehmer unserer ersten Informationsreise vor fast 15 Jahren am tiefsten beeindruckte, sondern es war tatsächlich dieses junge Israel. Es war das Leben in den Kibuzzim, es war der ungeheure Aufbau- und Verteidigungswille, der vor allem auch bei den jungen Israelis zu spüren war. Und am stärksten beeindruckt hat uns alle der Besuch in Yad Vashem, der Gedenkstätte an die unheilvolle Verfolgung der Juden durch Nazis. Ich erinnere mich noch, daß wir in der Informationsabteilung saßen und ich im Namen der Gruppe nach dem Vortrag des Leiters, Herrn Armon, ein Wort für die deutschen Kollegen sprechen mußte. Da entdeckte ich zufällig in dem Holztisch eine Losung geritzt, die mir das Stichwort gab. Sie lautete in englisch: never again - nie wieder.

Und ich meine, dieses "nie wieder" ist zur Richtschnur der deutsch-israelischen Begegnung auf vielen Ebenen geworden. Diese unerwartete Begegnung mit Israel hat wohl auch viele Kollegen, die an dieser Reise teilnahmen, veranlaßt, in der Folgezeit Reisen ins Hl. Land immer mit zwei Zielen durchzuführen, die Stätten des Christentums und des Judentums zu sehen und die Begegnung mit dem neuen Israel zu finden.

Es ehrt mich und freut mich, heute diese Auszeichnung zu erhalten, möchte

aber betonen, daß sie eigentlich der gesamten Katholischen Presse in der Bundesrepublik zusteht, denn sie hat nicht zuletzt durch die vielen Reisen, die sie nach Israel organisiert, zu einer unerwarteten Annäherung zwischen deutschen Katholiken und dem israelischen Volk geführt. Das ist übrigens etwas, was viel zu wenig bisher beachtet worden ist. Wir wissen, daß die Katholische Presse sehr dazu beigetragen hat, daß in der Bundesrepublik das Bewußtsein für die Entwicklungshilfe so stark geworden ist. Weniger bekannt aber ist, daß gerade die Katholische Presse in vielfältiger Form auch zum christlich-jüdischen Dialog beigetragen hat und immer noch beiträgt, sogar, ich glaube das kann man ruhig sagen, erfolgreicher als zum Gespräch zwischen Katholiken und Protestanten.

Es gibt natürlich eine offene Wunde im Verhältnis der katholischen Kirche zu Israel: der Vatikan hat Israel bisher diplomatisch nicht anerkannt. Ich möchte mir wünschen, daß diesem Bestreben auch auf Weltebene bald ein Zeichen gesetzt würde, indem der Vatikan endlich Israel diplomatisch anerkennt. Das Zentralkomitee der katholischen Laien erhebt diese Forderung ebenfalls seit langem. Aber vatikanische Politik ist keine deutsche Angelegenheit, leider. Der Vatikan nennt Gründe, u.a. die Rechte der Palästinenser. Aber ich meine, ohne die Rechte irgendeines anderen Volkes zu schmälern, müßten umgekehrt die Rechte der Juden auf Israel ohne Vorbehalte anerkannt werden. Das hätte, so glaube ich, auch für die Christen insgesamt in Israel nur Vorteile. Zahlenmäßig sinkt der Anteil der Christen an der Bevölkerung Jerusalems. Ihre Position wäre - aus beiderseitiger Sicht - gestärkt, wenn Israel und der Vatikan diplomatische Beziehungen hätten.

Vielleicht trägt ein verstärkter Tourismus, vielleicht trägt eine verstärkte Berichterstattung in der katholischen Presse dazu bei, daß das Bewußtsein für diese Normalisierung auch des diplomatischen Verhältnisses zwischen dem Vatikan und Israel weiter wächst. Die Ehrung, die Sie mir heute zukommen lassen, verstehe ich deshalb als Impuls für den christlich-jüdischen, den deutsch-israelischen Dialog. Deshalb nochmals herzlichen Dank!

Erzbischof Dyba: Kirche nicht mit Kritik zudecken

=====

Rüdesheim-Eibingen, 17. September (KNA) Der Oberhirte von Fulda, Erzbischof Johannes Dyba, hat dazu aufgerufen, die Kirche wieder zu lieben, statt sie "mit einer Flut von Kritik zuzudecken". Beim diesjährigen Hildegardisfest in Rüdesheim-Eibingen am Mittwoch, 17. September, klagte der Erzbischof über solche Theologieprofessoren, die "ihre eigenen Weisheiten" der Lehre der Kirche voranstellten und mit ihrem "akademischen Gezänk" die Gläubigen verwirrten. Mit Blick auf die Frauen in der Kirche meinte Dyba, die heilige Hildegard von Bingen habe durch ihr Beispiel gezeigt, daß Frauen, die der Kirche wirklich dienen wollten, sich nicht selbst suchten und sich nicht selbst zum Thema machten, sondern sich ganz Gott und dem Nächsten schenkten.

(KNA - 561/IX/86 FS-Voraus)

Israels Botschafter in Bonn: Vatikan soll Israel anerkennen

=====

Bonn, 17. September (KNA) Der Botschafter Israels in Bonn, Jitzhak Ben-Ari, hat den Vatikan aufgefordert, Israel diplomatisch anzuerkennen. Man müsse nicht in allem einer Meinung sein, um einen solchen Schritt zu tun, erklärte Ben-Ari am Mittwoch, 17. September, in Bonn. Schließlich gebe es auch viele kleine Schritte aufeinander zu. Ben-Ari sprach bei einem Empfang aus Anlaß einer Auszeichnung des Chefredakteurs der katholischen Familienzeitschrift "Leben und Erziehen", Dr. Ferdinand Oertel, durch das israelische Ministerium für Tourismus. Die Auszeichnung galt Oertels Verdiensten um eine Verständigung zwischen Israel und der Bundesrepublik.

(KNA - 562/IX/86 FS-Voraus)

"Staat drückt Kirche in Rolle eines Trachtenvereins"

=====

Limburg, 17. September (KNA) Othmar Keel, Professor für alttestamentliche Exegese im schweizerischen Fribourg, ist der Meinung, die Kirche habe in ihrem Verhältnis zum Staat an Kompetenz verloren. Bei einem "Tag der Religionslehrer und Jugendarbeiter" in Limburg warnte Keel die Kirche vor dem Verlust einer kritischen Distanz zur Politik und wies zugleich darauf hin, daß der Staat die Kirche in die Rolle eines "Trachtenvereins oder Chores" drücke, der zu besonderen Anlässen feierliche Riten anbiete, die der Staat nicht habe.

(KNA - 563/IX/86 FS-Voraus)

Caritas: Zahl der Suchtkranken nimmt zu

=====

Essen, 17. September (KNA) Einen weiteren Anstieg der Zahl suchtkranker Menschen in der Bundesrepublik haben die nordrhein-westfälischen Diözesan-Caritasverbände beklagt. Es gebe 1,8 Millionen Alkoholabhängige, 200.000 bis 500.000 Medikamenten- und 100.000 Drogenabhängige, teilten die Caritasverbände in Essen mit.

(KNA - 564/IX/86 FS-Voraus)



בון, כה' אלול תשמ"ו

29 ספטמבר 1986

500



א"י 2.2

אל : מר אורי בר-נר - מנהל הסברה

מאת: השגרירות, בון

הנדון: פעולות הסברה עם תחילת העונה ?

לחוזר מה-22 בספטמבר 1986

מאחר שחופשות הקיץ מחולקות בגרמניה לפי המדינות השונות אין אצלנו "תחילת העונה" אלא ממשיכים עם פעילותינו השוטפת.

בימים הקרובים אנו מקווים לשלוח לכם את הפרסום החדש בנושא החקלאות אשר הכינונו כאן ויש בכוונתנו להוציא לאור חוברת אודות בן-גוריון, ה"פקסט" שלנו יצאו לאור בחודש הבא ויש ביקוש עצום לפרסום זה.

כמו כן אנו מעבירים תערוכות אשר ברשותנו בכל רחבי גרמניה. השבוע נפתחה למשל בפעם התשיעית תערוכת הצילומים אשר הפקנו כאן לפני פחות משנה. הפעם האירוע היה בנציגות מדינת סארלנד בבון (אשר העמידה לרשותנו את ביתה לכ-3 שבועות), בנוכחות כ-150 מוזמנים. אותה תערוכה (אשר הבטחתי לשלוח לך העתקי הצילומים ממנה) תיערך אף ב"שבוע ישראל" באוסנברוק.

התערוכה בנושא "הוד הטבע בישראל" תוצג בדיסבורג ובאוסנברוק והיה באפשרותנו לנצלה ליותר מקומות לו לא היתה מוגבלת לתקופה כל כך קצרה ברשותנו.

בחודש נובמבר מופיע על סדר לוחנו שבוע הסרט הישראלי במינכן.

לחודש פברואר מתוכנן שבוע ישראל בעיר DÜREN. כמו כן פנו אלינו ממקומות אחרים ל"שבועות ישראל" או אירועים דומים.

אף בתחום האמנות אנו פעילים ומלבד קונצרטים באופן מתמיד ושוטף אנו מתכננים שבוע הרצאות ליהודה עמיחי.

אולי לא מיותר לציין שאנו ממשיכים בקביעות וברציפות את ההרצאות הרבות בכל פינות גרמניה ובפני כל הפורמים האפשריים וכי למעשה אין באפשרותנו להיענות לכל הפניות. בנושא שנת בן גוריון הצלחנו לעניין מספר רשתות רדיו וטלוויזיה במגמה להפיק תכניות בהתאם. בנוסף לכך היינו מעורבים בהחלטתה של רשת הטלוויזיה ZDF לשדר (אמנם) בשנת 1988 מספר חלקים מהסדרה "עמוד האש" (לרגל חגיגות שנת ה-40 לישראל). לצערי הרב אין אנו יכולים לבצע תוכניות אחרות מאחר שלפי מח' המינהלה בשגרירות אמדן תקציבנו ל-31.7.86 (בינתים היו לנו הוצאות נוספות) משתקף כדלהלן והעובדות מדברות בעד עצמן, מה דעתך בנדון:



110.2%	1427	פרסומים
119.2%	1434	אמצעי תקשורת
50 %	1441	פעילות הסברה
92.1%	1458	סרטים ואמצעים
83.1%	1465	אורחים ומרצים
32.3%	1489	אירגוניות שונות
8.4%	1623	קשתו"ם

למספרים אלו נוספה הערה שעד 31.7.86 יש לנצל 33.3%. עלי לציין כי המסקנה המתבקשת מהמספרים הנ"ל היא שאין לנו כלל אפשרות להמשיך את עבודתנו וודאי לא להגביר את פעולותינו בתחום ההסברתי. לאור העובדה שמרבית פרסומי ההסברה בשפות האחרות מרוכזים ומשולמים על ידיכם אני מציע שאף במקרה שלנו תשאו אתם בהוצאות הנ"ל במיוחד מאחר שאנו גם אחראים על החומר עבור שוויץ ואוסטריה.

כ ב ר כ ה,


יהודי קינר

העתק: ד"ר ד. שמורק סמכ"ל אמית"ק
הסברה / מרחבי
אירופה 1
אמית"ק - מינהלה



בון - כה' אלול תשמ"ו

- 29.9.86 -



אל: מנהל הסברה - מר א. בר-נר
מאת: שגרירות בון

הנדון: דו"ח הסברה תקופתי לספטמבר 1986.

1. להלן הנושאים העקריים שהעסיקו מחלקתנו במהלך החודש החולף:
 - א. טיפול בהצגת תערוכת פונק בנציגות סארלנד בבון. הפתיחה התקיימה ב- 23 דנא בנוכחות כ- 150 מוזמנים (אישים פוליטיים, עתונות, אנשי אמנות ונציגי סארלנד). ראו דיווחנו בנפרד.
 - ב. המשך ארגון שבוע ישראל באוסנברוק שיתקיים בסוף חודש אוקטובר.
 - ג. ארגון קונצרט של מקהלת קאמרן מטעם השגרירות. הארוע התקיים ב- 21 דנא בפני כ- 150 מוזמני השגרירות.
 - ד. צוות השגרירות הרצה במהלך חודש זה ברחבי רפ"ג בכ- 12 ארועים. במהלך הסיורים בערים השונות, נפגשו אנשי השגרירות גם עם אמצעי התקשורת לשיחות רקע בנושאים אקטואליים.
 - ה. טיפול בהפקת חוברת על חקלאות בישראל בגרמנית.
 - ו. הפצה רחבה של חומר רקע על שיחות פרס - מובארק באלכסנדריה וההודעה המשותפת שפורסמה בתום הביקור.
 - ז. תשובות לפניות בכתב ובעל פה.

2. מגמות בתקשורת:

אמצעי התקשורת לא הרבו לטפל בנושאי המז"ת במהלך החודש האחרון. הנושא העקרי שעמד על סדר היום בימים אלה, הוא גל הטרור שפקד את צרפת ודיון בתופעת הטרור בעולם. במסגרת זו כמובן התייחסו לטרור במזה"ת ובעקר כאשר בוצעה התקפת הטרוריסטים בבית-הכנסת באיסטנבול. חוץ מנושא הטרור, עקבו אמצעי התקשורת אחר הארועים השוטפים באיזורנו והתעכבו כמובן על ההסכם שהושג בנושא טאבה ופגישת הפסגה בין רה"מ פרס לנשיא מובארק. בעניינים אלה הופיעו מספר מאמרי-פרשנות וניתוחים על הצעדים הצפויים בעתיד. בנושאי פנים, החלו כבר אמצעי התקשורת ברפ"ג לעסוק במערכת הכחירות לבונדסטאג, שתתקיימה בינואר 1987. בעקבות זאת, נושאי מדיניות פנים תופסים מקום נכבד בדיווחים ברדיו-טלוויזיה וגם בעתונים השונים.

בברכת שנה טובה,

י. ואל ברנע

העתק: לשכת סמנכ"ל אמית"ק
הסברה/מרכזי מ. מ. רם

✓ אירופה 1
קשת"ם

משרד החוץ-מחלקת הקשר

1223

**

י"צ א

שמו

**

**

**



אל: בון, נר: 814, מ: המשרד
דח: ר, סג: ש, תא: 260986, רח: 1400



רגיל/שמו

הטגריד

פרופ' STOLTE שלך 209
הביקור לא היה בטיפול אירופה 1. מע"ת מתכוונת לדווח
אירופה 1

ז"ה מ.2

תפ: טנוג, אירא, מעת

6597

תאריך - 25.09.86

משרד החוץ-מחלקת הקשר

שמור

נכנס **

**

**

**

חוזם: 6597/9

אל: המשרד

מ-: בון, נר: 209, תא: 250986, זח: 1500, דח: ר, טג: ש

נד: @

משרד החוץ
אירופה 1
דן אר-נכנס
26-09-86
דנין מע

זכר 103.9

שמור/רגיל

אל : אירופה 1

זע : מעת

מאת: השגריר, בון

מרום: STOLTE, מנכ"ל הטלויזיה רשת ב'.

ניצד עבר ביקורו ?

נבגש עם מ-מ. רוהמי ויו"ר הנכנסת. אנא פרטים גם על
שיחותיו ברשות השידור- לקראת כגישה עמו.

בן-ארי

===מש

תפ: ענוג, אירא, שמורק, מעת, הטבורה

14764 239043 תאריך הדפוס

02.09

02.09

**
**
**
**

02.09.86
02.09.86
02.09.86
02.09.86
02.09.86

02.09.86 02.09.86

02.09.86

02.09.86

02.09.86

02.09.86

02.09.86

02.09.86

02.09.86

02.09.86

02.09.86

משרד החוץ-מחלקת הקשר

שמו

** נכנס

**

**

**

חוזם: 9,6056

אל: המשרד

מ-: בון, נר: 195, תא: 240986, זח: 1500, זח: ר, טג: ש

נד: @

זיג מ.2

שמו/רגיל

אל: אירונה 1

מאת: הציר - בון/מרון

ביקור הקבוצה בראשות שר המנים של הסן. שלכם 772 מ

23.9

העזוה הנולוטי שהביא את הקבוצה לבטל הביקור הוא פרשת

הברת השיכון הציבורית של האיגודים המקצועיים, NEUN

HEIMAT

שחייבת 17 מיליארד מרק ונמכרה בשבוע שעבר לידם פרטי

בהסכם שהוא עדיין סודי, כשעתיד הדיירים ב-190 אלף

דירות ושל עובדי החברה בלתי ברור. הפרשה משמשת כנושא

לויכוח חריף בין המפלגות ויש לו השלכות שלליות

על ה-ט.מ.ד. וכמובן על מעמד ויוקרת ה-ד.ג.ב. היום

מתקיים דיון מיוחד בבונדסטאג בנדרן.

ברואי קראתם הפרסומים בנדרן בעתונות הגרמנית.

נדרן.

==שן

תפ: שחח, מנבל, ממככל, ענרג, אירא, שמוק, מאור

משרד החוץ-מחלקת הקשר

9608

י"צ מ

7707



אלי בון, נר: 772, מ: המשרד
נח: ג, סג: ש, תא: 230986, נח: 1800

שמו/מיד: **זר 103.2**

הציר

תיקוד קבוצה בראשות שר הפנים של הסן. לשלכם 96 ו-1161.
א. מ'היסטור מודיעים שהביקוד בוצע בשל 'ועוד' סוכנים
סקומי.

נ. התובלו לקבוצה?

מידועה 1.

גי

תפ: פנ: מידא, שמו, מודעים

SECRET
CONFIDENTIAL
TOP SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET
CONFIDENTIAL
TOP SECRET

SECRET
CONFIDENTIAL
TOP SECRET

SECRET

SECRET
CONFIDENTIAL
TOP SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

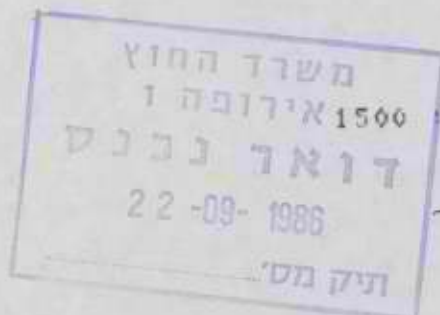
משרד החוץ-מחלקת הקשר

מסמך

8343

מסמך

**
**
**



מסמך מס' 739, מ: 1 המשרד
תאריך: 21.09.86, זה

לגור

שמואל / מיידי

שר הפנים של הסגל למודקנים 96 ו-161 ומכתובם 600.
תואם עם היסטוריה שהקבוצה בראשותו תהיה בטוחה יחד ב-26 דנא וזה
08:30.
במסגרת זאת זה גם מקויים וימו שיהיה נפרדת על אל-ול.

אירועה ו-בלבליה

א/מ

מסמך: אירוע, בלבליה, בלבליה, אירועים



בוך, ח' באלול, התשמ"ו
12 בספטמבר, 1986

ש מ ר ר

600

ד"ר מ. ז. מ. (Handwritten signature)



אל : גב' מ. שמרת - ס/מנהל אירופה 1

מאת: הציר, בוך

הנדון: קבוצה בראשות שר הפנים של הסך
בהמשך למברקי 96 מ-11.9.

1. לתשומת לבך המוסד עומד לשלוח את שר הפנים וינטרשטיין
לשיחה במשך הביקור וזאת לפי בקשתו. גם ענין זה יתואם
עם עורכת התכנית, רינה צורף, עוזרתו של מנכ"ל הסתור
בת"א (רח' בן-יהודה 99, טלפון 03-248248 או 03-220286).

2. השר וינטרשטיין לא ישאר עם הקבוצה עד סוף ביקורה אלא
חייב לחזור לרפ"ג ב-1 באוקטובר.

ב מ ר כ ה,

(Handwritten signature)



Washington, D.C. 20530

FILE

M.S.

600

IN RE: [illegible] - [illegible]

THIS CASE IS BEING HANDLED BY THE
ATTORNEY GENERAL'S OFFICE

1. [illegible]
2. [illegible]

E. J. C. R.

A. G. P. H.

שמור

נכנס **

**

**

**

חרום: 9,2684

אל: המשורר

מ: -בון, בר: 96, תא: 110986, דה: 1150, דה: ר, טג: ש

נד: 8

28.9

08³²

מקורי

שמור/רגיל

אל: אירומה 1

מאת: הציר - בון/מורן

ביקור קבוצה בראשות שר המנים של הסך

1. שר המנים של הסך יעמוד בראש קבוצה של 8 אישים
הנושאים בתפקידי הנהלה של חברת השיכון הציבורית בלנד
הסך -

MASSAUISCHE HEIMSTAETTE

שהוזמנו לביקור בישראל ע"י חברת שיכון טובים
בתאריכים 27.9 עד 3.10 היסתור מטפלת בקבוצה ומכונה
התוכנית.

2. לאור חשיבות המשתתפים שהם אנשי ציבור, מינהל וכלכלה
בכירים אנו מוקשים שבהיותם בירושלים 28-29.9, תתנו
להם תדרון מדיני כללי ועל יחסי רפ"ג-ישראל.

3. תאמו נא עם גבי דינה צורן, מוזרת מנכ"ל היסתור 03-248248
האחראית לתכנית.

4. להלן ברטי המשתתפים:-

1. MINISTER WINTERSTEIN - INNENMINISTER HESSEN
UND AUFSICHTSRATS- FORSITZENDER DER NASSAUISCHEN
HEIMSTAETTE.

1. The first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the
the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

the first of these is the fact that the

משרד החוץ-מחלקת הקשר

2. DR. DETHLOFF - STAATSEKRETAER FINANZMINISTERIUM
HESSEN.
3. MINISTERIALRAT DR. KELLNER - FINANZMINISTERIUM
DER BUNDESREPUBLIK.
4. MINISTERIALDIRIGENT DR. DAUM - MINISTERIUM
DES INNEREN, WOHNUNGSBAUDETERMENT DES LANDES HESSEN.
5. STADTKAEMMERER HERR GERHARDT DER STADT FRANKFURT.
6. HERR DREHER - VORSTANDSMITGLIED DER HESSISCHEN
LANDESBANK.
7. STAATSEKRETAER DES MINISTERPRAESIDENTEN HESSEN
A.D. HERR BARTHOLOMAE - VORSTANDSVORSITZENDER DER
NASSAUISCHEN HEIMSTAETTE.
8. HERR WICHMANN - NASSAUISCHE HEIMSTAETTE - HAUPTVERW
ALTUNG.

שן===

הם: שחח, מכובל, ממכובל, ענרג, אירא, שטורק, מאור, טקס

NOTICE OF PROCEEDINGS

IN SENATE, JANUARY 14, 1903.

REPORT OF THE COMMISSIONER OF THE GENERAL LAND OFFICE

FOR THE YEAR 1902.

ALBANY: JAMES B. LEECH, STATE PRINTER, 1903.

RECEIVED JAN 15 1903

THE COMMISSIONER OF THE GENERAL LAND OFFICE

ALBANY, N. Y.

1903.

REPORT OF THE COMMISSIONER OF THE GENERAL LAND OFFICE

FOR THE YEAR 1902.

ALBANY: JAMES B. LEECH, STATE PRINTER, 1903.

RECEIVED JAN 15 1903

1903.

1903.

REPORT OF THE COMMISSIONER OF THE GENERAL LAND OFFICE

הודעה: 5600,9

אל: המשרד

מ: -בון, נו: 192, תא: 230986, זח: 1900, זח: ד, סג: ב

נד: א



זכא 103.2

בלמס/רגיל

אל : מקצ'ב

דע : אירופה 1

מאת: שגרירות בון

שי בולוי 'מועדנים לשמחה תשמז' 'לעירית WORMS

שלנו 17 מה-3.9

מסרונא למר לייב בשרות הבולאי (בימו) כולקמן :

א. מציעים שמסירת השי ע"י השגריר תשולב בטקס חתימת הסכם ברית ערים תאומות עם טבריה שיתקיים ב-3/11.

ג. יש להכין את השי בשלושה עותקים עבור :-

1. OBERBURGERMEISTER WILHELM NEUSS (ראש העיר הנוכחי).

2. GERNOT FISCHER, MdB (חבר הבונדסטאג מאיזור וורמס, המיועד להחליף ראש העיר הנוכחי ב-1987).

3. HANSJURGEN DOSS, MdB (חבר הבונדסטאג בוורמס).

כמו כן מציעים לשלוח מספר מעטפות יום ההוצאה הנשאות הבול המראה מהזור וורמס.

24.09.90.45

24.09.90.45

24.09.90.45

24.09.90.45

24.09.90.45

24.09.90.45

24.09.90.45

24.09.90.45

24.09.90.45

24.09.90.45

24.09.90.45

24.09.90.45

24.09.90.45

24.09.90.45

24.09.90.45

24.09.90.45

24.09.90.45

משרד החוץ-מחלקת הקשר

ג. הבריקונא הסכמת השרות הבולאי להצעה הנל'.

בנימין

====מש

תפ: שנוג,אירא,שמורק,מקצב,הטבורה,תרבות

יח' באלול התשמ"ו
22 בספטמבר 1986

341

אל: מר יהודי קינר, בון

טאת: ט/מנהל אירופה 1

הנדון: ד"ר גבי מוצקין 103.2 עמ' 1

ד"ר מוצקין מרצה לפילוסופיה של ההיסטוריה באוניברסיטה
העבירה ויצא השבוע לאוניברסיטת BIELEFELD
ל- ZENTRUM FUER INTERDISZIPLINAERE FORSCHUNG
לתקופה של כ-5 חודשים.

הכרתיו, כאשר התלווה מטעם דובר צ.ה.ל, לביקור פרופ'
שרקנברגר. הציע, ואני ממליצה, להשתלב בעבודת החסברה
של השגרירות.

הבטיח שיתקשר עמך בימים הקרובים.

בברכת שנה טובה,

מרים שטרן

העתק: הסברה, מרחבית

THESE RESULTS
WAS
1961

THESE RESULTS
WAS

THESE RESULTS
WAS

THESE RESULTS
WAS
1961

THESE RESULTS
WAS

THESE RESULTS
WAS

THESE RESULTS
WAS

THESE RESULTS
WAS

THESE RESULTS
WAS



בון - יחי באלול תשמ"ו
22.9.1986

ש מ ו ר

609



ז"ה ג.כ.א

אל : מצפ"א

מאת : הציר - בון



Executive Intelligence Review

הנדון :

1. מצ"ב תצלום טלקס והודעה בדואר שקבלנו מהגוף הנ"ל, היושב בו יסבאדן.
2. להזכירכם שכל נציגויותינו הוזהרו שלא לקיים מגע עם גוף זה, בחוזר לשכת המנכ"ל מסי' 11 מ-6.7.83. לפי החוזר - הגוף הוא פרו-סובייטי, אך מההוכח נראה לי שהוא יותר אנטי-סובייטי-ריאקציונרי.

ב ב ר כ ה ,

יחי באלול
פגז

העתק : לשכת המנכ"ל

אירופה 1 ✓

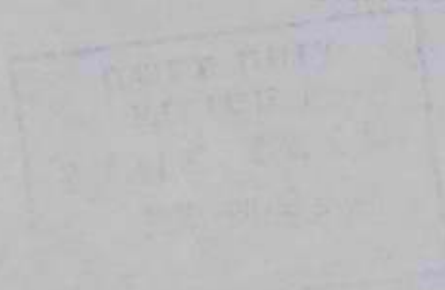
בטמ"ח



AMBASSADE D'ISRAEL

RECEIVED
1968-07-11

Ms. 4.5



Executive Intelligence Review

1. The first phase of the project was the collection of data on the activities of the various groups and individuals who were active in the field of terrorism. This was done by a team of researchers who were given access to a wide range of sources, including newspapers, magazines, books, and other publications. The data was then analyzed and the results were presented in a series of reports.

1001

1001
1001

85490 isra d
1150 rundsen d
4186221 eir d (15.09 19.02)

for further information, call (49-6121) 8840
postfach 2308, d-6200 wiesbaden

soviets want larouche dead
nbc and corrupt judges set assassination trap for u.s.
presidential candidate larouche
wiesbaden sept. 15--currently, u.s. economist and declared
presidential candidate lyndon h. larouche, jr. is the second
most highly endangered political figure in the u.s., after
president ronald reagan. larouche is now being targeted
for assassination by a soviet-controlled network involving,
among many others, a canada-based drug-trafficking operation
employing professional killer-mercenaries, the terrorist
killer mordechai levy of the anti-defamation league (adl)
and the u.s. television network, national broadcasting
company, nbc.

because the security net around larouche's u.s. residence
makes it very risky for hired killers to assassinate him, a
trap had to be setup to strip larouche of security, and
possibly place him in prison, where he could be easily
killed. nbc-tv and its lawyers were instrumental in setting
such a trap.

in early 1984, while nbc-tv was in the midst of securing a
valuable contract with moscow, the soviet government was
exerting through nbc a campaign against president reagan's
strategic defense initiative targeting officials of the
u.s. intelligence establishment and larouche. nbc broadcast
violent slanders against larouche both on their news and on
a now-defunct feature, 'first camera.'

these wild defamations did succeed in causing the reagan
administration to distance itself from larouche's work on
matters of great strategic interest to the u.s. larouche sued
nbc for libel. nbc-tv's accomplices fixed both the federal
judge and the jury in that legal action, and the case is now
under appeal to the u.s. supreme court.

nbc countered by charging that larouche had instructed persons
associated with him, to cause a breach of the business
relationship between nbc-tv news and n.y. senator daniel patrick
moynihan. no evidence of this was presented, and the nbc

July 24. 1997. Evidence of this was presented, and the nbc
boyntman contract was carried out, but corrupt judge cacheris,
in flagrant violation of the law, did submit this fraudulent
claim to a jury he knew to have been corrupted through actions
by nbc and its accomplices. despite evidence, that larouche
has had no taxable income for more than a decade, judge cacheris
ruled tht larouche should pay 200,000 dollars in punitive
damages to nbc. at the end of august, nbc-tv's attorneys
demanded that federal magistrate curtis w. sewell impose
sanctions against larouche, for larouche's failure to force
businesses, over which he has no legal control, to produce
records requested by nbc's attorneys. magistrate sewell
imposed a 250 dollar/day fine on larouche, a ruling upheld
sept. 12 by federal district court judge claude hilton. nbc
attorney peter stackhouse told the washington post newspaper
in an interview sept. 13, that nbc would indeed plan to go
for a contempt action that would put larouche in prison, where
he could be killed.

there are 3 known threats to larouche and his wife:

1) a 'contract killin g' is being offered to teams of mercenaries employed bz a canada-based drug trafficking operation, which interfaces with the canadian organized crime ring of charles yanover, and the canadian controllers of the soviet-directed international narco-terrorist organization which claimed credit for the assassination of prime minister indira gandhi.

2) from mordechai levy, a adl asset, implicated in a series of murders. in an aug. 20 press conference in jerusalem, levy made a murder threat against larouche. levy is implicated in the u.s. murders of tscherim soobzokov and california reagan-supporter alex odeh, both involved in middle east peace efforts.

3) the soviet intelligence service used sovietskaja cultura, where the soviet government is known to mark persons for early assassinations, to name larouche on aug. 7. a page 1 article said larouche had been sued by first fidelity (a new jersey bank linked to organized crime) and that larouche threatened to become a 'big shot' in u.s. politics. the article appeared after president reagan made a statement on larouche in a chicago, u.s.a. press conference, interpreted by moscow as an indication that u.s. policy was indeed consciously converging with larouche's, especially on the sdi and drugs.

moscow considers the reagan-larouche combination intolerable, and stepped up the operation to get larouche killed.

highest level sources in europe also report that moscow is putting very heavy pressure on western diplomatic channels, demanding that larouche be eliminated. very reliable sources

putting very heavy pressure on western diplomatic channels,
demanding that larouche be eliminated. very reliable sources
report that the u.s. state department has had numerous,
although less violent discussions with soviet officials on
similar lines.

the soviets have insisted that they wish larouche killed now.
if larouche were to be killed through the operations mentioned,
a list of accomplices before the fact would be known with
absolute certainty.

//30//

++

9

885490 isra d

1150 rundsen d

15.09.86 19.31 uhr ++

»EIR« Nachrichtenagentur GmbH · Postfach 2308 · D-6200 Wiesbaden

6200 Wiesbaden
Dotzheimer Str. 166
☎ (06121) 884-0
Telex 4 186 221 eir d

For further information, call: (49-6121) 8840
Postfach 2308, D-6200 Wiesbaden

NBC and corrupt judges set assassination trap
for U.S. presidential candidate LaRouche

Bankverbindungen:
Deutsche Bank Wiesbaden
Kto.-Nr.: 0 100 206 (BLZ 510 700 21)
SWIFT: DEUTDEFFC 510
Wiesbadener Volksbank
Kto.-Nr. 1 221 205 (BLZ 510 900 00)
Postscheck Frankfurt
Kto.-Nr.: 934 34-607 (BLZ 500 100 60)
Barclays Bank PLC
Southfields London
Acc. Nr. 50363 251

SOVIETS WANT LAROCHE DEAD

WIESBADEN Sept. 15--Currently, the American economist and declared presidential candidate Lyndon H. LaRouche, Jr. is the second most highly endangered political figure in the U.S., after President Ronald Reagan himself. He is right now being targetted for assassination by a Soviet-controlled network involving, among many others, a Canada based drug-trafficking operation employing professional killer-mercenaries, the terrorist killer Mordechai Levy of the Anti-Defamation League (ADL) and the National Broadcasting Corporation, NBC.

These are the facts: The security net around the residence of LaRouche makes it very risky for hired killers to assassinate him under these conditions. Therefore a trap had to be set up to strip LaRouche off his security, and possibly place him into prison, where he could be easily killed. NBC-TV and its lawyers were instrumental in setting such a trap.

The trap

It started in early 1984. While NBC-TV was then in the midst of securing a valuable contract with Moscow, the Soviet government was exerting through NEC a campaign against President Reagan's Strategic Defense Initiative, targeting both officials of the U.S. intelligence establishment and LaRouche. As part of this Soviet-sponsored pressure on the Reagan administration, NBC-TV broadcast violent slanders against LaRouche both on their news and on a now-defunct feature, "First Camera."

The wild defamations and related activities by NBC-TV and its accomplices, did succeed in causing the Reagan administration to distance itself from LaRouche's work on matters of great strategic interest to the United States. LaRouche sued for libel. NBC-TV's accomplices fixed both the federal judge and the jury in that legal action. The case is currently under appeal to the U.S. Supreme Court.

The next step of the trap: NBC-TV filed a counterclaim. It charged that LaRouche had instructed persons associated with him, to cause a breach of the business relationship between NBC-TV News and Democratic Senator Daniel Patrick Moynihan of New York. The argument was that LaRouche had caused Moynihan's failure to sit for a film interview with the staff of NBC-TV's Pat Lynch.

NBC's attorneys submitted not a single piece of evidence showing that LaRouche had attempted such an action. NBC-TV's attorneys did prove, however, that no breach between Moynihan and NBC-TV had occurred, by presenting in court the very filming which NBC-TV claimed had been prevented!

Nevertheless, the corrupt judge Cacheris did not dismiss NBC's counterclaim but in flagrant violation of the law, did submit this fraudulent claim to a jury which the judge knew to have been corrupted through actions by NBC and its accomplices.

Although solid evidence was presented, that LaRouche has had no taxable income for more than a decade, Judge Cacheris ruled that LaRouche should pay \$200,000 in punitive damages to NBC-TV, for a breach which never occurred!

Next, NBC-TV's attorneys have used the pretext of an attempt to collect what they know to be an uncollectible sum, as the lever for setting LaRouche up to be killed. At the end of August they demanded that Federal Magistrate Curtis W. Sewell impose sanctions against LaRouche, for LaRouche's failure to force businesses, over which he has no legal control, to produce records requested by NBC's attorneys. In defiance of all principles of law, Magistrate Sewell agreed and imposed a \$250-a-day fine against LaRouche.

This unlawful ruling was also upheld on Sept. 12 by Federal District Court Judge Claude Hilton, who thus has shown himself to be also "in NBC's pocket." By this ruling, the corrupt judges, have placed NBC in a position to have LaRouche held in contempt of court and put into jail, where he would be killed. The latest news is, that NBC-attorney Peter Stackhouse told the Washington Post in an interview published on Saturday, Sept. 13, that NBC would indeed plan to go for a contempt action.

Who wants to kill LaRouche?

Currently, three known threats to presidential candidate LaRouche and his wife exist: 1) there is a "contract" killing being offered to teams of mercenaries, for "special operations" mode of assassination attack. 2) LaRouche has been repeatedly threatened with assassination by Mordechai Levy, a trained killer and asset of the ADL. 3) A threat has been issued by the highest level of the Soviet Intelligence Services, including a threat published on the front page of Sovetskaja Cultura.

1) Mercenaries are employed by a Canada-based drug-trafficking operation, operating in part out of Mexican points such as Ciudad Juarez and Tijuana. The known funding for this assassination-project comes chiefly through Switzerland and Liechtenstein; the amounts known, total to the millions of dollars.

This known operation interfaces the Canadian organized crime ring associated with Charles Yanover, and the Canadian controllers of the Soviet-directed international narco-terrorist organization which claimed credit for the assassination of Prime Minister Indira Gandhi. This interfaces major drug rings inside the United States, including one run in political cooperation with a Canada-based Soviet intelligence operation, under the cover of the new disguises adopted by the old, leftist Institute

for Pacific Relations (IPR), the network exposed as a Communist intelligence front by Senator Pat McCarren.

2) Mordechai Levy and the Anti-Defamation League. Levy is accused for a whole series of murders. During a press conference on Aug. 20 in Jerusalem, he issued a full-fledged murder threat against LaRouche. Levy is closely linked to the NBC-operation through pro-drug lobbyist and ADL-asset Dennis King, who was the key figure of the slander against LaRouche in NBC's "First Camera." Levy bragged of being involved in telephone threat activities intended to corrupt Judge Cacheris and the jury in the LaRouche vs. NBC case.

Dennis King,--formerly an anti-semitic activist with the IPR-network-controlled Progressive Labor Party, is a joint asset of the League for Industrial Democracy (LID), of which the ADL's Irwin Sull is also an official, and of the ADL itself. LID created the "New Left" and SDS during the 1960s, as Sull admitted under oath in deposition. King is a sometime contributor to the gutter drug-lobby magazine, High Times, and a confederate of violence-prone and terrorist organizations based in New York City. King's role in ADL-directed operations against LaRouche began during 1979, under the sponsorship of the same Roy Cohn, a life-long Democrat recently deceased of AIDS, who was notorious as Joseph McCarthy's counsel, as a legal fixer and organized-crime-families mouthpiece in New York City, and also as head of the presumably Republican East Side Conservative Club. King's initial activities for the ADL, were launched under direction of a convicted felon, Ed Kayatt, head of a weekly New York City throwaway, Our Town, and a protected entity of Roy Cohn. In King's efforts to organize assassination of LaRouche, during the 1979-1981 period, King worked closest with both the Yippies (publishers of High Times), and with the terrorist Jewish Defense League, recently involved in the assassinations of Tscherim Soobzokov and California Reagan-supporter Alex Odeh, both of whom were involved in Middle East peace efforts. Mordechai Levy, a King confederate and ADL asset, heavily protected by corrupt officials of the FBI, is the key figure implicated in these recent assassinations, and has repeatedly threatened the assassination of LaRouche.

It is not surprising that ADL has been near the center of visible operations against LaRouche for about a dozen years, since the exposure of the ADL connections to this drug ring. Apart from its links to drug traffickers, and its leading role inside the drug lobby, ADL has multiple and massive Soviet intelligence connections, overlapping the Soviet-Sharon-network ring centered around the case of Johnathan Pollard.

3) The Soviet Intelligence Service used Sovietskaja Cultura, a publication well known for its occasional use by the Soviet government to mark persons for early assassination, to target LaRouche. In the Aug. 7 issue, a page 1 article reported that LaRouche had been sued by First Fidelity Bank (an organized crime linked bank in the state of New Jersey) and that presidential candidate LaRouche threatened to become "a big shot" in U.S. politics.

Shortly afterward, President Reagan stated, during a press conference in Chicago, Illinois--where two LaRouche-backed

candidates had won in the Democratic primary--that he had not come here to battle with LaRouche, while he would not agree with everything LaRouche stands for. According to TASS and other sources, that remark was interpreted in Moscow as a deliberate statement by the U.S. President, indicating that U.S. policy was indeed consciously converging with LaRouche's, especially on issues including the SDI and the War on Drugs. President Reagan's letter to Soviet leader Gorbachov on SDI cooperation represents in fact exactly LaRouche's policy line on that issue.

Moscow considers the Reagan-LaRouche combination as intolerable and therefore stepped up the operation to get LaRouche killed.

In addition to threats published in the Soviet press, highest level sources in Europe report that Moscow is putting very heavy pressure on Western diplomatic channels, demanding that LaRouche be eliminated. Very reliable sources report that the U.S. state department has had numerous, although less violent discussions with Soviet officials among similar lines.

Organized crime--All traces lead to Moscow

All the aforementioned operations are linked through drug-trafficking and organized crime, and all trace back to Soviet intelligence connections.

While NBC has direct links to Soviet intelligence, the most interesting case is the ADL, where all strings come together and the Soviet connections appear very clearly.

Not only is the ADL essentially a front-operation of U.S. organized-crime notables. It operates openly as an agent of the Moscow intelligence service, and the intelligence service of East Germany. It is not only a leading part of the U.S. drug lobby, but is massively involved in major drug-trafficking and terrorist operations, chiefly those linked to Moscow and Bulgaria.

The law-form of Willkie, Farr & Gallagher, the ADL defendants' representative in LaRouche v. NBC, is headed by Kenneth Bialkin, until recently a top ADL official, and a former business partner of international drug-runner Robert Vesco. Vesco, who operates out of Cuba, with open protection from Fidel Castro, is a partner of the Colombia cocaine king, narco-terrorist Carlos Lehder, who controls most of the cocaine traffic out of Bolivia, Peru, and Colombia, into Europe and the United States. Vesco's official connection to the KGB, apart from connections through Castro's Cuba and Lehder, are by way of the Bulgarian government.

The ADL's other major direct involvement in international narco-terrorism, is its partnership with Bulgaria-linked Jon Speller, in backing the Khalistan nacro-terrorists who claimed credit for murdering LaRouche's friend, Prime Minister Indira Gandhi. NBC attorney Kavalier gloated over the killing of Mrs. Gandhi, during open trial, during LaRouche vs. NBC: one of the facts pointing to the degree to which that jury had been fixed, by mid-trial. These terrorists are controlled by the Soviet intelligence service.

\ The ADL's most open link to Soviet intelligence, is its actions in connection with the Office of Special Investigations (OSI) operation run jointly by the Department of Justice and State Department. OSI was set up as a State Department operation, by Secretary of State Henry A. Kissinger. Later, on the initiative of former Rep. Elizabeth Holtzman, the Justice Department created OSI as an arm of the Moscow State Prosecutor's office inside the DOJ. It is the channel through which Kissinger arranged, that documents forged by the Soviet KGB and the East German intelligence services' VVN front, are used to prosecute innocent U.S. citizens' "Nazi war crimes." The ADL is an asset of the OSI, and a leading booster of these forged Soviet intelligence documents. During 1974-1975, New Solidarity newspaper, published by associates of LaRouche in five languages, stumbled across a major drug-and-weapons trafficking network, operating into Central America, out of centers such as Connecticut's industrial belt and the Reading-Scranton section of eastern Pennsylvania. What recent arrests have rolled up, is but one large chunk of that ring exposed by New Solidarity 11 years ago. The key figures in this ring were the leading ADL figures for eastern Pennsylvania.

The network identified here is only a chunk of a much larger network, operating under overall direction of the Soviet intelligence services.

The Soviets have insisted that they wish LaRouche out of the way now. If LaRouche were to be killed through the operations mentioned, a list of accomplices before the fact would be known with absolute certainty.

משרד החוץ-מחלקת הקשר

בלמס

נכנס

חוזם: 9,3641

אל: המשרד

מ-: בון, נר: 138, תא: 170986, זח: 1133, זח: מ, טג: ב

נד: 8



בלמס/מידוי

אל : מקצייב

זע : אירועה 1

מאת : שגוריות בון

ביקור בישראל.

מכתבנו 231 מה-25.6, מורקבם נר 228 מה-17.7

1. המדובר בנ-20 איש בגילאים 30-50, בעלי מקצועות מגורנים כגון מורים, קציני צבא, בעל-מלאכה ואחרים.
 2. נודה לכם אם אתם תפנו להסתדרות הציונית בנדרון.
- פניה שלנו מכאן תקשה ללא ספק על הקשר והתאומים הנחוצים

ברנע

==מ/ש

תפ: ענוג, אירא, שמורק, הסברה, מקצב, ציונית



בון - יז' סיון תשמ"ו
25.6.86
- 231 -



אל: מקצ"ב
מאת: שגרירות בון

הנדון: ביקור בישראל.

1. א. חגית הקצ"ב
2. אביהם הקצ"ב אהרן אהרן

מקצ"ב נאמן
א. חגית הקצ"ב
16.7

1. כומר צבאי פרדסטסנטי פנה אלינו במספר בקשות הקשורות לנסיעה קבוצתית, שהוא מתכנן לישראל, בין 6-13 בדצמבר ש.ז.
2. הכותב מבקש לבדוק אפשרות שחברי הקבוצה יוכלו להכיר מערכת החינוך בישראל בכלל, (ביקור בבית-ספר, גן ילדים וכדומה) ומערכת ההכשרה והחינוך הקיבוציים בפרט. כן מבקשים להפגש עם גורמים צבאיים כדי לקבל פרטים על האינטגרציה של החיילות בצה"ל.
3. אנא הודיעונו בחוזר אם ניתן להענות לבקשות הנ"ל וכיצד תוכלו לסייע בנדון. מצ"ב תצלום המכתב המפרט הבקשות.

ב ב ר כ ה
נ נ נ
יואל ברנע

העתק: אירופה 1



Evangelischer Standortpfarrer
Itzehoe

2210 Itzehoe, 03.06.1986

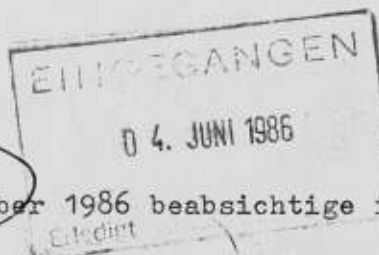
Hanseaten-Kaserne

Langer Peter 27

Tel. 048 21-91081

App. 448 und 449 0

Botschaft des Staates Israel
Simrockallee 2
53000 Bonn 2



Sehr geehrte Damen und Herren!

In der Zeit vom 06. bis 13. Dezember 1986 beabsichtige ich mit einer Reisegruppe Israel zu besuchen.

Hierbei wurden von verschiedenen Teilnehmern zum einen der Wunsch geäußert, einmal das israelische Erziehungssystem kennenzulernen, unter Umständen durch einen Besuch in einer Schule, einem Kindergarten, wobei besonderes Interesse an dem Bildungs- und Erziehungssystem in einem israelischem Kibbuz betont wurde.

Zum anderen wurde ich von Teilnehmern aus dem Bereich der Bundeswehr gebeten, zu fragen, ob Gespräche mit Angehörigen der israelischen Armee über die Integration der israelischen Frauen in die Streitkräfte ermöglicht werden könnte.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir behilflich sein und zur Erfüllung dieser Anliegen beitragen könnten, da einige Teilnehmer ihre Mitreise in Zusammenhang mit diesen Wünschen brachten. Mir läge sehr daran, derartige Begegnungen ermöglicht zu sehen, da trotz der tragischen, historischen Verbindung Israels mit Deutschland wenig eigentliche Begegnung mit Israelis vorkommen und auf deutscher Seite das Israelbild oft genug durch ungeeignete Medienbeiträge gebildet wird.

In Erwartung Ihrer freundlichen Antwort mit freundlichen Grüßen!

Winfried Krech
Militärpfarrer

משרד החוץ-מחלקת הקשר

שמו

7449

** י"א

**

**

**

אכ: בון, נד: 684, מ: המשרד
דח: ר, סג: ש, תא: 170986, זח: 1200



ז"ר 2.2

שמו/רגיל

פדון.

שכך 129.

האגודה הבינ"ל לזכויות האדם בפרנקפורט אינה מוכרת לנו.
מציעים שתשטע מה בפיהם/תדווח.

מנהל ארבל 3=

ל/ח

חפ: ורד, ארבל, ענוג, אירא

• •

משרד החוץ-מחלקת הקשר

2432

*** נכנס

שמו

אל: המשרד, נר: 129, מ: בון
 דח: מ, סג: ש, תא: 160986, רח: 1600



שמו/מיד

אל: מנהל ארבל 3

דע: אירופה 1

מאת: הציר - בון

האגודה הבינל' לזכויות האדם בפרנקפורט.
 1. פנתה אלינו וביקשה שנקבל את נציגם יורן ציגלר לשיחה בנושא חשוב ודחוף. שאינם יכולים לפרט בכתב או טלפונית. סכמנו שאקבלו בשגרירות ב-24.9.

2. הבריקונא בחורר מידע רקע על האגודה והאם ידוע לכם מתוך פניות לנציגויות אחרות במה עשוי להיות מדובר. פדון

==/מ/ש

תפ: ורד, ארבל, טנוג, אירא

4862

**

יציא

**

**

**

משרד החוץ-מחלקת הקשר

שומר

מכ: בור, נר: 611, מ: המשרד
דח: מ, סג: ש, תא: 100986, וח: 1400

4.2.78

שומר/מיידי

דע: אנגרובלינג/כשבת שר הבריאות.

קינר.

היכופי משלחות אחיות.

ב'דבר' של היום דיווחו של סטרומינסקי הנוסח הבא:

'שר הבריאות מרדכי גור וסגניתו שושנה ארבל אכמוולינו ביקשו

מגרמניה לשלוח לישראל אחיות בהקדם האפשרי. כך התגלה אתמוכ
בפגישה עם העיתונות, שקיימה שרת התרבות והנוער של מערב
גרמניה
ריטה ויסמונט שחורה לא מבד מביקור בארץ.

בתשובה לשאלת סופר 'דבר' אמרה ויסמונט כי עמיתיה הישראליים

RECEIVED 10/11/54
U.S. DEPARTMENT OF JUSTICE
FEDERAL BUREAU OF INVESTIGATION

MEMORANDUM

34 S. 24

TO : DIRECTOR, FBI

FROM :

SUBJECT :

RE : [illegible]

1. [illegible]

2. [illegible]

3. [illegible]

משרד החוץ-מחלקת הקשר

ביקשו לפתוח תוכנית של תלופי אחיות בין שתי הארצות.
משמעותה
המעשים של הצעה זו היא שאחיות גרמניות יישלחו לישראל.

פקיד במשרדה של ויסמונט מסר כי כבר יצר קשר עם ארגוני האחיות

בגרמניה של מנה לבדוק את האפשרויות של היענות לבקשה
הישראלית.

לדברי הפקיד אחת הבעיות שעשויות להתעורר אם יוחלט על קיום
התכנית

תהיה נטיית תשכום השכר לאחיות הגרמניות. הפקיד אמר כי אין
להניח

שאחיות מגרמניה תסבימנה לעבור תמורת שכר ישראלי.

ויסמונט אמרה כי נשארה בארץ על דיעותיה בנושא משבר האחיות.

והסיבה כי לדעתה צריכים להיות אנשים שיצאו לרחוב כדי להגן על

האחיות ולאפשר להן להמשיך ולתפזר בחולים.

עד כאן.

בלשבת שר הבריאות סבורים שידיעה בנוסח דומה התפרסמה בתקשורת
הגרמנית

ובטיקד ב-ידי צייטונג וב-יידר שפיגל, בעינינו נראה
שהפרשנות היא

של סטרומינסקי ולא דברי השרה או של פקיד גרמני, אך חייבים
לברר

העניין.

אם אכן נכונה הידיעה, מבקשים שתעמידו את משרד הבריאות הגרמני
על

THE FOLLOWING IS A SUMMARY OF THE INFORMATION RECEIVED FROM THE
OFFICE OF THE ATTORNEY GENERAL, DEPARTMENT OF JUSTICE, ON
MAY 15, 1964, IN RESPONSE TO A REQUEST FOR INFORMATION MADE BY THE
COMMISSION ON THE STATUS OF WOMEN.

THE INFORMATION RECEIVED FROM THE OFFICE OF THE ATTORNEY GENERAL
ON MAY 15, 1964, IS AS FOLLOWS: A SUMMARY OF THE INFORMATION
RECEIVED FROM THE OFFICE OF THE ATTORNEY GENERAL, DEPARTMENT OF
JUSTICE, ON MAY 15, 1964, IN RESPONSE TO A REQUEST FOR
INFORMATION MADE BY THE COMMISSION ON THE STATUS OF WOMEN.
THE INFORMATION RECEIVED FROM THE OFFICE OF THE ATTORNEY
GENERAL, DEPARTMENT OF JUSTICE, ON MAY 15, 1964, IS AS
FOLLOWS: A SUMMARY OF THE INFORMATION RECEIVED FROM THE
OFFICE OF THE ATTORNEY GENERAL, DEPARTMENT OF JUSTICE, ON
MAY 15, 1964, IN RESPONSE TO A REQUEST FOR INFORMATION MADE
BY THE COMMISSION ON THE STATUS OF WOMEN.

THE INFORMATION RECEIVED FROM THE OFFICE OF THE ATTORNEY
GENERAL, DEPARTMENT OF JUSTICE, ON MAY 15, 1964, IS AS
FOLLOWS: A SUMMARY OF THE INFORMATION RECEIVED FROM THE
OFFICE OF THE ATTORNEY GENERAL, DEPARTMENT OF JUSTICE, ON
MAY 15, 1964, IN RESPONSE TO A REQUEST FOR INFORMATION MADE
BY THE COMMISSION ON THE STATUS OF WOMEN.

END

THE INFORMATION RECEIVED FROM THE OFFICE OF THE ATTORNEY
GENERAL, DEPARTMENT OF JUSTICE, ON MAY 15, 1964, IS AS
FOLLOWS: A SUMMARY OF THE INFORMATION RECEIVED FROM THE
OFFICE OF THE ATTORNEY GENERAL, DEPARTMENT OF JUSTICE, ON
MAY 15, 1964, IN RESPONSE TO A REQUEST FOR INFORMATION MADE
BY THE COMMISSION ON THE STATUS OF WOMEN.

THE INFORMATION RECEIVED FROM THE OFFICE OF THE ATTORNEY
GENERAL, DEPARTMENT OF JUSTICE, ON MAY 15, 1964, IS AS
FOLLOWS: A SUMMARY OF THE INFORMATION RECEIVED FROM THE
OFFICE OF THE ATTORNEY GENERAL, DEPARTMENT OF JUSTICE, ON
MAY 15, 1964, IN RESPONSE TO A REQUEST FOR INFORMATION MADE
BY THE COMMISSION ON THE STATUS OF WOMEN.

משרד החוץ-מחלקת הקשר

דיום של דברים, לאמור שבישראל מעולם לא הועלתה הצעה על יבוא
אחיות
מחול'ל בכלל או גרמניה בפרט, אלא דובר על חילופי משלחות בין
שתי
המדינות למטרות לימוד והתרשמות.

לידיעתך: מלשכת שר הבריאות הבהירו לנו שהידיעה בפי שהתפרסמה
ב'דבר' גורמת בקרב האחיות בארץ תמיהות ומורת רוח, נסיונות
למצוא שלפונות את סטרומינסקי עד כה עלו בתוהו.

הברקנא הידוע והנהרות.

אירופה 1.

ג.ע.

תפ: טנוג, אירא
תח: שר הבריאות

THESE ARE THE RESULTS OF THE
ANALYSIS OF THE SAMPLES
OBTAINED FROM THE SITE
ON 10/10/77.

THE ANALYSIS OF THE SAMPLES
OBTAINED FROM THE SITE
ON 10/10/77, HAS REVEALED
THE FOLLOWING RESULTS:

THE ANALYSIS OF THE SAMPLES

OBTAINED FROM THE SITE

ON 10/10/77, HAS REVEALED
THE FOLLOWING RESULTS:

טוהילבר 5
26-383

טלפון: 717145-04



בס"ד כ' תמוז תשמ"ו
27. 7. 1986

א. צבי נב עו
היפה, קדיה שמחל

19.8.

לכבוד

משרד החוץ

מחלקה: אירופה, שולחן - גרמניה
הקריה - ירושלים

השלום והברכה,

קבוצה של 20 אזרחי ישראל מוזמנים ע"י ראש ממשלת שלוויג-הולשטין

לבקר במקומות מוצאם מלפני כ-50 שנה.

הקבוצה יוצאת ב-7 ספט. מן הארץ ותחאריך בעיר קיל שבוע ימים.

האם יש צורך לקבל ממשרד החוץ הוראות כלשהן? כראש הקבוצה

מחכונן אני להרצות לפני חוג מסוים על הנושאים: "היהודים והערבים

במזרח הקרוב" ועל "יחסי דתיים וחילוניים". האם אתם יכולים להמציא לי

חומר בנושאים אלה?

אני יליד 1910, יוצאי העיר קיל. עליתי ארצה: מרס 1936. מראשוני

קבוצת סירת צבי וחבר בה עד 1960. מאז עד 1974 מזכיר המפד"ל בחיפה.

כעת כתב עתון "הצופה" בחיפה והצפון.

באם הנכם מעוניינים בפרטים נוספים, הנני מוכן להעבירם.

אודה בעד תשובה בהקדם.

בכבוד רב
א. צבי נב עו

א. צבי נב עו

יב' באב התשמ"ו
17 באוגוסט 1986

304 ^{שמי}
פנסיה ב'?

אל: לשכת נשיא בית המשפט העליון,
השופט שמגר

ע"מ 2.2/א

מאת: ט/מנהל אירופה 1

הנדון: השתתפות נשיא בית המשפט העליון בכנס
משפטנים בברלין

במצורף העתקי שני מכתבים של הציר בבון, המפרטים את כתובת
המלון "אינטרקונטיננטל" בברלין ומספרי הטלפון של השגרירות
ושל הציר בביתו, ד"ר גבריאל פדון - לנוחיות השופט שמגר.

ב ב ר כ ה,

מרים שמרת

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY

NO. 1000 15th St. New York 10011

DATE: 12/15/1961

364 5.24

RECEIVED FROM THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
12/15/1961

THIS BOOK IS LOANED TO YOU BY THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
AND IS NOT TO BE REPRODUCED OR TRANSMITTED IN ANY FORM
OR BY ANY MEANS, ELECTRONIC OR MECHANICAL, INCLUDING
PHOTOCOPYING, RECORDING, OR BY ANY INFORMATION STORAGE
AND RETRIEVAL SYSTEM.

NEW YORK

1961



בון - ז' באב תשמ"ו
12.8.1986

ש מ ו ר

575



הצגתי לו 3-4 חתמים
ולאחר הפסקה שאמר
מקרה

מל : כב' מ. שמרת, ס/מנהל אירופה ו

מאת : הציר - בון

הנדון : הזמנת חדרים במלון בברלין עבור השופט שמגר
ומנכ"ל משרד המשפטים, גבאי

למברקים 562 מ-563 מ-8.8.86

מסרי נא לשופט שמגר כי החדר במלון אינטר-קונטיננטל
בברלין עומד לרשותו החל מ-7 בספטמבר, כמבקשתו.

למנכ"ל גבאי הוזמן חדר זוגי באותו מלון לליל ה-7.9,
כבקשתכם.

ב ב ר כ ה ,

ג פדרן
ל

DEUTSCHE DRUCKEREI



VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI

VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI
VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI
VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI
VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI
VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI

VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI

VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI
VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI
VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI
VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI
VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI

VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI
VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI
VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI
VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI
VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI

VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI
VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI
VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI
VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI
VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI

VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI
VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI
VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI
VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI
VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI

VERLAG DER STAATLICHEN DRUCKEREI

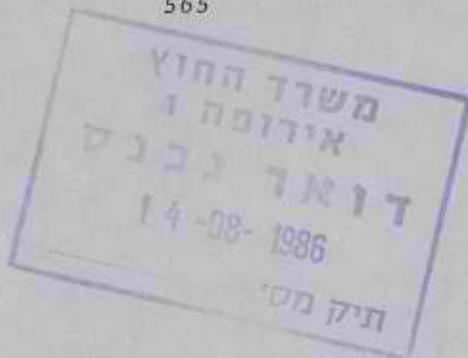
1130



ש מ ר ר

ברך, א' באב, התשמ"ד
6 באוגוסט, 1986

565



אל : גב' מ. שמרת - ס/מנהל אירופה 1
מאת: הציר, ברך

הנדון: השתתפות נשיא בית המשפט העליון בכנס
משפטים בברלין
מכתב 2.463 מ-17.7.86.

1. מסרי נא לשופט שמגר שהעברנו את המעטפה עם אישור השתתפותו ביד למזכירות הכנס מיד עם קבלתה.

2. כמו כן הזמנו עבורו ועל שמו, כמבוקש, חדר ליחיד לתקופה 8.9.86 עד 14.9.86 במלון אינטר-קונטיננטל בברלין. מלון זה הינו במקום מרכזי ונוח ובאותה רמה של מלון קמפינסקי שבו אסור לגורמים ישראלים רשמיים להתגורר לפי הוראות הבטחון. כמו כן יש לשגרירות הנחה במלון זה שבה יזכה גם נשיא בית המשפט העליון.

INTERCONTINENTAL HOTEL

הכתובת היא:

Budapester Str. 2

1000 Berlin 30

T. 030-26020

3. מסרי נא לשופט גם את מספר הטלפון של השגרירות (0228-8231) ואת מספר הטלפון בביתי (0228-331080). נתקשר כמובן עמו טלפונית בהגיעו.

ב ב ר כ ה,

ג. פדון
ל



1950

1950

1950



1950

1950

1950

1950

1950

1950

1950

1950

1950



בון - ט' באב תשמ"ו

14.8.1986

292



אל : מצפ"א

מאת : השגרירות - בון

הנדון : תחנת הממסר של "קול אמריקה"

אל המוחים על הקמת תחנת הממסר של קול אמריקה בנגב הצטרפו
עתה גם אנשי "הועד הבינלאומי נגד הצייד" בגרמניה, החוששים
לגורל עופות הבר החיים בנגב או חוצים אותו בנדודיהם.
הדברים עלו, למיטב ידיעתי, גם בקרב חובבי עופות בישראל.
אני מצרף תצלום מכתבה של חברת הועד בברלין. נשיב לה תשובת
נימוסין.

ב ב ר כ ה ,

פיה 2. מ

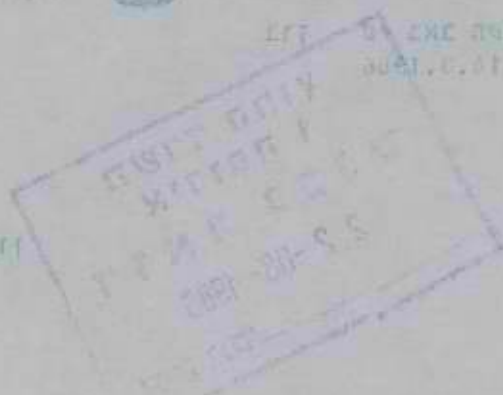
גד מהן

העתק : אירופה 1



BOOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL

1. NOV. 1966
10.0.1966



משרד החוץ, תל אביב

המשרד החוץ, תל אביב, מודיע כי
השגרירות, תל אביב, מודיע כי
השגרירות, תל אביב, מודיע כי
השגרירות, תל אביב, מודיע כי
השגרירות, תל אביב, מודיע כי
השגרירות, תל אביב, מודיע כי

מ. ש. 5. 1/3

1. 11. 66

AT 101

1. 11. 66



Internationales Antijagd-Komitee

zum Schutze von Tier und Natur e.V.
Hauptsitz Turin

Forstweg 53
D-1000 Berlin 28 (Frohnau)
Telefon 030/401 79 33
Ingeborg Kersten

An den
Herrn Botschafter
des Staates Israel
Postfach

5300 Bonn

Berlin, den 9. 8. 1986

Betr.: US-Sendeanlage in der Wüste Aravah

Sehr geehrter Herr Botschafter!

Mit großer Sorge haben wir von der beiliegenden Pressemeldung Kenntnis genommen. Durch unsere langjährige Vogelschutzarbeit sind uns die verhängnisvollen Auswirkungen von Sendemasten besonders auf Großvögel bekannt. Betroffen sind vor allem die in ihrem Bestand bereits bedrohten Greifvögel und Störche.

Wenn, wie es in der Pressemeldung heißt, an der unmittelbaren Durchzugsroute der Vögel ein "gigantischer Antennenwald" entstehen soll, könnte dies katastrophale Folgen für die Vögel haben und zu irreparablen Bestandseinbußen führen.

Im Namen unserer Vereinigung, die sich seit Jahren für den Schutz der Zugvögel einsetzt, möchten wir Sie sehr herzlich bitten, sich bei Ihrer Regierung dafür einzusetzen, daß die Zugvögel auch weiterhin ungehindert auf ihrer jahrmillionenalten Route Ihr Land überfliegen können.

Bitte, geben Sie Ihrer Regierung auch zu bedenken, daß der Vogelzug über Eilat und die Wüste Aravah ein Anziehungspunkt für Touristen ist und dies - hoffentlich - in Zukunft auch bleiben wird.

In der Hoffnung, daß Sie unser Anliegen unterstützen, verbleiben wir

Anlage

mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

G. Bledau

Eingetragener Verein unter Nr. 28 268 im Register Nr. 6580 Band 1132 Präfektur Turin

Gefahr für Zugvögel durch US-Sendeanlage befürchtet

Kritik israelischer Tierschützer — Störung der Flugroute

Jerusalem (dpa). Ein gigantischer Antennenwald in der israelischen Wüste Arawa bedroht offenbar Millionen von Zugvögeln aus Europa und dem Westen Asiens. Damit die USA künftig amerikanische Sendungen ungestört in die Sowjetunion und den Ostblock ausstrahlen können, sollen ab 1988 auf mehreren Quadrat-kilometern Fläche südlich des Toten Meeres 24 stählerne Gerüste, bis zu 200 Meter hoch, über der heißen Wüstenlandschaft im östlichen Negev errichtet werden. Umweltschützer in Israel befürchten vom Betrieb des Senders „Voice of America“ verheerende Folgen für die Zugvögel.

Die größte Gefahr für die Vögel droht nach Angaben von Wissenschaftlern der israelischen „Gesellschaft zum Schutz der Natur“ vom elektromagnetischen Feld der geplanten zweitgrößten Sendeanlage der Welt. Die Region sei das wichtigste Durchzugsgebiet für Vögel aus Europa und Asien nach Afrika. Allein in Elat am Roten Meer sind laut Schätzungen in diesem Frühjahr 1,1 Millionen Raubvögel wie Bussarde und Adler sowie 400 000 Störche und mehrere Millionen Singvögel durchgezogen.

„Das nicht restlos erforschte Navigationssystem der Zugvögel könnte sehr sensibel auf

die Elektromagnetik reagieren“, befürchtet der Ornithologe Bill Clark in Jerusalem. Experimente mit Tauben hätten gezeigt, daß sie, mit einem Magneten behaftet, jede Orientierung verlieren.

Normalerweise liege die Hauptroute etwas westlich von der geplanten Sendeanlage. Schlechtes Wetter aber könne die Vögel mitten in die metallenen Geflechte hinein führen. Im Dickicht der Antennennetze lauert die Gefahr für das Orientierungsvermögen der Vögel. Viele Tiere könnten auch von den spinnennetzartigen Metallverstreubungen getötet werden. Besonders gefährdet seien Störche und Pelikane, die vor allem über Land führende Flugrouten in den Süden nutzen müssen.

Die Sendeanlage ist seit dem Besuch von US-Vizepräsident George Bush beschlossene Sache zwischen den Regierungen in Washington und Jerusalem. Umstritten zwischen beiden Ländern ist lediglich, welche Firmen sich an dem Projekt beteiligen können, das 400 Millionen Dollar kosten soll. Die israelische Regierung sieht keinen Anlaß zur Sorge vor ökologischen Folgen. „Es sind keine Schäden zu erwarten“, hieß es in einer Stellungnahme.

5300 Bonn 2, den 14. August 1986
Simrock Allee 2

Frau
Ingeborg Kersten
Internationales
Antijagd-Komitee
Forstweg 53

1000 Berlin 28

Sehr geehrte Frau Kersten,

ich beziehe mich auf Ihr Schreiben vom 9. August dieses Jahres an den Botschafter des Staates Israel bezüglich der geplanten US-Sendeanlage im südlichen Israel.

Ich möchte Ihnen versichern, daß das Problem einer eventuellen Gefährdung verschiedener wildlebender Tierarten auch in Israel bekannt ist und bereits diskutiert wird. Israelische Naturschutzvereine beschäftigen sich mit dieser Frage seit einiger Zeit.

Ihr Schreiben habe ich heute an die zuständigen Behörden in Israel weitergeleitet.

Mit freundlichen Grüßen

Gad Cohen
Botschaftsrat

חוזם: 8/2885

אל: המשרד

מ-: בון, נר: 91, תא: 130886, זח: 1500, זח: ד, טג: ש

נד: 8



שמו/דחון

אל : אירופה 1

מאח: השגריר / בון

למברקס נר 237.

14.8

להודעת אמכון נויבק היועץ הכלכלי לרוה'מ'. פראנץ
 יוזף שטראוס משיב שבגלל לחץ עבודה והבחירות הקרובות
 בבאירן לא יוכל לקבל נציגי אלסינסט לפני מחצית
 אוקטובר. מכתב שטראוס לרוה'מ' נדפס.

בן-ארי.

==מ/ש

ז"ה 2. מ

תפ: עבוג, אירא, דרורי, כלכלית, פיועץ כלכלי/רוהמ

1346

תאריך : 86.08.03 ~~השק~~ החוץ-מחלקת הקשר

נכנס

בלמס

חוזם: 1346/8

אל: המשרד

מ-: בון, נר: 43, תא: 070886, זח: 1230, דח: ר, טג: ב

נד: @

בלמס/רגיל

אל: מע"ת

מאת: שגבון/בנימין

1- DEUTSCHLANDFUNK

(6.8) שידור ניבזי של מטר פילוף על אפליה שיטתית בנתב"ג.
דיווח למשל על החרמת דרכונים של אזרחים אמריקנים
שהם נכראה ממוצא ערבי, ועל טמן דוגמאות כאל האשים
ישראל באופן כוללני בהוסר דמוקרטיה. לידיעתכם ולטיפולכם.

בנימין.

==שן

תפ: שהח, מככל, ממככל, ענרג, אירא, שמורק, מעת, הסברה, מצפא, קונס

אור
מ.2

14764 335043 תאריך טל. 14764

משרד החוץ-מחלקת הקשר

6406

**

נכנס

שמו

**

**

**

משרד החוץ

אירופה 1

דואר נכנס

03-08-1986

תיק מס'

אל: המשרד, נר: 1, מ: 1500
דח: ר, סג: ש, תא: 010886, יח: 1500

זכא 103.2

שמו/רגיל

1-120

רגיל 011500 אוגוסט 86
אל: מברקם שנער מחקלות - תיא

דע: אירופה 1, כלכלית ב', אריה זייף מחקלות תיא, צבי אלון
לשכת שר החקלות

מאת: נח פלוג - בון

ביקור פון גלדון בארץ
היום הודיע לי סגן שר החקלות פון גלדון שלא יוכל להגיע
ושבוע של אגריטק בארץ. מאד מעוניין בביקור, מוכן לבוא שבוע
אחרי אגריטק. מציע לשלוח לו הזמנה בשם שר החקלות. האיש שיין
למנהיגים הצעירים ב- C.D.S.
ביקורו הראשון בארץ.
בדיף קורות חיים שלו ושל אדמל.
פלוג.

==שך

תפ: פלוג, אירא, דרורי, כלכלית ב', שמודק, אורחים

משרד החוץ-מחלקת הקשר

שמו

אל: בון, נר: 394, מ: המשרד
 רח: ר, סג: ש, תא: 310786, זח: 1200

ז"ר 2.2/א

שמו רגיל

השגריר

ביקור מנהל בנק הפיתוח הגרמני לשלך 216
 1. מאז מעונינים להפגש עם שווד בביקורו. חלק מהפרוייקטים שהגשנו כשעתו לוורנקה בביקורו ברוכים בהשקעות עסקיות או עשועוריים להוביל לבך. בפגישה שהיתה לנו בניו יורק בעת העצרת המיוחדת על המצב הכלכלי באפריקה עם ד"ר פרויס מאגף אפריקה ב- AMZ הציע לנו להתעניין באפשרויות מימון מהבנק לפיתוח בדרך למימוש הצעותינו

2. כללית נוכל להעלות רעיונות ולפי תגובותיו להכין הצעות מפורטות יותר. במיוחד אנו מעונינים לקדם פרויקט שיקום תעשיות עיבוד תוצרת חקלאית על פי סקר שערבנו לפי בקשת ממשלת הונדורס. מוזר כפרוייקט בשלבים שההשקעה הראשונית בו כשלושה מיליון דולר ובשלב הסופי סך הכל 12 מיליון. בפרוייקט זה יסורו מתאימים לדעתנו לנסיון שפי עם הבנק בטווח קרוב
 3. לא ידוע לנו מי מרכז את ביקורו כאן וכיצד לוודא פגישה אתו. האם עלינו לפנות לשגרמניה או לגורם אחר. תודה מנהל מטב

99: דודי, מנוג, כלכלית ב', אירא, משב

CONFIDENTIAL - SECURITY INFORMATION
1000 000 0000 0000 0000 0000

314 5.04

1000 000 0000 0000 0000 0000

1000 000 0000 0000 0000 0000

1000 000 0000 0000 0000 0000
1000 000 0000 0000 0000 0000
1000 000 0000 0000 0000 0000
1000 000 0000 0000 0000 0000
1000 000 0000 0000 0000 0000
1000 000 0000 0000 0000 0000
1000 000 0000 0000 0000 0000
1000 000 0000 0000 0000 0000
1000 000 0000 0000 0000 0000
1000 000 0000 0000 0000 0000

1000 000 0000 0000 0000 0000
1000 000 0000 0000 0000 0000
1000 000 0000 0000 0000 0000
1000 000 0000 0000 0000 0000
1000 000 0000 0000 0000 0000
1000 000 0000 0000 0000 0000
1000 000 0000 0000 0000 0000
1000 000 0000 0000 0000 0000
1000 000 0000 0000 0000 0000
1000 000 0000 0000 0000 0000

CONFIDENTIAL - SECURITY INFORMATION

כד' בתמוז התשמ"ו
31 ביולי 1986

278

103.2 נ"מ

1/1

אל: הציר בבון

מאת: ס/מנהל אירופה ו

הנדון: סיכום שיחות משלחת משרד העבודה
ברפ"ג: בפורום 26-27.9 בסמינר
ישראלי-גרמני 11-29.6.86
בהמשך למכתבנו 263 מה-18 ביולי

במצורף הדוחות שהגיעו באמצעות מר מרדכי שוורץ.

ב ב ר כ ה,

מריס שמרת

1035416

CT 0111 1 1001
12 0111 1001
01

1/1

1035416
1035416

1035416
1035416
1035416
1035416

1035416

1035416

1035416

כג' בתמוז התשמ"ו
30 ביולי 1986

271

אל: מר אורי סביר, יועץ רוה"מ לתקשורת
לשכת רוה"מ

מאת: ס/מנהל אירופה 1

הנדון: בקשה לחתימה מרוה"מ

האם לדעתך ניתן לסייע לנפש טובה זו?

ב ב ר כ ה,

מרים שמרת

אין 2.2

העתק: מר י. ברנע, השגרירות בון

אין

THE BOARD OF DIRECTORS

OF THE COMPANY

1988

ALL INFORMATION CONTAINED HEREIN IS UNCLASSIFIED

DATE 01/01/2001 BY 1045

REVIEW: 2000 01/01/2001

ALL INFORMATION CONTAINED HEREIN IS UNCLASSIFIED

John S. [Signature]

01/01/2001

01/01/2001

REVIEW: 2000 01/01/2001

1/1



בון, יז' בתמוז, התשמ"ו
24 ביולי, 1986

ש מ ר ר



אל : גב' מרים שמרת, ס/מנהל אירופה 1

מאת: הציר, בון

הנדון: הזמנת נציגות ארגוני נשים בישראל לביקור
ברפ"ג על-ידי מועצת ארגוני הנשים הגרמנית

זיוה מ.2

1. בודאי תזכרי שבעת ביקורי ביוני ספרתי לך על ההזמנה לנ"ל לביקור גומלין
ברפ"ג לביקור הנהגת מועצת הנשים הגרמניות בארץ לפני כשנה וחצי.

2. מדובר בהזמנה ל-4-5 גברות למשך שבוע ומנכ"לית מועצת הנשים, ד"ר פולמן,
מסרה לי שלאחר קשיים בקביעת מועד מתאים לשני הצדדים הן הציעו לקיים את
הביקור בשבוע הראשון או השני של נובמבר 1986. היא בקשה מנספח העבודה
בשגרפ"ג בישראל, ג'טה, לתאם את הביקור עם ארגוני הנשים בארץ.

3. אני מציע שתתענייני בנושא ותתדעי אותנו. היה זה מועיל ביותר אילו היתה
במשלחת גברת המסוגלת להופיע בפני כלי תקשורת בנושא הנשים בישראל, כולל
מצב האשה הערבית בישראל ובשטחים.

ב ב ר כ ה,

ג. פדון



תאריך: 10.10.1980

מס' תיק: 1000
מס' דף: 1

המחשבה: 1000
מס' תיק: 1000



3/4 5.11

המחשבה: 1000
מס' תיק: 1000

1. המחשבה: 1000
מס' תיק: 1000
2. המחשבה: 1000
מס' תיק: 1000
3. המחשבה: 1000
מס' תיק: 1000

מס' תיק: 1000

1000

י"א' בתמוז התשמ"ו
18 ביולי 1986

265

עו"ד ז. ז. ז.

לכבוד
נשיא בית המשפט העליון
השופט מאיר שמגר
ירושלים (מסירה ביד)

הנדון: ועידת המשפטנים בברלין

במצורף מכתב הציר בבון ומעטפה המכילה טידע על הועידה.

בכבוד רב,

מרים שמרת
ס/מנהל אירופה 1

ON 1000 1000 1
SI 1000 1000
1000

1000
1000 1 1000 1000
1000 1000 1000
1000 1000 1000

1000: 10 10 1000 10 1000

1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000

1000 1000

1000 1000
1000 1000 1000



בון - ד' בתמוז תשמ"ו
11.7.1986

518



אל : גבי מ. שמרת, ס/מנהל אירופה ו

מאת : הציר - בון

הנדון : הזמנת נשיא בית המשפט העליון לועידת המשפטנים
ברפ"ג

בהמשך למברקי 74 מ-9.7.86

מצ"ב תכנית וחומר אחר על הועידה. אני רואה שהגדרת הנושאים
בתכנית הכתובה אינה זהה בדיוק עם חלק מאלה שקבלתי טלפונית
והברקתי.
העבירו נא החומר בהקדם לשופט שמגר בלווית דרישת שלום
ממני.

ב ב ר כ ה ,

171
פדון



BOESCHEN DES STAATES ISRAEL

1. JUNI 1968



1. JUNI 1968

1. JUNI 1968

1. JUNI 1968

1

מזכר

(להתכתבות פנימית במשרדי הממשלה)

אל:	מזכר משרד, משרד מילואים
מאת:	הסגן ה' רפ"ח לט"ו
הנדון:	משרד לט"ו (כ-18 משרדים) אורחיה
תאריך:	17.7.86
חיק מס'	

הנה פירוט האמצעים
אמורים היום
יום 2.7.86

מקום הימצאם של כל האמצעים
אשר נמצאו ביום 2.7.86
ביום 2.7.86 - 5.8.86
במסגרת משרד המילואים
אשר נמצאו יום 2.7.86 - אורחיה
משרד יום 2.7.86 - אורחיה

תוצאות
הפיקוח
ניד. לפיכך יכלו להיפטר
משרד משרד אף המשרד המילואים

מועצת תנועות הנוער בישראל

מסונפת לאיגוד הנוער העולמי

THE COUNCIL OF YOUTH MOVEMENTS IN ISRAEL

Affiliated to the World Assembly of Youth (WAY)

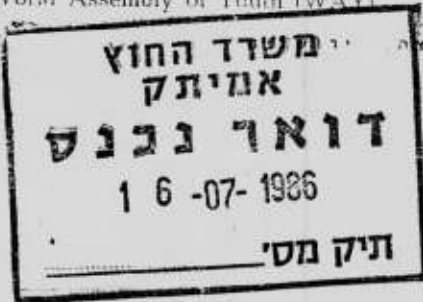
THE COUNCIL JERUSALEM



+3

ז' בתמוז תשמ"ו
14 ביולי, 1986

4002/6886



א ק ס פ ר ס

לכבוד
הגב' הדסה שמחה
מחלקת ההסברה
משרד החוץ
ירושלים.

ג.נ.,

הנדון: משלחת צעירים לגרמניה - תדרוך והסברה

ב- 14 לאוגוסט ש.ז. יוצאת משלחת צעירים, בני תנועות הנוער מירושלים, לביקור בגרמניה, המשלחת כוללת 14 צעירים ו- 2 מלווים.

נבקשכם בזאת לארגן למשלחת הנ"ל יום עיון במשרד החוץ, אשר יעסוק בנושאים: יחסי גרמניה ישראל והסכסוך במזרח התיכון, וכמו כן להכין עבורם חומר הסברה בכתב, בעברית.

את יום העיון נבקשכם לקבוע באחד מהתאריכים הבאים: יום ד' 23/7/86, יום ב' 24/7/86, יום ב' 28/7/86, או בין 3/8/86 - 6/8/86.

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

בכבוד רב,

תמר שירן
מזכ"ל

[Handwritten notes in blue ink: "השם 15.10", "סגל", "הסברה"]

העתק: י.בן-יעקב, יו"ר
ז.זיון, יו"ר קש"ל
י. טולדי, הנוער והחלוצ



י' בתמוז תשמ"ו
17 ביולי 1986
2.463

9

אל : ד"ר גבריאל פדון, הציר, בון

מאת : ס/מנהל אירופה 1

ע"מ 2.2/מ

הנדון: כנס המשפטנים בברלין (9-12.9.86)
בהמשך למברקנו מאתמול

במצורף העתק מכתב השופט שמגר מ-14 דנא.

ב ב ר כ ה,

מרים שמרת



בית המשפט העליון
לשכת הנשיא

ז' תמוז התשמ"ו
14 ביולי 1986

חק-3212/104

לכבוד
גב' מרים שמרת
משרד החוץ
מחלקת אירופה
ירושלים

הנדון: נסיעת נשיא בית המשפט העליון לכנס משפטנים בבון

1. נא להשיב לשגרירותנו בבון במברק כי הם מתבקשים ל א ש ר
מטעמי את השתתפותי בכנס המשפטנים הגרמני לפי הכתובת הבאה:

Professor Dr. Marcus Lutter
Vorsitzender
Deutscher Juristentag
Oxfordstrasse 10
5300 Bonn 1
Tel: (0228) 658035

מכתב אישור מטעמי המופנה לנ"ל - יוצא היום באמצעות הדיפ.

2. מבחינת השהות - הרי אודה להם אם יזמינו עבורי חדר ליחיד
במלון לתקופה 8 ספטמבר א ח ה " צ עד יום ראשון 14 לספטמבר עד
לצהריים. אין לי ידיעה על בתי המלון אך זה יכול להיות קמפינסקי
שהוא במקום מרכזי נוח.

בכבוד רב,

מ. שמגר

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

משרד החוץ-מחלקת הקשר

שטור

4944

** יוצא

**

**

**



שטור/מיידי

הציר.

הומנת נשיא בית המשפט העליון לכנס המשפטים בברלין.
1. השופט שמגר קיבל המלצתו ומבקש שהשגרירות תאשר את השתתפותו בכנס לפרופסור ניר MARCUS LUTTER טלפון 0228-658035.

2. בדיפ' מכתב השופט שמגר לנ"ל.

3. השופט מבקש שיומן עבורו חדר ליחיד בברלין, אולי קמפינסקי, מה-8 עד ה-14 בספטמבר בצהריים ובסה"ב' 6 לילות. החדר על חשבון תקציב הנהלת בתי המשפט. אירופה 1.

ג.ע.

זוה 2.2

תפ : אירא



עיריית ירושלים
بلدية اورشليم - القدس
MUNICIPALITY OF JERUSALEM

לשכת ראש העיר
ديوان رئيس البلدية
Mayor's Office

ט' בתמוז תשמ"ו
ירושלים
16 ביולי 1986



אל: השגריר בון
מאת: יועץ מיוחד לראש העיר

הנדון: כנס ראשי ערים 87

מר ש. רוטשילד כתב לטדי והציע להזמין לכנס ראשי הערים הבאה את ראש עיריית סנט גאלן - St. Gallen - ד' Heinz Christen. לדברי מר רוטשילד מר קריסטן הביע רצונו להשתתף בכנס הבא שיתקיים אי"ם בסוף אוגוסט שנה הבאה.

כל זאת בשלב זה רק לידיעתך ובבוא העת כאשר נקבע סופית תאריכים ותכנית נשאיך לשיקולך אם להזמין את מר קריסטן.

בתודה ובברכה,

שמאל אבנת

העתק: אירופה 1
צבי פאר, הסברה



UNITED STATES DEPARTMENT OF THE INTERIOR
BUREAU OF LAND MANAGEMENT
WASHINGTON, D. C.

DATE: 10/10/1910
BY: [illegible]
FOR: [illegible]

10/10/1910

TO: [illegible]

FROM: [illegible]

1. [illegible]

2. [illegible]

[illegible signature]

10/10/1910

ט' בתמוז התשמ"ו
16 ביולי 1986

זיה 2.2

1022

אל: השגרירות, בון
מאת: המחלקה לקשרי ציבור

הנדון: קשרי נשר - DUEREN (רפ"ג)

רצ"ב העתק מכתבו של מר אבי רבינוביץ, מרכז השלטון
המקומי בישראל, אל נציג העיר הגרמנית הנ"ל המעיד על
צעדים ראשוניים שמתקדם לקשור שתי ערים אלה בהסכם תאומות.
נמשיך לעדכןכם.

בברכה,
אפרים אלדר

העתק: סמנכ"ל אמיחק
אירופה 1

מר אבי רבינוביץ, מש"מ
הסברה/מרחבי

July 5. 1941

U. S. Army
1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

1941

ט' בתמוז תשס"ו
16 ביולי 1986

1021

402.2/א

אל: השגרירות, בון
מאת: מנהל המחלקה לקשרי ציבור

הנדון: תאומות וורמס - סבריה

בהמשך למבוקי נר 331 מח - 29.6.86.
רצ"ב התחלטה העקרונית של הועדה הבינלאומית לערים תאומות
המאשרת את התאומות בין שתי הערים.

בברכה,

אפרים אלדד

העתק: מר אבי רבינוביץ, משי"מ
סמנכ"ל אמותק
אירופה 1
הסברה/מרחבי

314 S.W.

OF THE COURT
IN THE YEAR 1861

1861

NO. 1000000, 1861

WAS: 1000000 1861 1861

WAS: 1000000 1861 - 1861

WAS: 1000000 1861 - 1861

WAS: 1000000 1861 - 1861

1861

WAS: 1000000 1861 - 1861

1861

ח' בתמוז תשס"ו
15 ביולי 1986

1023

ז"ה 2.2

אל: השגרירות, בון
מאת: המחלקה לקשרי ציבור

הנדון: קשר עם DINSLAKEN

ראשי העיר תגרמנית הנ"ל פנו לכמה ערים ישראליות בהצעה
לתאומות.

לפי מכתבו תוצ"ב של מר אבי רבינוביץ, מנהל המחלקה לקשרים
בבילאומים, מרכז השלטון המקומי, הצעות מעשיות תוצגנה
לפני המשלחת כאשר זו תבקר בפתח תקוה.

אנו, כמובן, נעדיכן אווהבם על הכליות המגיעים העמידים.

בברכה,
אפרים אלדר

העתק: סמנכ"ל אמיתק
מר אבי רבינוביץ, משי"מ
אירופה 1
הסברה/מרחבי

7/15/50

11. **CHARTERED ACCOUNTANTS**
21. **CHARTERED ACCOUNTANTS**

2501

REF: QM 20 17812110

THESE RESEARCH RESULTS ARE NOT TO BE USED IN ANY MANNER WITHOUT THE WRITTEN PERMISSION OF THE NATIONAL ACADEMY OF SCIENCES.

the most serious of the country, and which is
the most serious of the country, and which is
the most serious of the country, and which is

ALL OTHERS MUST BE KEPT OUT OF THE AREA.

7. 6. 1. 7. 6. 1. 7. 6. 1.

ХЕРСОН

1940: 1940-1941
 1941: 1941-1942, 1942
 1942: 1942-1943
 1943: 1943-1944



ח' בתמוז התשמ"ו
15 ביולי 1986

1025

אל: השגרירות, בון
מאת: המחלקה לקשרי ציבור

הנדון: תאומות עם שטפלשטיין (רפ"ג)

במכתבו של מר אבי רבינוביץ, מש"מ, ניתן לעמוד על העקרון
שלא לקבל יותר מתאומות אחת עם מדינה כלשהיא, בשל כך
המנעה הועדה הבינמשרדית לערים תאומות מלאשר הצעת התאומות
בין לוד, שטפלשטיין.

בברכה,
אפרים אלדד

העתק: סמנכ"ל אמיחק
אבי רבינוביץ, מש"מ
אירופה 1
המברה/מרחבי

17 JAN 1981
21 1981 0801

2101

17 JAN 1981, 21
21 1981 0801

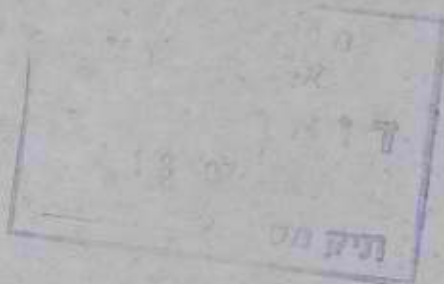
17 JAN 1981, 21 1981 0801 (P.1)

17 JAN 1981, 21 1981 0801, 21 1981 0801
21 1981 0801, 21 1981 0801, 21 1981 0801
21 1981 0801, 21 1981 0801, 21 1981 0801
21 1981 0801, 21 1981 0801, 21 1981 0801

21 1981, 21 1981

21 1981, 21 1981
21 1981, 21 1981

21 1981, 21 1981
21 1981, 21 1981
21 1981, 21 1981
21 1981, 21 1981



ח' בחמוץ התשנ"ו
15 ביולי 1986

1026

אל: השגרירות, בון

מאת: מנהל המחלקה לקשרי ציבור

הצ"ח
ms. 2

הנדון: תאומות קרית גת - AHLEN

לאור המגעים בין מועצת הפועלים של קרית גת עם פרנסי
העיר אהלן בענין חילופי תנוערי ישבה תקות שקשרים אלה
יתרחבו, ואולי, יובילו להסכם תאומות.

בברכה
אפרים אלדד

העתק: סמנכ"ל אמיתק
אבי רבינוביץ, משי"מ
אירופה 1 ✓
הסברה/מרחבי

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY

1911-1912

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY

1911-1912

ר' בתמוז התשמ"ו
13 ביולי 1986

257

א"ח 2.2

לכבוד
נשיא בית המשפט העליון
השופט מאיר שמגר
ירושלים (באמצעות שליח)

הנדון: הזמנת לועידת המשפטנים של הרפובליקה הפדרלית
הגרמנית בבליז (9-12.9.86)

במצורף העתק תשובת הציר בבון, הממליץ על חשתמפותך
בועידה. אל-נא תהסס לפנות אלינו אם תחשוב שנוכל לסייע
לך בדרך כלשהי.

בכבוד רב,

מרים שמרת
ס/מנהל אירופה 1

TO: CHIEF, BUREAU

RE: BUREAU OF THE

1931

1931

1931

1931

1931

1931

1931

1931

1931

1931

1931

כטי בסיון התשמ"ו
6 ביולי 1986

251

105.2 ע"מ

אל: מר יואל ברנע, בון
מאת: ס/מנהל אירופה ו

הנדון: מכתב לרוה"מ פרס
למכתבך 292

חבל שבמכתבך נמנעת לציין אם ענית לכותב המכתב והודית
לו, כך שלשכת רוה"מ לא הצטרך לספל בכך.

במצורף צילום המכתב כדי שהוכל לעשות זאת בשם רוה"מ,
במידה שטרם נעשה.

ב ב ר כ ה,

מרים שמרת

העתק: לשכת רוה"מ

NOT TO BE USED
FOR OFFICIAL USE

100

ALL INFORMATION CONTAINED
HEREIN IS UNCLASSIFIED

DATE 10-10-2001 BY SP8
[Signature]

ALL INFORMATION CONTAINED
HEREIN IS UNCLASSIFIED

DATE 10-10-2001 BY SP8
[Signature]

100

ALL INFORMATION CONTAINED
HEREIN IS UNCLASSIFIED



בון - יט' סיון תשמ"ו

26.6.86

- 232 -



אל: אירופה 1

מאת: שגרירות בון

הנדון: מכתב לרוה"מ פרס.

1. מצ"ב מכתב שקבלנו כאן והמיועד לרוה"מ פרס.
2. נודה על העברתו לתעודתו.

ב ב ר כ ה

י ק נ א

יואל ברנע

Gerhard Höppner

im Mai 1986

Augustastr. 37

41-Quisburg - 12

Germany

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Peres.

Der sehnlichste Wunsch von meiner Frau und mir ist es, in Ihr herrliches Land zu reisen um Land und Leute kennen zu lernen.

Leider fehlt uns immer das Geld.

Wir betreiben in Jinslaken einen kleinen Spar-Lebensmittelladen mit einer sehr guten Obst- und Gemüseabteilung.

Nun war die Freude groß, als es über die Spar einen Aktionswettbewerb unter dem Motto

„Qualitätsprodukte aus den Gärten Israels“ gab.

Hauptgewinne: 3 Reisen nach Israel,

Wir haben in die Hände gespuhkt, gute Ideen entwickelt, Kostproben verteilt und in die Werbung investiert.

Der Erfolg war riesig.

470 verkaufte Einheiten der Produkte aus Israel.

Leider hat es nicht gereicht.

Die Enttäuschung war sehr groß, so nahe am Ziel unserer Träume und wieder kein Israel.

Vielleicht klappt es ja doch noch eines Tages, daß wir die Gärten Israels sehen können.

Wir geben die Hoffnung nicht auf.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Gerhard Höppner

Augustastr. 37

41 Münster - 12

Germany

Verkaufs Wettbewerb 1986

SPAR ▲ verkauft einen Fruchtjumbo
Qualitätsprodukte
aus den Gärten Israels



Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch in 1986 einen israelischen Aktionswettbewerb für Sie geplant. Viele interessante Preise warten auf Ihre Gewinner.

Das gabs noch nie !!!
unsere Hauptgewinne: **3 Reisen nach Israel**

Aktionszeitraum: 6. und 7. Woche (03.02.86 - 12.02.86)

Gwinnerermittlung: Die bezogenen Kolli werden der qm- Fläche Ihrer Märkte gegenüber gestellt.

Der Fairneß halber werden 3 Geschäftsgrößen berücksichtigt:

.. bis 80 qm bis 150 qm über 150 qm

Gezählt werden: Alle von Ihnen disponierten Kolli israelischer Produkte.

israelische Produkte sind Qualitätsprodukte und eine Garantie für erfreuliche Umsätze.

Nutzen Sie Ihre Chance

Allen SPAR-Kunden wünschen wir viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Spar Handels AG
Obst- und Gemüsefrischdienst

Na/Di



SPAR



markt



Ilse Höppner

Sterkrader Str. 247

4220 Dinslaken-Hiesfeld
Tel.: 93114



Sonderangebote. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.



Tolle Tage – Tolle Preise

Frischeartikel nur gültig ab 5.2.86



Schweine-
Schinken-
braten

nur

1 kg

7.99

Jungbullen- Schmorbraten

aus dem zarten Nacken

1 kg **9.99**



FrISChe Vollmilch

3.5 % Fettgehalt

1 Liter Blockpackung

0.99

Bauer Frucht-Joghurt o.
Diätjoghurt

250g
Becher

0.69

FrISChe
Schinken-
Schnitzel

nur

1 kg

8.99

König-Pilsener

Kasten à 20 Fl.
0,5 l ohne Pfand

14.99

Stimmungskanone



Holl. / Dtsch.
Molkerei-Butter

250 g Packung

1.99

Rhein.
Wirsing

Kl. I

1 kg

0.29

**Frischer Schweine-
bauch** durchwachsen

1 kg **4.99**

Schweine-Rippe
goldgelb geräuchert

1kg **4.99**

Holl. Zwiebeln

Kl.I

5 kg-Beutel **1.99**

Frische ist unser Trumpf!

Milch
Reis sortiert

150 g Becher

0.69

**Frucht-
Dickmilch**

sortiert

175 g

0.49

**Saure
Sahne**

10 % Fettgehalt

150 g Becher

0.39

**Frische
Schlag-
sahne**

30 % Fett 200 g

0.89

**Rot-
käppchen
Camembert**

45 % Fett i.Tr. 125 g

1.39

**Mager-
quark**

500 g Becher

0.99

**Franz.
Camembert**

40 % Fett i.Tr.

1.99

200 g Schale

Aus unserer Käseabteilung!

Dän. Tilsiter

45 % Fett i.Tr.

100 g **0.99**

Holl. Leerdamer

45 % Fett i.Tr.

100 g **1.39**

Holl. Salat- Kl.I

Stück **0.79**

1a Dauerwurstaufschnitt

4 fach sortiert

100 g **1.79**

Kalbsleberwurst

gut gewürzt

100 g **0.99**

**Delikateß-
Aufschnitt**

6 fach sortiert

100 g **0.99**

Frische Eier

Gütekategorie A Größe 3

10er- **1.79**

Rollschinken

geräuchert

100 g **1.99**

**Coca-Cola FANTA
Sprite**

Kasten à 12
1 Liter Flaschen
o. Pfand

10.99

**Römerwall
Natur**

Kasten à 12 0.7 l Fl.
ohne Pfand

2.99

SPAR öffnet für Sie die Gärten Israels

**Israel. Frühlings-
frische 1kg
Tomaten**

Kl.I

4.99

Israel. Paprika rot

Kl.I

1kg **2.99**

**Israel.
Stauden-Sellerie**

Kl.I

Stück **0.99**

Israel. Erdbeeren

Kl.I

250g **2.99**

Israel. Radieschen

Kl.I

250 g -Beutel **0.79**

**Israel. Eisberg-
Salat**

Kl.I

Stück **1.99**

Israel. Sharon Früchte Kl.I

nur
Stück **0.79**

Auch das gibt es bei SPAR

Engl. Rosenkohl

Kl.I

1kg **1.99**

Cape Pflaumen Kl.I

rot, gelb

1kg **4.99**

Israel. Blumenkohl

Kl.I

nur Stück **1.99**

כד' בסיוון התשמ"ו
1 ביולי 1986

1000

לכבוד
הגב' פנינה הרצוג
מנהלת המחלקה לקשרי הוץ
משרד הבריאות

נודה לך אם תוכלי לסייע לנו בהשגת חומר באנגלית
שהשגירות בבון נתבקשה להעמיד לרשות איש שפנה אלינו
במכתבו הרצ"ב.

2.2
304

בכבוד רב
ד"ר משה אלדד
אפרים אלדד
מנהל המחלקה לקשרי ציבור

העותק: השגירות, בון
אירופה 1.

OFFICE OF THE
ATTORNEY GENERAL

1900

RECEIVED
OFFICE OF THE
ATTORNEY GENERAL
JAN 10 1900

THE STATE OF NEW YORK
IN SENATE
JANUARY 10, 1900

REPORT OF

THE COMMISSIONERS OF
THE LAND OFFICE

ALBANY: PUBLISHED BY
THE STATE OF NEW YORK

VERTEIDIGUNGSKREISKOMMANDO 654
KOMMANDEUR

8220 Traunstein, June 13, 1986
Villa Sorrento
Vonlichtstraße 3
Postfach 1949
Telefon (0861) 60071, App. 20

Mit Luftpost - By airmail

The Hon. Shmuel Ovnat
Special Adviser to The Mayor
Mayor's Office
22 Jaffa Road
P.O.B. 775

Jerusalem 91000

Israel

M 2 NIF

Dear Sir,

I was very pleased to receive your friendly letter with the Mayor's Jerusalem Day Message and I will affirm you that I am very interested in all your problems in Israel and especially in Jerusalem and in the manner how to bring them to a good end.

In the meantime, I have finished my activity as Mayor of Marquartstein and returned to the Army. Now I am commander of a military subregion in Upper Bavaria which includes seven counties. One of my missions is to execute the cooperation between the military and the civilian authorities and so I will have continually many contacts to all kinds of municipal politicians. Perhaps there will be one day an occasion to become acquainted with the analogical procedures in your country.

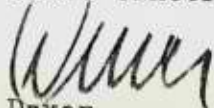
At all events it is my intention to return to your city, where I have obtained so many imperishable impressions.

Please remember me to Mayor Kollek. I will not forget the honour having the preference of sitting on his table during our farewell supper!

With the expectation of a continuous communication I will remain

with best wishes,

Yours sincerely



Daxer

Oberstleutnant

משרד החוץ-מחלקת הקשר

שמור

** כנס

**

**

**

חוזם: 6/156

אל: המשרד

מ-: בון, נו: 33, תא: 050686, זח: 1500, דח: ד, טג: ש

נד: 8



פיה 2.2

שמור/ וגיל

אל: אירופה 1

מאת: הציר - בון

שת"פ בין מש' העבודה והרווחה למש' החינוך והמדע
הרפ"ג

----- שלכם: 27 מ-3.6 : ומכתובת: 209 מ-2.6.

1. בהעזרי מון יטמל אמרים זמון בנושא וישתתף בפורום. הדוענו לגרמנים, במידת האפשר יפגוש המשלחת בנמל התעופה ב-17.6 ויבקש במלון למחרת בבוקר לפני תחילת הסמינר. לפי הגרמנים יגיע הכס לבון כבר ב-16.6. בקשהו להתקשר טלפונית לזמון. לפי התכנית שקבלנו מהגרמנים יתקיים הפורום בימים 27.6 - 26 וב-25 עוד יתקיים הסמינר ולא כפי שציננת במדקתם.
2. מיקולייט מטר שקבלו טלקס ממש' העבודה המודיע שהמנכ"ל צילקר בלוית רעייתו ואחותו יגיעו לבון ב-23.6 ויצאו ב-26.6 ולא כאמור במכתובת שבטיזובין. הבריקו בא המועד המוסמן.

בון

==ב

תפ: ענוג/אירא

Page 10

CONFIDENTIAL

10/10/71

1. The first part of the report is a summary of the work done during the period 1/1/71 to 31/12/71.

2. The second part of the report is a detailed account of the work done during the period 1/1/71 to 31/12/71.

3. The third part of the report is a summary of the work done during the period 1/1/71 to 31/12/71.

4. The fourth part of the report is a detailed account of the work done during the period 1/1/71 to 31/12/71.

5. The fifth part of the report is a summary of the work done during the period 1/1/71 to 31/12/71.

6. The sixth part of the report is a detailed account of the work done during the period 1/1/71 to 31/12/71.

7. The seventh part of the report is a summary of the work done during the period 1/1/71 to 31/12/71.

8. The eighth part of the report is a detailed account of the work done during the period 1/1/71 to 31/12/71.

9. The ninth part of the report is a summary of the work done during the period 1/1/71 to 31/12/71.

משרד החוץ-מחלקת הקשר

שמו

9430

**

יוצא

**

**

**



אל: בון, נר: 27, מ: המשרד

דח: ד, ג: ט, ת: 030686, ו: 1500

אחרי

שמו/רגיל

פדון.

דע: מרדכי שווארץ, אנרהם לוין. משרד העבודה והרווחה
א. מרדכי שווארץ הממונה על השתלמויות בינלי מבקש להוכיח את
עניינם שתחתף כחבר המשלחת הישראלית בדיונים שיתקיימו ב-25
ו-26 דנא ב-משרד BILDUNG UND WISSENSCHAFT אשר נא
ב. המשלחת ברובה תגיע לבון ב-17 דנא בטיסה 855 LH המגיעה
בשעה 22.10. יגורו במלון אסטוריה.
ג. יש אפשרות לפגישה עם חברי המשלחת ב-18 דנא טרם יחל
הסמינר נפתיחה שעה 10.00 בנוכחות שרת המוע וההשכלה. אומ
המלצותיך.

אירא

תפ: אירא

תח: שווארץ, לוין ממעבודה

THE SECRETARY OF THE ARMY

WASHINGTON, D.C.

MEMO

TO: THE SECRETARY OF THE ARMY
FROM: THE SECRETARY OF THE ARMY
SUBJECT: [Illegible]

DATE

BY

FOR THE SECRETARY OF THE ARMY

כדי באייר התשמ"ו
2 ביוני 1986

209

209
209

אל: חציר בבון

מאת: ס/מנהל אירופה ו

הנדון: סמינר משותף בבון לאנשי משרד
העבודה והרווחה 18-25.6.86
בהמשך למכתבנו מ-18 במאי

נמסר לנו שמנכ"ל משרד העבודה והרווחה צילקר יגיע
לבון בלוויית רעייתו ואחותה. ישהו בבון ב-26 דנא.
במידה שתהיינה למר צילקר משאלות מיוחדות, יודיעונו.
עדיין לא יכלו לספק פרטי טיסות.

ב ב ר כ ה,

מרים שמרת

העמק: מנכ"ל משרד העבודה והרווחה
אלי ענווה, משרד העבודה והרווחה

ST. JOHN'S BAPTIST

ST. JOHN'S BAPTIST

ST.

ST. JOHN'S BAPTIST

ST. JOHN'S BAPTIST

ST. JOHN'S BAPTIST

ST. JOHN'S BAPTIST

ST. JOHN'S BAPTIST

ST. JOHN'S BAPTIST

ST. JOHN'S BAPTIST

ST. JOHN'S BAPTIST

ST. JOHN'S BAPTIST

ST. JOHN'S BAPTIST

משרד החוץ-מחלקת הקשר

4599

**

נכנס

שמו

**

**

**

מל: המשרד, נר: 124, מ: בון
דח: ד, סג: ש, תא: 220596, רח: 1900

מ-1.3
מ-1.3
25.5



שמו/רגיל

אל: אירופה 1

מאת: הציר - בון / פדון

שתיים בין משי הטובה והדווחה לבין המשרד הרפייגי
לחינוך ומדע, לשלכם 181 מ-19.5
1. תודה על המידע אך מבקש הבהרות לגבי תוכן ומשמעות
סעיפים 5-6, בן נאמר לנו עיני טוורו של מיקוליס שמנכיל
משי הטובה והדווחה מר זילקד יבקר בבון בלווית רעייתו
בתאריכים 25.6 - 24 מן פרס קיבלו משאלותיו לגבי התכנית
נודה על מידע מלא בהקדם.

פדון

1==

תפ: טנוג, אירא

טז' באייר התשמ"ו
25 במאי 1986
198

ליו"ר
מ.א.ל.

אל: הציר בבון
מאח: ס/מנהל אירופה 1

הנדון: שח"פ בין משרד העבודה והרווחה לבין
המשרד הרפג"י להינוך ומדע
למברקנו 181 מ-18 דנא ולמברק 124
מ-22 דנא

- א. לסעיף 5 במברקנו: לבקשת הצד הגרמני, המבקש לשלב גם משתלמים מבני המיעוטים, הביע הצד הישראלי נכונותו לשלב 6 משתלמים מבני המיעוטים בתוך קבוצה היוצאת לרפ"ג. דהיינו לא יצאו לרפ"ג קבוצה נפרדת אלא קבוצה משולבת.
- ב. לסעיף 6 במברקנו: בקבוצות המשתלמים היוצאים לרפ"ג, הקטורים בד"כ לשאלות עבודה ורווחה, תיכלל גם קבוצת משתלמים של משרד החינוך.

ב ב ר כ ה,

מרים שמרח

44-38861-100

U.S. DEPARTMENT OF JUSTICE
FEDERAL BUREAU OF INVESTIGATION
WASHINGTON, D.C. 20535

TO: DIRECTOR, FBI
FROM: SAC, NEW YORK (100-100000)

RE: JAMES EARL RAY
ALLEGED ATTEMPT TO OBTAIN PASSPORT
FOR TRIP TO VIETNAM
NY 100-100000
NY 100-100000

1. On 10/10/68, SA [redacted] advised that [redacted] had been advised by [redacted] that [redacted] was planning to travel to Vietnam and was seeking assistance in obtaining a passport.

2. On 10/10/68, SA [redacted] advised that [redacted] had been advised by [redacted] that [redacted] was planning to travel to Vietnam and was seeking assistance in obtaining a passport.

100-100000
100-100000

זוה 2.2/מ

אל: הציר בבון

מאת: ס/מנהל אירופה ו

הנדון: סמינר משותף בבון לאנשי משרד העבודה

והרווחה 18-25.6.86

למכתב 433 מ-8 דנא

א. להלן רשימת המשתתפים בסמינר על חשבון המארחים:
מר צבי צילקר, מנכ"ל משרד העבודה והרווחה;
מר דני ארטוט, מנהל היחידה לתקציבים במשרד הנ"ל;
מר רמי כהן ס/היועץ המשפטי במשרד הנ"ל;
מר עודד בונה ס/מנהל האגף להכשרה מקצועית במשרד הנ"ל;
מר יעקב שפיר ס/מנהל האגף להכשרה מקצועית במשרד הנ"ל;
מר עוזי צוק מנהל הלשכה לחינוך טכנולוגי במשרד החינוך;
גברת רות יוסף הרפרנטית לעניני עבודה במשרד האוצר;
מר משה אבא, ס/מנהל היחידה לתקציבים באוצר;
מר רם פרוכטמן מהתאחדות התעשיינים;
גברת עליזה תמיר מהאגף להכשרה מקצועית בהסתדרות;

על חשבון משרד העבודה והרווחה יגיעו:
מר יעקב הכט, מנהל האגף להכשרה ולפיתוח כח אדם
ומר מרדכי שווארץ, הממונה על השתלמויות בינ"ל.

על חשבון משרד החינוך ומטעמו ישתתף ארלי תמיר, סגנו של עוזי צוק.

על חשבון הגוי'נט ומטעמו ישתתף מר משה שריר.

ב. האנשים מגיעים בטיסות שונות וטרם ידוע היכן יתאכסנו.
נקבע ביני לבין מר לוין, מנהל המח' ליחסים בינ"ל שמר מרדכי שווארץ יהווה איש הקשר
עם השגרירות וכי יודיעו מועד הגיעו לבון ושם המלון בו יתאכסן.

ג. ב-26-27.6.86 יתקיים מפגש של הפורום המשותף לשתי המדינות במשרד ה-
BILDUNG UND WISSENSCHAFT. במפגש ישתתפו מהצד הישראלי האדוניים יעקב הכט ומרדכי
שווארץ ויתכן שגם המנכ"ל צילקר. אנשי משרד העבודה והרווחה מבקשים שגם נציג השגרירות
ישתתף במפגש.

ב ב ר כ ה,

מריס שמרת

10
81
101

514 S.N.

מח: משרד המבחן
ממ: משרד המבחן

הערה: משרד המבחן משרד המבחן
תאריך 08.0.25-81
מספר 000 מ-8 תמ

א. משרד המבחן משרד המבחן
משרד המבחן, משרד המבחן
משרד המבחן, משרד המבחן
משרד המבחן, משרד המבחן
משרד המבחן, משרד המבחן
משרד המבחן, משרד המבחן
משרד המבחן, משרד המבחן
משרד המבחן, משרד המבחן
משרד המבחן, משרד המבחן
משרד המבחן, משרד המבחן
משרד המבחן, משרד המבחן

משרד המבחן משרד המבחן
משרד המבחן, משרד המבחן
משרד המבחן, משרד המבחן

משרד המבחן משרד המבחן
משרד המבחן, משרד המבחן

ב. משרד המבחן משרד המבחן
משרד המבחן, משרד המבחן
משרד המבחן, משרד המבחן

א. 08.0.25-81 משרד המבחן
משרד המבחן, משרד המבחן
משרד המבחן, משרד המבחן
משרד המבחן, משרד המבחן
משרד המבחן, משרד המבחן

משרד המבחן
משרד המבחן



ש מ ו ר

דמול

694229
דמול
דמול

אל : גבי מרים שמרת, ס/מנהל אירופה ו

מאת : הציר - בון

הנדון : שתי"פ עם משרד ה-Bildung und Wissenschaft

1. מזכיר המדינה הפרלמנטרי של המשרד הנ"ל, Anton Pfeifer ביקר בישראל בחודש אפריל 86 ובשובו מסר הצהרה לעתונות על הגברת שתי"פ עם ישראל שעליה סיכם עם "גורמים ממשלתיים ישראלים". מצב' קטע מעתון "די וולט" מ-3.5 המדווח עליה. לפני צאתו נאמר לי בלשכתו שהביקור פרטי ואינו זקוק לסיוענו בתיאום פגישות.
2. למרות שמו, אין המשרד הנ"ל אחראי לקשרי מדע שעליו ממונה המשרד למחקר וטכנולוגיה, ואף לא לנושא חילופי הנוער שעליהם דיבר פייפר ואשר המטפל בהם הוא המשרד למשפחה, ונוער. המשרד הנ"ל אחראי לנושאי האוניברסיטאות וההכשרה המקצועית שמשמשת כנושא לשתי"פ פורה עם משרד העבודה והרווחה בישראל במשך השנים האחרונות. לפי הצהרת פייפר השתלמו ברפ"ג בשנה שעברה למעלה מ-700 ישראלים בנושאי הכשרה מקצועית ובשיחותיו בארץ סוכם להרחיב את מסגרת חילופי המשתלמים ותלמידי בתי הספר המקצועיים. ההקשר לחילופי הנוער הוא שהתלמידים הנ"ל באים במסגרת זו.
3. לא קבלנו כמובן כל דיווח מירושלים על השיחות עם פייפר ומה סוכם עמו. בשעתו ביקשתיו גם (במכתבי 430 מ-7.3.86) בהקשר לסמינר המשותף לשני המשרדים שיתקיים בבון מ-18 עד 25 ליוני 1986, לדאוג שנהיה מתודעים מהצד הישראלי. המטפלים בנושאי שתי"פ במשרד העבודה הם: **מר לוין**, מנהל המח' לקשרים בינ"ל ומר י. הכט, מנהל האגף להכשרה ולפיתוח **כוח אדם**. אני מניח שפייפר שוחח עמם ועם **המנכ"ל מר צילקר** ואולי אף עם השר. יתכן שבנושא חילופי הנוער דבר גם עם מנכ"ל משרד החינוך. נבקש שתשיגי בהקדם האפשרי את סיכומי השיחות ותבריקי לנו. הרי יהיה זה משונה אם נבקש ממר פייפר שימסור לנו מה סיכם בשיחותיו בירושלים. כן אודה לך אם תשיגי ממר הכט את רשימת המשתתפים הישראלים בסמינר המשותף ביוני.

ב ב ר כ ה

פדון

נ.כ. בנג'יג שאלתי ממוצאי טל פייפר, מיקולאס,

טלית איתו בנסיעתו אלכס שאלתי נפגשו זה מן זמנה

והוא מ-צילקר, לוין והכט מהוא משרד ו-טלית מנהל משרד

המנוק. בן אלה מ-צילקר אלה טיקרי בבון ביון. אלה המידע טקסט

וכן זל ביקור המנהל צילקר

פדון

278242
278272

Margaret Thatcher reist erstmals nach Israel

Jerusalem (AP). Premierministerin Margaret
Thatcher reist als erster britischer Regierungs-
chef nach Israel. Wie aus London

28-5

20.4.3.5.66

ten vereinbart.
Die israelische Regierung wird
künftig im deutsch-israelischen Ju-
gendaustausch auf die Erhebung der
bei Auslandsaufenthalten üblichen
Reisesteuer verzichten. 1985 befan-
den sich 6000 deutsche Jugendliche in
Israel; in der Gegenrichtung rei-
sten 2000 junge Israelis. In der Bun-
desrepublik studierten im vergange-
nen Jahr 600 Israelis. Damit ent-
schied sich fast jeder dritte, der eine
ausländische Hochschule besuchte,
für eine deutsche Universität. Der
deutsche Akademische Austausch-
dienst gewährte 1985 insgesamt 230
Stipendien an deutsche Studenten.
Vor kurzem nahm ein Berufsbi-
l dungszentrum für Bauberufe in Ho-
lon, nahe Tel Aviv, seine Tätigkeit
auf. Es wurde von der Bundesregie-
rung finanziell stark gefördert. Es soll
nun eine deutsche Handwerkskam-
mer als Partner gewonnen werden.
Bei den Baufachleuten in Israel han-
delt es sich fast ausschließlich um
Einwanderer aus europäischen Län-
dern. Die Bundesregierung will hier einen
Ausbildungsbeitrag leisten. Auch im
wissenschaftlichen Bereich klappt
der Austausch. Fünfzehn Hochschu-
len haben mittlerweile Partnerschaften

Der deutsch-israelische Jugend-
austausch soll neue Impulse bekom-
men. Darauf hat sich Staatssekretär
Pfeifer vom Bonner Bildungsministe-
rium mit Regierungsstellen in Israel
verständigt. Von 1987 an wird es ei-
nen Praktikantenaustausch von
Fachschulschülern und Fach-
hochschulschülern geben. Bisher
lief das entsprechende israelische
Programm nahezu ausschließlich
über Großbritannien.

PAUL F. REITZ, Bonn
Studenten aus der Bundesrepublik
ein Israel-Stipendium.

Austausch mit Israel Programm für Wissenschaft und berufliche Bildung

BOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL



שְׁנֵי יָרֵוֹת יִשְׂרָאֵל



בון - כו' באדר א' תשמ"ו

7.3.1986

430



Handwritten signature

Handwritten mark

אל : גבי מריס שמרת, ס/מנהל אירופה

מאת : הציר - בון

הנדון : סמינר ישראלי-רפ"ג בנושאי חינוך מקצועי

מצ"ב העתק מכתב שקבלנו ממשרד Bildung und Wissenschaft
אל מר יעקב הכט במשרד העבודה והרווחה והצעת תכנית הסמינר
המשותף לשני המשרדים, האמור להחקיים בבון מ-18 עד
25 ליוני 1986.
אנא דברי עם מר הכט כדי לוודא שנהיה מתודעים גם מהצד
הישראלי.

בכרחה,

ג. פדון

Handwritten in red: 2.2.86

Handwritten in green: 1986

1988-1989



Botschaft des Staates Israel

1988-1989

1988-1989



1988-1989

1988-1989

1988-1989

1988-1989

1988-1989

1988-1989

1988-1989

DER BUNDESMINISTER
FÜR BILDUNG UND WISSENSCHAFT

III A

Bei Antwortschreiben bitte dieses Geschäftszeichen angeben

Tel. (02 28) 57 2135 Bonn, 6. März 1986

Der Bundesminister für Bildung und Wissenschaft Postfach 20 01 08 5300 Bonn 2

Botschaft des Staates Israel
Simrockstraße
5300 Bonn 2

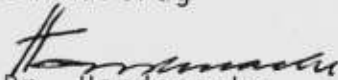
Betr.: 8. Deutsch-israelisches Seminar vom 18. bis 25. Juni 1986
in der Bundesrepublik Deutschland zu Fragen der
beruflichen Bildung

Sehr geehrte Damen und Herren,

/ den in Kopie beigefügten Brief an das israelische Ministerium für
Arbeit und Sozialfragen übersende ich Ihnen mit der Bitte um
Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Dr. Hardenacke

III A

Bei Antwortschreiben bitte dieses Geschäftszeichen angeben

Tel (02 28) 57 2135 Bonn, 6. März 1986

Der Bundesminister für Bildung und Wissenschaft Postfach 20 01 08 5300 Bonn 2

Herrn
Direktor Yaakov Hecht
Manpower Training and
Development Bureau
Ministry of Labour and
Social Affairs
P.O.B. 1260 Jerusalem 91012

Betr.: 8. Deutsch-israelisches Seminar vom 18. bis 25. Juni 1986
in der Bundesrepublik Deutschland
Bezug: Ihr Schreiben vom 16. Dezember 1985

Sehr geehrter Herr Hecht,

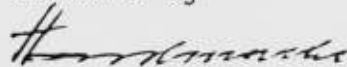
für das 8. gemeinsame Seminar kann ich Ihnen nunmehr den Programm-
entwurf übersenden; er entspricht den Vereinbarungen anlässlich des
letzten gemeinsamen Forums am 13. und 14. Mai 1985 in Jerusalem.

Für meine weiteren Vorbereitungen wäre es wichtig, baldmöglichst
von Ihnen die Liste der israelischen Teilnehmer zu erhalten; außerdem
wäre ich für eine Mitteilung dankbar, wer von israelischer Seite am
24. und 25. Juni 1986 die vorgesehenen Kurzreferate übernehmen wird.
Zur Frage der Reisekosten beziehe ich mich auf die Absprachen im
Forum und Ihre in der Zwischenzeit mit Herrn Mikoleit geführten
Telefongespräche.

Unsere Botschaft in Tel Aviv und die israelische Botschaft in Bonn
erhalten Kopie dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Dr. Hardenacke

III A

Bonn, den 14. Januar 1986

Betr.: 8. Deutsch-Israelisches Seminar vom 18. bis 25. Juni 1986
in der Bundesrepublik Deutschland;
hier: Programmentwurf

Dienstag, den 17. Juni 1986

Ankunft und Abholung

Mittwoch den 18. Juni 1986

10.00 Uhr: Begrüßung durch Frau Bundesminister Dr. Wilms
10.15 Uhr: Vorstellung des Programms
10.30 Uhr: Einführung in das Bildung- und Berufsbildungssystem
11.00 Uhr: Kaffeepause
11.15 Uhr: Diskussion
12.30 Uhr: Mittagspause
14.00 Uhr: Besuch im Kuratorium der Wirtschaft für Berufsbildung
16.00 Uhr: Besuch des KMK-Sekretariats, Nassestraße 8
18.00 Uhr: Rückkehr ins Hotel
19.30 Uhr: Empfang durch den BMBW

Donnerstag, den 19. Juni 1986

8.30 Uhr: Abholung vom Hotel
9.00 Uhr: Besuch der Beruflichen Schulen in Bonn
(Berufsschule, Berufsfachschule, Fachschule)
11.00 Uhr: Besuch eines ausbildenden Handwerksbetriebs
13.00 Uhr: Mittagessen
14.00 Uhr: Besuch eines ausbildenden Handels-/Dienstleistungsbetrieb
16.00 Uhr: Besuch eines ausbildenden Mittelbetriebs der Industrie
18.00 Uhr: Rückfahrt zum Hotel

Freitag, den 20. Juni 1986

- 8.00 Uhr: Abfahrt nach Düsseldorf
- 9.30 Uhr: Besuch des DGB-Bundesvorstand - Berufsbildung
aus der Sicht der Gewerkschaften - Vortrag und
Diskussion
- 11.00 Uhr: Besuch der Sonderausbildungsstätte der Handwerkskammer
- 12.00 Uhr: Mittagessen
- 13.00 Uhr: Fahrt nach Aachen
- 14.15 Uhr: Besuch der Berufsbildungszentren der Handwerkskammer
Aachen in Aachen und Simmerath
- 19.00 Uhr: Rückfahrt nach Bonn
- 20.00 Uhr: Ankunft am Hotel

Samstag, den 21. Juni 1986

Rahmenprogramm

Sonntag, den 22. Juni 1986

Vormittags: zur freien Verfügung

- 14.00 Uhr: Abholung vom Hotel
- 15.00 Uhr: Flug nach Berlin (BA 3016)
- 18.00 Uhr: Abholung vom Hotel und Stadtrundfahrt in Berlin

Montag, den 23. Juni 1986

- 9.00 Uhr: BIBB-Präsentationen
- Neuordnung von Ausbildungsberufen
 - Bildungstechnologie
 - Berufliche Weiterbildung
 - Ausbilderförderung
 - Modellversuche, insbesondere Neue Technologien
- 13.00 Uhr: Mittagessen

noch

Montag, den 23. Juni 1986

14.30 Uhr: Besuch eines Großbetriebes der Industrie
mit Lehrwerkstatt

19.40 Uhr: Rückflug nach Köln/Bonn (BA 3027)

20.45 Uhr: Fahrt zum Hotel

Dienstag und Mittwoch, den 24/25. Juni 1986

Seminartage im BMBW nach besonderem Programm

Bonn, den 14. Januar 1986

Betr.: 8. Deutsch-Israelisches Seminar vom 18. bis 25. Juni 1986;
hier: Programmwurf für den 24./25. Juni 1986

Thema: Künftige Anforderungen an die Berufsbildungspolitik

Dienstag, den 24. Juni 1986

1. Künftige allgemeine Anforderungen an die
Bildungspolitik im Hinblick auf die Erforder-
nisse des Einzelnen und der Gesellschaft

- Neudefinition allgemeiner Grundbildung
- Berufliche Bildung als Teil des Bildungssystems
- Gleichwertigkeit von allgemeiner und beruflicher Bildung
- demografische und strukturelle Entwicklungen im Beschäftigungssystem und deren Rückwirkungen auf das Bildungssystem

9.00 Uhr: a) Deutsche Kurzreferate, St Piazzolo, Vertreter der Länder
9.30 Uhr: b) Israelisches Kurzreferat, NN
10.00 Uhr: c) Diskussion
10.45 Uhr: KaFFEEpause

2. Einfluß neuer Entwicklungen auf die Berufs-
bildungspolitik

- Einfluß neuer Technologien
- Geändertes Bildungsverhalten
- Wachsender Bedarf an beruflicher Weiterbildung (Anpassungs- und Aufstiegsfortbildung, Zusatzqualifizierung, Umschulung)
- Erneuerung der Inhalte und Anforderungen (fachspezifische, fachübergreifende und soziale Kompetenzen)
- Qualifizierung der Ausbilder und Lehrer

- 11.00 Uhr: a) Deutsches Kurzreferat, MinDirig Allert
(Abteilungsleiter berufl.Bildung)
- 11.20 Uhr: b) Israelisches Kurzreferat, NN
- 11.40 Uhr: c) Diskussion
- 12.45 Uhr: Mittagspause

3. Integration besonderer Zielgruppen durch
berufliche Bildung

- Erweiterung der Chancen für Mädchen und Frauen
- Verbesserung der Bedingungen für behinderte und benachteiligte Jugendliche und Erwachsene
- Besondere Probleme der Gastarbeiterkinder in Deutschland bzw. jugendlicher Einwanderer in Israel
- Angebote für Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit Bedrohte, besonders für Erwachsene mit geringer Allgemeinbildung und unzureichender Berufsqualifikation

- 14.30 Uhr: a) Deutsches Kurzreferat, MinDirig Dr. Braun
- 14.50 Uhr: b) Israelisches Kurzreferat, NN
- 15.10 Uhr: c) Diskussion
- 16.15 Uhr: Kaffeepause
- 16.30 Uhr: Fortsetzung der Diskussion
- 17.15 Uhr: Ende der Diskussion
- 19.30 Uhr: Empfang und Abendessen auf Einladung des BMBW

Mittwoch, den 25. Juni 1986

4. Die Rolle des Staates, der Betriebe,
der Sozialpartner und privater Bildungsein-
richtungen im Berufsbildungssystem

- Staat (Gesetzgebung, inhaltliche Ordnung,
finanzielle Förderung, berufliche Schulen)
- Betriebe (in der Aus- und Weiterbildung,
Kostentragung)
- Sozialpartner (Mitverantwortung, Mitwirkung,
Tarifverträge)
- Private Bildungsorganisationen - gemeinnützige
und nicht gemeinnützige (vor allem in Israel)

- 9.00 Uhr: a) Deutsche Kurzreferate, Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-
vertreter
- 9.30 Uhr: b) Israelisches Kurzreferat, NN
- 10.00 Uhr: c) Diskussion
- 11.00 Uhr: Kaffeepause
- 11.15 Uhr: Fortsetzung der Diskussion
- 12.30 Uhr: Mittagessen

5. Zusammenfassung der Ergebnisse des Seminars

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Vorschläge für weitere Zusammenarbeitsfelder

- 14.30 Uhr: a) Deutsche Zusammenfassung, MinDirig Dr. Hardenacke
- 15.00 Uhr: b) Israelische Zusammenfassung, NN
- 15.30 Uhr: c) Diskussion
- 16.00 Uhr: Kaffeepause
- 16.15 Uhr: Schlußansprachen
- a) Staatssekretär Piazzolo
- b) Generaldirektor Zilker
- 17.00 Uhr: Ende des Seminars

Donnerstag, den 26. Juni 1986

Rückreise der israelischen Teilnehmer (außer Forumsmitgliedern)

כה' בסיון התשמ"ו
2 ביולי 1986

243

ליו"ר 23.2

אל: הציר, בבון
מאת: ס/מנהל אירופה ו

הנדון: פניית נשיא בית המשפט העליון בדבר
הזמנה לועידת המשפטנים של רפ"ג
בברלין (9-12.9)

התוכל לסייע לשופט שמגר בהתאם למכתבו המצורף?

ב ב ר כ ה,

מריט שמרח



בית המשפט העליון

לשכת הנשיא

כ"ז אייר התשמ"ו
5 ביוני 1986

י"ח תשנ"ז 6
91999 יח"א

חק-3076/160

לכבוד

משרד החוץ/ראש מחלקת מערב אירופה

הקריה

ירושלים

1-K

לוטה הזמנה אשר נתקבלה בידי בימים

...

אלה.

הואיל ולא צורף כל מכתב לוואי אודה
לכם אם תוכלו לבדוק באמצעות שגרירנו בבון
מה הורקע להזמנה ואם הוזמנו גורמי חוץ
נוספים.

בכבוד רב,

מ. שמגר



THE UNIVERSITY OF CHICAGO

LIBRARY

1917-1918
1919-1920

1921-1922

1923-1924
1925-1926
1927-1928
1929-1930

1931-1932
1933-1934

1935-1936
1937-1938
1939-1940
1941-1942

1943-1944

1945-1946

Oxfordstraße 10
5300 Bonn 1
Telefon (0228) 658035
Telex 8869447 bunt d

Professor Dr. Marcus Lutter
Vorsitzender

Für eine baldige Antwort auf diese persönliche Einladung wäre ich Ihnen dankbar.

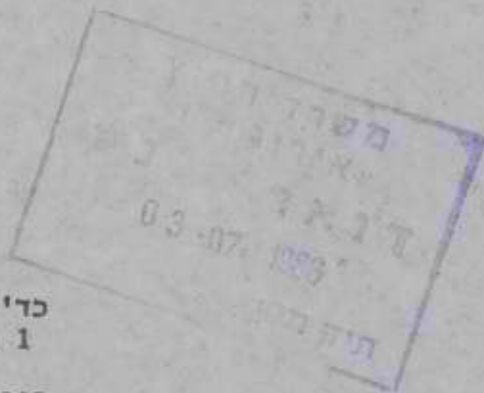
Ein Programm der Tagung ist beigefügt.

zur Teilnahme am 56. Deutschen Juristentag,
der in der Zeit vom 9. bis 12. September 1986
in Berlin stattfindet, einzuladen.

Meir Shamgar

the President of the Supreme Court of Israel

Die Ständige Deputation des Deutschen Juristentages
gibt sich die Ehre



כד' בסיוון התשמ"ו
1 ביולי 1986

1005

אל: השגרירות, בון

מאת: מנהל המחלקה לקשרי ציבור

ז"ק מ.2

תנדון: נס ציונה - סולינגן
מכחבכם נח - 20.5.86

לפי בקשתכם מעבירים אנו רצ"ב חומר הסברה וצילומים על
נס ציונה ומקומם שניתן יהיה להפיק מכך את התועלת בה
מעוניינים מנהל בית הספר בסולינגן.

בברכה,
אפרים אלדר

העתק: מר אבי רבינוביץ, מש"מ
אירופה א'
הסברה/מרחבי

OFFICE OF THE ATTORNEY GENERAL
STATE OF NEW YORK

1901

THE PEOPLE OF THE STATE OF NEW YORK,
COUNTY OF NEW YORK.

IN SENATE - JANUARY 1, 1901.
REPORT OF THE

345 S.M.

THE COMMISSIONERS OF THE LAND OFFICE, IN RESPONSE TO A RESOLUTION PASSED BY THE SENATE, MAY 1, 1899, RELATIVE TO THE LANDS BELONGING TO THE STATE OF NEW YORK.

ALBANY:
J.B. LEECH & CO.,
PRINTERS, 1899.

REPORT OF THE COMMISSIONERS OF THE LAND OFFICE,
IN RESPONSE TO A RESOLUTION PASSED BY THE SENATE,
MAY 1, 1899, RELATIVE TO THE LANDS BELONGING TO THE STATE OF NEW YORK.



כדי בסיוון התשמ"ו
1 ביולי 1986

1001

אל: מר אבי רבינוביץ, מנהל המחלקה לקשרים בינלאומיים, מש"מ
מאת: מנהל המחלקה לקשרי ציבור

הנדון: ערים תאומות טבעון - בראונשוויג

היועץ בבון, מר גד כהן, מודיע לנו על כך שהתסכם בין
נציגי שתי הערים האלה נחתם ב - 2 ליוני.

לטקס החתימה הגיעה משלחת מטבעון והשגרירות היתה מיוצגת
ע"י היועץ לעניני הסברה, מר יהודי קינר.

בברכה,
אפרים אלדר

העתק: מר יהודי קינר
היועץ בון
אירופה 1
הסברה/מרחבי

344 S.M.

OFFICE OF THE
ATTORNEY GENERAL

1905

TO: THE STATE OF NEW YORK, AND THE PEOPLE OF THE STATE OF NEW YORK,
FROM: THE STATE OF NEW YORK, AND THE PEOPLE OF THE STATE OF NEW YORK.

TO: THE STATE OF NEW YORK, AND THE PEOPLE OF THE STATE OF NEW YORK.

THE STATE OF NEW YORK, AND THE PEOPLE OF THE STATE OF NEW YORK,
DO HEREBY CERTIFY, THAT THE STATE OF NEW YORK, AND THE PEOPLE OF THE STATE OF NEW YORK,

DO HEREBY CERTIFY, THAT THE STATE OF NEW YORK, AND THE PEOPLE OF THE STATE OF NEW YORK,
DO HEREBY CERTIFY, THAT THE STATE OF NEW YORK, AND THE PEOPLE OF THE STATE OF NEW YORK,

OFFICE OF THE
ATTORNEY GENERAL

NEW YORK

TO: THE STATE OF NEW YORK, AND THE PEOPLE OF THE STATE OF NEW YORK,
FROM: THE STATE OF NEW YORK, AND THE PEOPLE OF THE STATE OF NEW YORK,
DO HEREBY CERTIFY, THAT THE STATE OF NEW YORK, AND THE PEOPLE OF THE STATE OF NEW YORK,

משרד החוץ-מחלקת הקשר

8665

** יציא **

**

**

**

שמוד



אלו בון, נר: 331, מ: המשרד
דח: מ, סג: ש, תא: 290686, זח: 1530

שמוד/מיידי

השגריר.

שכך 148.

ערים תאומות וורמס - מבריה.

1. הועדה הבינמשרדית מכן אישורה בישיבתה לפני יומיים את התאומות.

2. שני ראשי הערים הנוגעים בדבר עומדים בקשר ומתאמים את המשך ההתקשרות והתכניות.

מנהל מקצי'ב.

170.

תפ: שהח, מנבל, ממנבל, ענוג, אירא, שמורק, הסברה, מקצב



בון - יט' סיון תשמ"ו

26.6.86

- 233 -



103.2 זר 1

אל: כנסיות

מאת: שגרירות בון

הנדון: תגובה על פרסום שלנו.

בזמנו הפענו סלקטיבית מאמר שפורסם ב"ג'רוזלם פוסט" ב- 20.5 בנושא בנית מסגדים חדשים בישראל.

קבלנו המאמר ממחלקת ההסברה לפי כתב לוואי 170/1.06.1025 מ-1.6 בתגובה, קיבל השגריר המכתב המצ"ב ממשדד גרמני העוסק בעניינים מוסלמים ובו הערות על תוכן המאמר. לכל טיפול שתראו לנכון.

ב ב ר כ ה
י ו א ל ב ר כ ע

העתק: הסברה/מרחבי

אירופה 1

משרד החוץ-מחלקת הקשר

6257

** יוצא

שמוד

**

**

**



אלו בון, נר: 248, מ: המשרד
דח: ר, סג: ש, תא: 220686, וח: 1630

שמוד/רגיל

השגריר,

א"מ 2.2

ד"ר איוידור ספוקויניק, שלך 123.

1. גומא שוחת טלפונית עם פרופ' טיאנו מביה"ח גהה המשמש גם
יו"ר

המועצה המדעית של הסתדרות הרופאים.

2. פרופ' טיאנו יתייחס לנושא בעוד כמה ימים משום שרק ביום ב'
30

ביוני יהיה במשרדי המועצה המדעית בירושלים.

משרד החוץ-מחלקת הקשר

3. נתקשר גם עם מיכאלי העסוק בשביתת האחיות ונודיעך.

תפוצות,

תפי: ענוג, אירא, תפוצות



עירית ירושלים

א. צ. ר.

כברכה

שלמה

סאח

שמואל אבנת

יועץ מיוחד לראש העיר

186'86



Freie Hansestadt Bremen

Der Senator für Rechtspflege und Strafvollzug
DER SENATOR FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN
DER FREIEN HANSESTADT BREMEN

Mr.
Shmuel O v n a t
Special Adviser to the Mayor
of Jerusalem
Municipality of Jerusalem
Mayor's Office

22 Jaffa Road,
P.O.B. 775
JERUSALEM 91 000 / ISRAEL

2800 Bremen, den 5. Juni 1986
Richtweg 16-22
Tel.: 0421/361-2484

los. 2 n'f

Dear Mr. Ovnat,

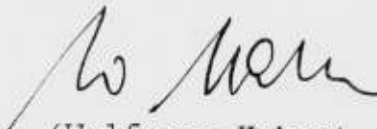
Thank you very much for your letter of May 20, 1986.

I appreciate you sending me the Mayor's message and keeping me informed. I read the Mayor's speech with great interest and I hope the sentiments expressed will have a lasting effect.

We all look forward to a time when peace is shared by all.

With best wishes

Yours sincerely,


(Wolfgang Kahrs)



עירית ירושלים

הכרכה

מאת

שמואל אבנח

יועץ מיוחד לראש העיר

BOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL



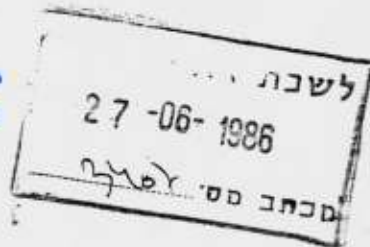
ש נ ר י ר ו ת י ס ר א ל

בון, יא' בסיון, החשמ"ר
18 ביוני, 1986

793

למנצח

זיה ז.מ.



לכבוד
מר טדי קולק
ראש עיריית ירושלים

לבי חן

ראה נא רצ"ב העתק מכתב שקבלתי מאת ראש
עיריית באדן-באדן, הד"ר וולטר קארליין.

כפי שאתה יכול לראות מסייע כנס העיריות
אפילו בנושא חיירות...

בכבוד רב,

יצחק בן-ארי

Simrockallee 2 · 5300 Bonn 2 · Tel. 02 28 / 823-1



DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT BADEN-BADEN

10. Juni 1986

S. E.
dem Botschafter von Israel
Herr Jitzhak Ben-Ari
Simrockallee 2

5300 Bonn 2

Sehr verehrter, lieber Herr Botschafter,

meine Frau und ich sind gut aus Israel und Jerusalem zurück,
und wir sind froh, daß durch Ihren Anstoß unsere schon lang
geplante Israelreise zustande kam.

Wir sind tief beeindruckt und mit vielen Erlebnissen zurückgekom-
men, voll des Lobes über viele Aufmerksamkeiten und Freundlichkei-
ten. Wir waren 14 Bürgermeister (3 amerikanische waren aus
Angst vor Terroranschlägen nicht gekommen) aus USA, Norwegen,
Schweden, Holland, Belgien, Luxemburg und Deutschland. Wir
haben in drei Sitzungen interessante Probleme der kommunalen
Finanzpolitik in Israel, USA und europäischen Ländern verglichen,
hatten Empfänge bei Staatspräsident und Ministerpräsident;
hatten interessante Fahrten zum Toten Meer, an den See
Genezareth, zu den Golan-Höhen und in ein Drusendorf. Aber
was am stärksten beeindruckte, ist die städtebauliche und gesell-
schaftliche Integrationsleistung.

Ich habe inzwischen alle Verwandten, Bekannten und Freunde
angestiftet, schnellstens hinzureisen, und wir beabsichtigen,
nächstes Jahr wieder dort zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Walter Carlein

(Dr. Walter Carlein)



Oberbürgermeister Dr. Walter Carlein und seine Frau Gabriele wurden in Jerusalem von Israels Premierminister Simon Peres begrüßt. Foto: Privat

OB Carlein hat aus Israel viele Ideen mitgebracht

Die Bürgermeister-Delegation wurde sogar von Peres empfangen.

Baden-Baden (gs) – Den Kopf voller Pläne hat Oberbürgermeister Dr. Walter Carlein, nachdem er mit seiner Frau Gabriele diese Tage von einer Jerusalem-Reise ins Oostal zurückgekehrt ist. Die Carleins waren auf Einladung von Jerusalems Bürgermeister Teddy Kolleck nach Israel gereist, dieweil dieser „äußerst volksnahe“ Mensch, wie er vom Kurstadt-Chef bezeichnet wird, seit sieben Jahren mehrere Bürgermeister aus europäischen Ländern, aus den USA und aus seinem Heimatland zu sich einlädt, um diesen die Fortschritte, die in der mittlerweile 600 000 Einwohner zählenden Stadt zu verzeichnen sind, zu demonstrieren. Dr. Carlein war beeindruckt, „sehr tief sogar“, wie er bemerkte.

Teddy Kolleck, der Bürgermeister zum Anfassen also, pflegt den Brauch, die Fete für die Kollegen stets um seinen Geburtstag herum zu geben. Am kommenden Wochenende schaut Teddy auf 75 Lenze zurück; diesmal hat der Mann, der „schon zu Lebzeiten in Israel eine

Legende ist“, umdisponiert und 15 Städte-Bosse schon ein paar Tage früher empfangen. Das Thema des jüngsten Treffens: „Kommunale Finanzwirtschaft in europäischen Ländern, in den USA und in Israel.“ Das war denn auch so recht nach Carleins Geschmack, dessen Reise vom Auswärtigen Amt Israels gesponsert wurde. Er referierte über die „finanzielle Lage der deutschen Kommunalhaushalte“, ein Themenbereich, den er aufgrund seiner aktiven Tätigkeit im „Deutschen Städtetag“ wohl beherrscht.

Außerst angetan war Dr. Carlein von der Leistung, die in Jerusalem in städtebaulicher Hinsicht vollbracht wird. Dort werde versucht, die über 3500jährige Geschichte der Stadt etappenweise aufzuzeigen. „Und so etwas müßte bei uns auch möglich sein“, meint er. Daß die Delegation vom Jerusalemer Gemeinderat sowie von Israels Premierminister Simon Peres empfangen wurde, empfindet der Kurstadt-OB natürlich als eine große Ehre.

משרד החוץ-מחלקת הקשר

4868

**

יוצא

שמו

**

**

**

אלי: בון, נר: 199, מ: המשרד
דח: ר, סג: ש, תא: 180686, וח: 1530

משרד החוץ
אירופה 1
דואר נכנס
19-06-1986
תיק מס'

אליהו ז.מ.

שמו/רגי

השגריר

ביקור משלחת מישראל.

בהזמנת קרן אדנאורד תבקר בבון ובמינכן מה-22-26 ביוני משלחת
בהרכב חכ' לשעבר י.שערי נראש המשלחת, החכ'ים אהרון
נחמיאס, אמנון לין והאדוניס: נפתלי בלומנפלד ואבי גוית ואולי
חכ' בן אליעזר.

יתגוררו במכון KOENIGSHOF בבון. תודרכו ע"י מנהל אירופה
1. יתקשרו אליך טלפונית עוד מהארץ ובמובן ישמחו להיפגש
עיתון.

אירופה 1

תפ: ענוג, אירא, יורכנסת



17.6.86

אל: קולט

אירופה 3

מלח: השגרירות, בון

ת"א
קולט
103
סא - לוינסקי
2

הנקוד: מפעל סופרים ישראליים וזרמנים
במלח - בלון

למכרן 263 מח - 4.6.86

במסגרת אדיווה במכרן הנ"ל של המפעל בין סופרים אישיות
ומכרן, מצ"ב, אישיהם, כמ"ב הנקוד שחיבו וקולטיו סלובאניס
(כמ"ב "קולט" ו- קד בורכ"ב) צבוק השבועון היהודי
ALLGEMEINE JÜDISCHE WOCHENZEITUNG (13.6.86).

בבני

אל: בלון

הצדק: קולט מחנך
אירופה 1

Zu Gast in Ost-Berlin

Am 30. Mai besuchte die Gruppe israelischer Schriftsteller offiziell den Schriftstellerverband der DDR in Ost-Berlin. Israelischerseits wurde die Überzeugung geäußert, dieser Besuch sei nur unter Zustimmung der DDR-Führung möglich gewesen.

Wie nach der Begegnung aus Kreisen der israelischen Gruppe zu erfahren war, wurden die Gäste vom Präsidenten des Schriftstellerverbandes der DDR, Hermann Kant, und von Mitgliedern des Präsidiums empfangen. Nach einer Begrüßung durch Kant habe sich eine lebhaft Diskussion entwickelt, in deren Verlauf Kant betonte, die DDR bejahe uneingeschränkt das Existenzrecht des Staates der Opfer des Faschismus. Dies werde vom Schriftstellerverband auch gegenüber arabischen Freunden betont.

Der Knesset-Abgeordnete Virshubsky bemängelte die immer noch ausstehende Anerkennung Israels durch die DDR. Andere israelische Teilnehmer sprachen die Weigerung der DDR an, Juden, die vom NS-Regime verfolgt wurden, eine Entschädigung zu zahlen. Daraufhin wurde erklärt, die DDR sei in der Vergangenheit finanziell schwächer als die Bundesrepublik gewesen, sei es auch heute. Des weiteren habe die DDR Reparationen an die Sowjetunion geleistet. NS-Verfolgte, die in der DDR lebten, erhielten in dessen eine Sonderrente.

Der Publizist Henryk M. Broder kritisierte die Haltung der DDR gegenüber Israel in internationalen Foren. Kant und Präsidiumsmitglied Heinz Knobloch erwiderten, sie wiesen Vergleiche zwischen der israelischen Politik und dem Nationalsozialismus zurück, räumten aber ein, daß solche Vergleiche angestellt worden seien.

Die DDR-Schriftsteller wiesen darauf hin, daß sich die Literatur in der DDR zu mehr als 50 Prozent mit der Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges befasse. Mitglied des Präsidiums Günther Rücker betonte, die DDR ziehe, im Gegensatz zur Bundesrepublik, keinen Schlußstrich unter die NS-Zeit und stehe sich nicht aus der Geschichte heraus. Der Zweite Weltkrieg sei nicht von „den Vätern“ oder von anderen, sondern vom deutschen Volk geführt worden.

Zum Abschluß des Gesprächs äußerte A. B. Yehoshua die Hoffnung, daß dieser erste Kontakt eine Fortsetzung sowohl in der DDR als auch in Israel haben möge. Kant erwiderte, diese Anregung sei als Beschluß und Zusammenfassung des Gesprächs anzusehen. (wst)

27/10/54: 1/10

משרד החוץ-מחלקת הקשר

3620

יציא

בלמיס

אלי: 100, נר: 158, מ: המשרד
דח: ד, סג: ב, תא: 150686, זח: 1500

עו" 2.2

בכמס/רגלי

ברנע, כשכך 75

פגישה של תלמידי תיכון עם מדי

כדאבונר מדי לא יוככ כדאותם. הגברת סולצבדגר ס/ראש העיריה
מוכנה לפוגשם מיסרונא כמארגנים להתקשר ישירות עם משרדה של
הנ"ל של 02-231088 וכתאם איתה לו"ו.

אבנת ==

תפ: אבנת/עיריה, אידא

משרד החוץ-מחלקת הקשר

אלי: בון, נר: 137, מ: המשרד
דח: ר, סג: ב, תא: 120686, וח: 1300



א.ה. 2.2

בלמס/רגיל

ומרן.

סמינר משותף גרמניה ישראל. כהנן ממרס ורלב:
אנא העבר תוכן מברק זה לידיעתם של דר
-1 KLENNERT
: 101 SCHURING
FELDSFING ולמז

FOLLOWING THE CABLE OF MR. KLENNERT TO MRS. BARLEV OF 4TH JUNE 1986 AND THE LETTER OF MRS. BARLEV TO DR. KLENNERT AND MR. SCHURIG OF THE 4TH JUNE, THE ISRAELI COMMITTEE PREPARING THE JOINT SEMINAR (INCLUDING PROF. R. WEITZ) HELD A MEETING IN WHICH THE FOLLOWING WAS SUGGESTED:

1. TO HOLD THE WHOLE SEMINAR DURING THE DATES 6-10 OF OCTOBER AS THE GERMAN COUNTERPART SUGGESTED WITH SOME SMALL CHANGES FROM THE FIRST PROPOSAL WE HAVE SENT YOU.
2. IT IS SUGGESTED THAT THE PARTICIPANTS FROM GERMANY AND KENYA WILL ARRIVE IN ISRAEL ON SUNDAY THE 5TH OF OCTOBER.
3. THE PROGRAMME OF THE SEMINAR PROPOSED NOW IS:
MONDAY, 6 OCTOBER

MORNING: OPENING. SHORT MUTUAL INTRODUCTION OF THE PARTICIPANTS AND PRESENTATION OF CONDITIONS IN KENYA (THE AFTERNOON PROGRAMME IN OUR FIRST PROPOSAL)
AFTERNOON: ONE OR TWO PANELS.

TUESDAY AND WEDNESDAY 7TH AND 8TH OCTOBER: THE VISITS AND DISCUSSIONS AS DESCRIBED IN OUR FIRST PROPOSAL.
THURSDAY: 9 OCTOBER. MORNING AND AFTERNOON - 3 TO 4

משרד החוץ-מחלקת הקשר

PANELS.

FRIDAY, 10 OCTOBER. MORNING - ONE PANEL. NOON: CONCLUDING DISCUSSION AND THE NEXT STEPS TO BE TAKEN.

SATURDAY, 11 OCTOBER: SIGHT SEEING OF JERUSALEM.

4. THE DAY OF ATONMENT BEGINS ON SUNDAY AFTERNOON THE 12 OCTOBER AND ENDS ON MONDAY EVENING THE 13TH OCTOBER. IF SOME OF THE VISITORS PARTICIPANTS WILL BE INTERESTED TO STAY IN ISRAEL AFTER THE DAY OF ATONMENT AND WILL BE INTERESTED IN VARIOUS MEETINGS ON THE BASIS OF PERSONNEL INTERESTS, WE ARE READY TO ARRANGE THESE MEETINGS.

5. WE ARE WAITING FOR YOUR REMARKS OR COMMENTS TO OUR PROPOSED PROGRAMME OF THE SEMINAR.

REGARDS

MYRIAM BARLEV

תפ: דרור, משה, ענוג, מירא

משרד החוץ-מחלקת הקשר

ב"מ"ס

5792

נבו

אל: המשרד, נר: 75, מ: 111
 דח: ר, 20: ב, תא: 120686, צח: 1700



למס/רגיל

אל: אבות - יועץ ראש עיריית ירושלים

דע: הסברה/מרחבי

מאח: שגרירות בון

פגישה עם ראש העיר

402

1. קבוצה של כ-20 תלמידי תיכון העומדים לסיים השנה לימודיהם
 נוסעת לארץ בין ל 20.6-29.6 במסגרת תוכנית לחילופי תלמידים עם
 בית ספר י"ד בתיא.

2. מארגני הביקור פנו אלינו כדי לבדוק אפשרות שראש עיריית
 ירושלים
 שדי קולק יפגוש את הקבוצה בעת שהותה בישראל.

משרד החוץ-נוחלקת הקשר

3. נודה אם תוכלו להודיענו אם המפגש יוכל לצאת לפועל. אנן ממליצים להענות לבקשתם במידת האפשר.

חג שמח

ברנע

==אג.

תפ: הסברה, אירא, אונת/עיריה

14764
מחלקת חוץ

ה' בסיוון תשמ"ו
12 ביוני 1986

902

402 מ.2

אל: מר דן ארנון, מנהל המחלקה לקשרי חוץ, מגן דוד אדום
מאת: מנהל המחלקה לקשרי ציבור

הנדון: סכסוך בין ידידי מד"א ברפג'

רצ"ב מועבר לידיעתכם, ולטיפולכם מכתב שהציר בבון, מר
ג. פדון, קבל ממשלאות אגודת ידידי מד"א בגרמניה המדרלית.

א.1

בברכה
אפרים אלדר

העתק: גב' מ. שמרית, סמנהל
אירופה א'
ארבל 3
הסברה

3m S. M

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
ASTOR LENOX TILDEN FOUNDATION

1900

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
ASTOR LENOX TILDEN FOUNDATION

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
ASTOR LENOX TILDEN FOUNDATION

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
ASTOR LENOX TILDEN FOUNDATION

11

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
ASTOR LENOX TILDEN FOUNDATION

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
ASTOR LENOX TILDEN FOUNDATION

א' בסיון התשמ"ו
8 ביוני 1986

פועל 2.2

701

אל: מר אבי רבינוביץ, מנהל המחלקה לקשרים בינלאומיים,
משי"מ

מאת: מנהל המחלקה לקשרי ציבור

הנדון: קשרי ידידות בין ערים ברפג' ובישראל

אנא תענין בהצעת מכתב (תא 3.6.86 מס' 260) ובגאמר
הרצ"ב שקבלנו מהשגרירות בבון בטוחני שתמצא בהם חומר
למחשבה.

בברכה
אפרים אלדר

הצעת: השגרירות, בון
מע"ח
אירופה 1
הסברה/מרחבי

מ
כח' באייר החשמ"ו
6 ביוני 1986

217

אל: מר י. הכט, מנהל האגף להכשרה ולפיתוח
כח אדם, משרד העבודה והרווחה, ירושלים

מאת: ס/מנהל אירופה ו

הנדון: הסמינר הישראלי-גרמני ה-8 לחינוך
מקצועי, בון 18-25.6.86

מארגני הסמינר הנ"ל מבקשים להעביר אליך את נוסחי
ניירות העבודה וחרגומיהם שיידונו בסמינר.

ב ב ר כ ה,

מרים שמרת

העתק: הציר בבון

לוח מ.ל



בון, כה אייר תשמ"ו

3 יוני 1986

256

אל : אירופה 1

מאת: השגרירות, בון

הנדון: הסמינר הישראלי-גרמני ה-8 לחינוך מקצועי,

בון 18-25.6.86

מארגני הסמינר הנ"ל מבקשים להעביר למר הכט במשרד העבודה את
התרגומים לאנגלית המצ"ב של נוסחי ניירות העבודה שיידונו בסמינר.

נודה על המשך טיפולכם.

ב ב ר כ ה,

א. בנימין




בון - כו' באייר תשמ"ו

4.6.1986



אל : מחלקת קשרי אייבור

מאת : השגרירות - בון

הנדון : ערים תאומות - טבעון-בראונשוויג

הערים קרית טבעון ובראונשוויג חתמו ב-2.6.86 ברית ערים תאומות.

לטקס, שהתקיים בבראונשוויג הגיעה משלחת של העיר טבעון ובישאו נאומים ודברי ברכה, כמקובל.

את שגרירותנו ייצג מר יהודי קינר, שאף בירך בשם השגריר.

ב ב ר כה ,

גד כהן

העתק : אירופה ו



GOVERNMENT OF INDIA

MINISTRY OF DEFENCE

NEW DELHI



M. S. 45

THE SECRETARY, MINISTRY OF DEFENCE

FOR THE SECRETARY, MINISTRY OF DEFENCE

FOR THE SECRETARY, MINISTRY OF DEFENCE

10-11-55

10-11-55

10-11-55



בון, 3.6.86
כה"א אילן השמ"ר

339-8



אל : מר א. דברת סמבט"ל האוצר
מאת: היועץ לענייני כלכלה בון

א. ז. מ.

הנדון: סם בסיעות

רמ"ב פביית ראט מטעלה שלזוויג-הולשטיין אל השגריר מר בון-ארי
בבקשה לפעול להשגת פסור סמס בסיעות לילדי מדינת 1 המוזמנים
לביקור ברפ"ג.
הבעיה היא, שהמדיניות מבקשים לשאת סמס הוצאות הנסיעה והשירות
של המוזמנים מישראל ואין ההוצאה ברפ"ג מאפשר להם לשלם סם
למדינה אחרת.
בתשובתו הבטיח השגריר להשתדל להשגת הפסור המבוקש.
אנא שכולכם.

בברכה
א. זמרן

העתק: מר עדי אסוראי סגן מר האוצר
מר דני מאסי האוצר
אירופה 1 ✓



100-10

100-10

המחלקה הכלכלית
המחלקה הכלכלית



3145.04

100-10

משרד הביטחון

המחלקה הכלכלית
המחלקה הכלכלית
המחלקה הכלכלית
המחלקה הכלכלית
המחלקה הכלכלית
המחלקה הכלכלית
המחלקה הכלכלית
המחלקה הכלכלית
המחלקה הכלכלית
המחלקה הכלכלית

100-10

100-10

המחלקה הכלכלית
המחלקה הכלכלית
המחלקה הכלכלית
המחלקה הכלכלית
המחלקה הכלכלית
המחלקה הכלכלית
המחלקה הכלכלית
המחלקה הכלכלית
המחלקה הכלכלית
המחלקה הכלכלית

DER MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Seiner Exzellenz

dem Botschafter des Staates Israel

Herrn Jitzhak Ban-Ari

Simrockallee 2

5300 Bonn 2

KIEL, den 16. Mai 1986
LANDESHAUS, TEL. 5961

9.2 130
H. J. Ban-Ari, 2.11.86
N

Exzellenz,

es ist mir eine große Freude, Ihnen mitteilen zu können, daß die schleswig-holsteinische Landesregierung die Vorbereitungen für den Besuch einer ersten Gruppe israelischer Bürger getroffen hat, die früher ihren Wohnsitz in Schleswig-Holstein hatten. Herrn Zvi Givon, Haifa, mit dem ich anlässlich meines Israelbesuches zusammengetroffen bin, habe ich, wie Sie aus beigefügtem Schreiben entnehmen können, gebeten, bei der Zusammenstellung dieser Besuchsgruppe behilflich zu sein.

Die Gesamtkosten des Besuches einschließlich Flug und Aufenthalt trägt die schleswig-holsteinische Landesregierung, so daß die Besucher eine finanzielle Belastung nicht erfahren. Offen ist bisher die Frage, ob die Teilnehmer an einem solchen Besuch in Schleswig-Holstein auf Einladung der Landesregierung von der Zahlung der in Israel erhobenen Reisesteuer befreit werden können. Ich wäre Ihnen daher sehr zu Dank verbunden, wenn die Botschaft in Verbindung mit den israelischen Behörden eine Regelung dahingehend ermöglichen könnte, daß den Teilnehmern des Besuches die Reisesteuer in Israel erlassen wird.

Für Ihre Unterstützung in diesem Bemühen wäre ich Ihnen sehr zu Dank verbunden.

Mit freundlichen Grüßen

Anne Borstel

כדי באייר התשמ"ו
2 ביוני 1986
211

ז"ר 2.13.86

אל: מר יואל ברנע, בון
מאת: ס/מנהל אירופה 1

הנדון: סיור לימודים בישראל CUSANUS-ERK 1-15.10.86

ד"ר אווה דיזריכט וד"ר ריינר האנק נפגשו ב-15 במאי,
כמתוכנן, עם משה רס ממח' ההסברה ועמדי. תכנית הביקור
שלהם מתגבשת גם תוך עצה עם האב עמנואל.

הבטחנו מצדנו לסייע בהסדרת פגישה עם דובר צה"ל ושיחה
עם במשה"ח בנושאים מדיניים. יעצנו להם להתקשר עם
חברת נסיעות בישראל שתסייע בארגון הסיורים וקיבלו הצעה
זו (הסתבר שהתכוונו להתקשר עם BIBLISCHE REISEN, עליהם
בידינו מידע שלילי).

עברנו עמם על מסלול הסיורים והפגישות והיו מעוניינים
ב- ופתוחים לעצותינו השונות. בודאי יזדקקו לסיוע
נוסף כגון, סמינר הכנה לנסיעה, ורצוי שישמר הקשר עמם.

ב ב ר כ ה,

מרים שמרת

העתק: מר משה רס, הסברה

304 143.5

U.S. DEPARTMENT OF AGRICULTURE

WASHINGTON, D. C.

1915

TO THE SECRETARY OF AGRICULTURE

FROM THE DIRECTOR OF THE BUREAU OF PLANT INDUSTRY

REPORT ON THE PROGRESS OF THE BUREAU OF PLANT INDUSTRY

THE BUREAU OF PLANT INDUSTRY, UNDER THE DIRECTION OF THE SECRETARY OF AGRICULTURE, HAS THE HONOR TO ACKNOWLEDGE THE RECEIPT OF THE REPORT OF THE DIRECTOR OF THE BUREAU OF PLANT INDUSTRY, DATED JANUARY 1, 1915.

THE BUREAU OF PLANT INDUSTRY, UNDER THE DIRECTION OF THE SECRETARY OF AGRICULTURE, HAS THE HONOR TO ACKNOWLEDGE THE RECEIPT OF THE REPORT OF THE DIRECTOR OF THE BUREAU OF PLANT INDUSTRY, DATED JANUARY 1, 1915.

THE BUREAU OF PLANT INDUSTRY, UNDER THE DIRECTION OF THE SECRETARY OF AGRICULTURE, HAS THE HONOR TO ACKNOWLEDGE THE RECEIPT OF THE REPORT OF THE DIRECTOR OF THE BUREAU OF PLANT INDUSTRY, DATED JANUARY 1, 1915.

U. S. DEPARTMENT OF AGRICULTURE

WASHINGTON, D. C.

RECEIVED BY THE SECRETARY OF AGRICULTURE

בון, בז' ניסן תשמ"ו

6 מאי 1986

212

אל : לשכת המנכ"ל

מאת: השגרירות בון

הנדון: סיור לימודים בישראל - פניה למנכ"ל

1. מצ"ב מכתב ממנכ"ל משרד החינוך והמדע הרפ"ג אל מנכ"ל משת"ח, הודן בבקשה לסילע לקבוצה של כ-30 משתלמי אירגון CUSANUSWERK המזכנצית סיור לימודים בישראל בין 27.9-11.10.86.
2. הקבוצה פנתה אלינו לפני כחודשלים ואנו פנינו לאירופה 1 ולהסברה/מרחבי ופארטנו בקשותיהם (מצ"ב תצלום מכתבנו 84 מ-25.2).
3. שני מציגי האירגון והאחראים על תוכנית הסיור יבקרו בישראל בין 12-17.5.86 כדי להכין הביקור באוקטובר ונקבעה להם פגישת עם הגב' מרים שמרת ומר משה דם ב-15 דנא בשעה 10.00.
4. בנוסף למכתב המיועד למנכ"ל, קיבלנו אנו העתק המכתב. אנו מעבירים אותו לאירופה 1 ולהסברה מרחבי מאחר והם החלו בספול בנושא זה.

ב ב ר כ ה
יואל ברנע

העתק: אירופה 1/גב' מ. שמרת
הסברה/מרחבי-מר מ. דם

Kopie

BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG UND WISSENSCHAFT
DER STAATSEKRETAR

5300 Bonn 2, den
Postfach 200108
Heinemannstraße 2
Fernruf (0228) 572020

30. April 1986

Mr. Dr. David Kimche
Director General
Ministry of Foreign Affairs

Jerusalem 91950

Israel

Sehr geehrter Herr Dr. Kimche!

Das Cusanuswerk plant, in der Zeit vom 27. 9. bis 11. 10. 1986 eine Informations- und Studienreise nach Israel durchzuführen. Ich möchte höflichst darum bitten, dem Cusanuswerk bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Reise Ihre Unterstützung zukommen zu lassen.

Im Rahmen der Begabtenförderung der Bundesrepublik Deutschland, die das Ziel hat, hochqualifizierte Studenten zu fördern, vergibt das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft Mittel an mehrere Institutionen. Das Cusanuswerk ist eines dieser acht sogenannten Begabtenförderungswerke, die die Vergabe des Stipendiums für das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft übernommen haben. Aus einer großen Gruppe von Bewerbern kann nur ein kleiner Kreis in die Förderung dieser Werke aufgenommen werden (ca. 20 %). Erwartet werden herausragende Leistungen in Studium und wissenschaftlicher Arbeit und ein überdurchschnittliches Engagement für das Gemeinwesen und die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Förderung zielt nicht nur auf die Heranbildung von Hochschullehrernachwuchs ab, sondern soll auch der Ausbildung von besonders befähigten und verantwortungsvollen Führungskräften in Staat, Gesellschaft und Kirche in der Bundesrepublik Deutschland nützen. Die Statistik belegt, in welchem hohen Maße ehemalige Stipendiaten der genannten Werke jetzt schon in gesellschaftlich einflußreichen Positionen mitwirken.

Zur Förderung gehört nicht nur die finanzielle Unterstützung, sondern auch eine Reihe von weiteren Maßnahmen, bei denen an erster Stelle Studien- und Informationsreisen in das Ausland zu nennen sind. Diese haben die Aufgabe, die Stipendiaten mit den gesellschaftlichen und politischen Verhältnissen des jeweiligen Landes vertraut zu machen und durch Begegnungen mit politisch Verantwortlichen einen qualifizierten Einblick in die inneren Strukturen zu ermöglichen, sollen doch die Stipendiaten später möglichst vorurteilsfreie und reflektierte Multiplikatoren im eigenen Land werden.

Im Rahmen dieser Auslandsunternehmungen plant das Cusanuswerk für die Zeit vom 27. 9. bis 11. 10. 1986 eine Studienreise nach Israel. Die Leitung dieser Reise liegt in den Händen von Frau Dr. Eva Diedrichs, Herrn Dr. Rainer Hank und Herrn Professor Dr. Ludger Honnefelder. Gerade aufgrund der besonderen Beziehungen zwischen dem Staat Israel und der Bundesrepublik Deutschland wäre ein intimer Einblick in das politische und gesellschaftliche Leben Ihres Landes wünschenswert und dringend erforderlich, zumal das Cusanuswerk als kirchlich-religiöse Einrichtung ein besonderes Interesse am christlich-jüdischen und deutsch-israelischen Dialog hat. Begegnungen mit kompetenten Politikern und Journalisten könnten aus erster Hand über die akuten gesellschaftlichen Probleme informieren, um ein noch besseres Verständnis der spezifischen Gegebenheiten Ihres Landes zu ermöglichen.

Aus den genannten Gründen hat das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft großes Interesse an einem erfolgreichen Verlauf der Studienreise des Cusanuswerkes nach Israel. Ich wäre Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn Sie den Verantwortlichen des Cusanuswerkes bei der Planung eines anspruchsvollen und qualifizierten Programmes dieser Reise Ihre Unterstützung zukommen lassen könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Paul Harro Piazzolo

משרד החוץ-מחלקת הקשר

8326

**

ימצא

שמו

**

**

**

משרד החוץ
אירופה 1
דואר נכנס
05-05-1986

תיק מס'

אל: בון, נרו, 33, מ: המשרד
דח: מ, סג: ש, תא: 040586, זח: 1000

מייד/שמו

ברנע

CUSANUSWERK

סיוור לימודים

לשכן 211 מ-22 באפריל ולמכתבן 84.

א. נשמח לסייע בקיום פגישה במטה'ח כבמכתבן 4 א'.

ב. ממליצים שתפנה את המארגנים לחברת נסיעות המתמחה בארגון

ביקורים בגרמניה. אין משה'ח צריך ומסוגל לטפל בגרמניה.

ג. מבלי להבטיח סיוע נוסף, יהיו שמרת ורס מוכנים לפגוש את

המארגנים ב-15 דנא שעה 10:00 במשרד.

אירופה 1-הסברה מרחבי

מ'א

תפ: ענוג, אירא, שמו, הסברה

1970

1971

1972

1973

1974

1975

1976

1977

1978

1979

1980

1981

1982

1983

1984

1985

1986

1987

1988

1989

1990

1991

1992

1993

1994

1995

1996

1997

משרד החוץ-מחלקת הקשר

5903

נכנס

בלמים

א"י: המשרד, נד" 211, מ' : בון
 רח"י: ר' סג' ב' תא: 220486, רח"י: 1900



1561

בלמים/רד"ל

א"י: הסורה / מרחבי - רם

מח"י: שגרירות - בון

סיור למודים בישראל

למכתבנו 84 מ-25 ו למכתבך האישי מ-11 דנא

1. ארגון CUSANUSHERK

נפוצה בתאום עם הכנייה הקאמולית ובן קשור עם משרדי

ממשלה שונים באן

אנו מייחסים חשיבות לביקור ונשמח אם תוכלו להעתיק לפחות

לחלק מבקשותיהם

2. בכל שיתוף הרגשתי שתאריך ביקורם אינו נוח כלל. עקב

תקופת החגים.

3. שני נציגי הקבוצה המארגנים הביקור ישהו בישראל בין

17.5-12 ומבקשים להפגש עם נציג המשרד כדי לדון בתכנית

ביקורם. מציטים 13.5 לפנה"ץ או 15.5

4. לאחר הפגישה, תוכלו לדעת בדיוק האם ניתן לסייע לקבוצה

בתכנית ביקורה.

5. הורינוני בחור מתו ועם מי יוכלו להפגש מארגני הביקור.

הג שמח

ברנע

משרד החוץ-מחלקת הקשר

191 הסדרה, איראן



בון - טז' אדר א תשמ"ו

25.2.86

- 84 -



אל: אירופה 1

מאת: שגרירות בון

הנדון: סיור לימודים בישראל.

1. נציגי האירגון CUSANUSWERK הקשורים לכנסיה הקתולית כאן ועוסקים, בין השאר, בהענקת מילגות ובעזרה לסטודנטים "מחוננים", פנו אלינו כדי שנסייע להם בתאום מספר פגישות בישראל, לקראת ביקור של קבוצה בת - כ - 30 איש בישראל, בין התאריכים 11.10.86 - 27.9 .
2. המדובר בביקור שמטרתו להכיר מקרוב ההיבטים השונים של המדינה ואין המדובר בביקור תיירותי או בעליה לרגל .
- האירגון מארגן למילגאים שלו ביקור בארצות שונות מידי שנה (פינלנד והונגריה בשנתיים האחרונות) והשנה הוחלט שיבקרו בישראל.
3. ציינתי בפני הנציגים שביקרוני, שהתאריכים אינם מן הנוחים ביותר, כי המדובר בתקופת חגים בישראל.
4. להלן פירוט בקשותיהם:
 - א. פגישה עם איש משרד החוץ שיוכל לתת להם סקירה בנושאים מדיניים ובעיות השעה.
 - ב. פגישה עם נציג מחלקת הכנסיות במשה"ח כדי לשמוע דברים על הכנסיות השונות בישראל.
 - ג. נציג דובר צה"ל שיוכל לעדכןם על נושאים צבאיים-איסטרטגיים.
 - ד. מפגש עם מספר חברי כנסת ממפלגות שונות.
 - ה. פגישה עם נציג משרד הדתות.
 - ו. סקירה מטעם איש ההסתדרות על נושאים כלכליים ויחסי ממשלה - הסתדרות.
 - ז. פגישה עם אחד הרבנים הראשיים או אישיות רבנית מרכזית אחרת בישראל.
 - ח. השתתפות בתפילת ~~צו~~ ^{אגו} באחד מבתי-הכנסת בירושלים (היכל שלמה, אם ניתן).
5. הקבוצה מעדיפה שהסקירות תינתנה בגרמנית, אך ניתן בהחלט להשתמש גם בשפה האנגלית.
6. שני נציגי הקבוצה, האחראים על התוכנית, מתכוונים לבקר בישראל בין התאריכים 17.5.86 - 12, כדי להכין הביקור בצורה יסודית. בהזדמנות זו, מבקשים להיפגש עם איש המשרד שיטפל (אם בכלל) בתאום הפגישות הנ"ל.



7. הודיעונו בחוזר אם ניתן להעתר לבקשותיהם במלואן או בחלקן.
כאמור, ציינתי בפני נציגי הקבוצה שהתאריכים שבחרו אינם הנוחים ביותר.
8. מצ"ב חוברת המפרטת פעילות האירגון וכן תוכנית הביקור בקווים כלליים בלבד
ושאינה סופית כלל. הקבוצה קבעה שתשאר בירושלים בין 2-7.10.86, אך ציינתי
בפניהם הקשיים לתאום פגישות בימים אלה עקב ראש-השנה, נקבע שהם יהיו גמישים
יותר ויתאימו עצמם לפי הפגישות שנצליח להסדיר להם.
אנו מודים מאד על מאמציהם.

ב ב ר כ ה

יואל ברנע

העתק: הסברה/מרחבי

Notizen zu einem Israel-Seminar des Cusanuswerkes
Programm-Vorschlag H 11 11

1. TAG 27/5

Flug nach TEL AVIV-LOD: Transfer zur Unterkunft.

2. TAG

TEL AVIV: Orientierende Stadtfahrt; Besuch im Bet Hatefuzot, dem Museum der jüdischen Diaspora; Gespräche in der Bar-Ilan-Universität oder im Weizmann-Institut, Rehovot. Übernachten in Tel Aviv. R.C.

3. TAG

Fahrt nach BEERSCHEBA (Negeb-Universität), zum Wüstenkibbuz SDE BOKER, zur Quelle und zum Ruinenhügel von ABDAT. Über Jeroham, durch den Großen Krater nach ARAD: Hotelbezug für zwei Nächte.

4. TAG

Fahrt nach MASADA: Aufstieg und Besichtigung; Abfahrt mit der Kabinenbahn. Fahrt nach QUMRAN: Besichtigung. Nachmittags Möglichkeit zu Wanderungen im Nahal Arugot oder im Naturpark von En-Gedi.

5. TAG 1/10

Fahrt nach HEBRON und weiter nach JERUSALEM: Auffahrt auf den Skopusberg und Panorama; Bezug der Unterkunft.

6. bis 11. TAG 2/10 - 7/10

Seminar- und Besichtigungsprogramm in JERUSALEM. Besuche in der Alt- und Neustadt: Knesset, Jad waSchem, Israel-Museum, Sanhedrin-Gräber, Martin-Buber-Institut.

12. TAG

Fahrt durch die Küstenebene (jüdische Pioniersiedlungen) nach BET-SCHEARIM, über die Jesreel-Ebene ins Harodtal, nach BET ALPHA und dann nach HAMAT-TIBERIAS: Ausgrabung der Synagogen, Grabmal des Rabbi Meir Baal Ha-Nes; Rabbinengräber, Grab des Maimonides. Bezug der Unterkunft.

13. TAG

Fahrt nach ZEFAT (Safed; Stadt der Kabbala), MERON (jüdischer Wallfahrtsort), BAR'AM und CHORAZIN.

14. TAG

Freie Zeit am SEE GENNESARET.

15. TAG

Fahrt zum Flughafen. Rückflug nach Deutschland.

Hinweis: Die biblischen Eigennamen sind in diesem Programm nach den ökumenischen Loccumer Richtlinien geschrieben, die von der Deutschen Bibelgesellschaft und der Katholischen Bibelanstalt herausgegeben worden sind.

CUSANUSWERK · BISCHÖFLICHE STUDIENFÖRDERUNG

An die Presseabteilung
der Botschaft des
Staates Israel
z. Hd. Herrn Joel Barnea
Simrockallee 2

13.02.1986/ed/g.

5300 Bonn 2

Sehr geehrter Herr Barnea,

auf Wunsch Ihrer Mitarbeiterin übersenden wir Ihnen in Kopie nochmals unser Schreiben vom 24.01.1986. Da weder Herr Dr. Hank noch ich in der nächsten Woche in der Geschäftsstelle anwesend sein werden, bitte ich Frau Quink oder Herrn Gebbers über unseren Gesprächstermin zu unterrichten.

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich im voraus recht herzlich und verbleibe

mit freundlichen Grüßen


(Dr. Eva Diedrichs)
Referentin

Botschaft
des Staates Israel
Simrockallee 2

5300 Bonn 2

24.1.1986/ha/qu

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

das Cusanuswerk, die Studienförderung der katholischen deutschen Bischöfe und eines der acht Begabtenförderungswerke in der Bundesrepublik Deutschland, veranstaltet für seine Stipendiaten in jedem Jahr ein umfangreiches Bildungsprogramm, zu dem neben Fachschaftstagungen und Seminaren im Inland auch Tagungen im Ausland gehören. Die Stipendiaten des Cusanuswerkes werden in einem sehr differenzierten Auswahlverfahren aus einer großen Gruppe von Bewerbern ausgewählt, vergleichbar etwa dem Verfahren bei der "Studienstiftung des Deutschen Volkes"; Auswahlkriterien sind insbesondere hervorragende wissenschaftliche Leistungen und ein überzeugendes Persönlichkeitsprofil. Einem langgehegten Wunsch entsprechend soll eine der Veranstaltungen in diesem Jahr in Israel stattfinden. Der vorgesehene Termin ist der 27. September 1986 bis 11. Oktober 1986.

Teilnehmer werden ca. 30 Stipendiaten vornehmlich höherer Semester und aus unterschiedlichen Studienfächern sein, die aus allen Universitäten der Bundesrepublik kommen. Meine Kollegin, Frau Dr. Dießrichs, und ich haben die Aufgabe, diese Akademie verantwortlich vorzubereiten und zu leiten.

Die Auslandsakademien setzen sich zum Ziel, den Stipendiaten durch entsprechend Vorträge und Begegnungen einen differenzierten Einblick in die politische, wirtschaftliche, soziale, bildungspolitische und religiöse Situation des Gastlandes zu vermitteln. Inhaltliche Schwerpunkte der Akademie sollen das Thema "Die Geschichte und Gegenwart des Judentums" und "Die Wirklichkeit des Staates Israel" sein. Es handelt sich somit weder um eine touristische Unternehmung, noch ist an eine christliche Pilgerreise gedacht. Vielmehr sollen die Stipendiaten durch die Begegnungen befähigt werden, informierte und möglichst vorurteilsfreie Multiplikatoren in ihrem Land und eigenen späteren Arbeitsbereich zu werden, wobei die Praxis zeigt, daß viele ehemalige Stipendiaten des Cusanuswerkes heute in gesellschaftlichen Führungspositionen in der Bundesrepublik tätig sind.

Nach dem derzeitigen Stand der Vorbereitungen ist vorgesehen, im Anschluß an ein fünftägiges Vorbereitungsseminar in München, dessen wissenschaftliche Leitung in der Hand des Berliner Judaisten Professor Dr. Peter Schäfer liegt, einen zweiwöchigen Aufenthalt in Israel anzuschließen. Schwerpunkt (ca. 7 Tage) soll eine Station in Jerusalem sein.

Meine Bitte ist es nun, wie schon angedeutet, Sie um Mithilfe bei der inhaltlichen Ausgestaltung der Akademie zu bitten. Es bestehen zwar bereits verschiedene wissenschaftliche Kontakte zur Hebräischen Universität in Jerusalem und zu anderen Universitäten, außerdem bestehen eine ganze Reihe von persönlichen Kontakten, doch besteht unsererseits großes Interesse an Kontakten zu politischen Institutionen in Israel (Knesset, Religionsministerium etc.). Frau Dr. Diedrichs und ich werden zur Vorbereitung der Tagung im Mai d.J. eine Woche in Israel sein, um vorort die Konzeption der Akademie zu besprechen und die entsprechenden Vorträge und Begegnungen vorzubereiten. Über Fragen der Konzeption der Tagung, wie auch bezüglich möglicher Gesprächspartner, möchte ich höflichst um einen Besprechungstermin in Ihrem Hause bitten. Als Gesprächstermin käme von unserer Seite der 24., 25. oder 26. Februar (vormittags oder nachmittags) infrage.

Ich verbleibe mit verbindlichen Dank für Ihre Bemühungen im voraus und der Bitte um eine kurze Rückantwort bezüglich des vorgeschlagenen Besprechungstermin Ende Februar.

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Rainer Hank)
Referent

כד' באייר התשמ"ו
2 ביוני 1986

210

אור 2-2

אל: מר יהודי קינר, השגרירות בבון
מאת: ס/מנהל אירופה ו

הנדון: פגישה עם ראש העיר GIESSEN

לפניית עיריית נתניה נפגשו יואל אלון ואנכי עם ראש העיר MUTZ וראש הקהילה היהודית PROF. ALTARAS (29.5). גיטן נמצאת בקשרי ערים תאומות עם נתניה. האיש נמנה על מפלגת ה-ס.פ.ד. וחבר ההנהלה הכלל ארצית שלה וידידותי לנו.

הנושאים שהועלו:

א. חילופי משלחות נוער - שותף לדעתנו שיש לייחס חשיבות עליונה לחילופי נוער ולכן מנה את הקשיים הכרוכים בכך. סיפר שהשנה התכוונו לשגר משלחת של 35 בני נוער לנתניה ולא נרשמו די מועמדים. הסיבה, לדעתו, נעוצה בהוצאות הכספיות הכרוכות בנסיעה לישראל. הועלתה השאלה אם לא ניתן להוזיל את מחיר הטיסה לתלמידים בצורה כלשהי. לגבי טיסה בני-נוער מישראל קיימים גם קשיים תקציביים ובעיקר מס הנסיעות. בשאלה השאלה אם משרדי התחבורה והתיירות והחינוך יוכלו לסייע בדבר (ננסה לבדוק זאת כאן) ואולי ניתן לסייע באמצעות חברות צ'ארטר זולות הסעות לישראל, למשל מאמסטרדם (זאת צריך לבדוק ברפ"ג).

ב. תערוכות-לרשות העיר גיטן שטה להצגת תערוכות אמנות ובכוונתם לנצל להבאת תערוכות מנתניה. הפניתי שימת לבם שיתכן שיוכלו לקבל גם תערוכות באמצעות השגרירות.

ג. קבוצות ספורט - סיפר שבעירם קיימת נבחרת כדור-עף טובה הנמנעת מלהשתתף בתחרויות האירופיות משום שהדבר יחייבה לטוט למשחקים לישראל ולא יעמדו בהוצאות הכרוכות בכך.

לצערנו לא יכולנו לדעת מראש שנושאים אלה יעלו בשיחה ולא השתתף מי מאנשי קשתו"ם בפגישה.

בברכה,
מרס שמת

העתק: קשתו"ם
כלכלית

כז' באייר תששמ"ו
1 ביוני 1986

605

אל: מר אבי רבינוביץ, מנהל המחלקה לקשרים בינלאומיים,
מש"מ

מאת: מנהל המחלקה לקשרי ציבור

הנדון: עולים תאומות וורמט - טבריה

ראה נא את העתק מכתבו של היועץ בבון מר גד כהן
(מה - 26.5.86).

התוכל, בסובך, לבדוק עם ראש העיר של טבריה את המצב מזוית
ראיתו?

נקוה שהטיפול בענין מציאת עיר גרמנית תאומה ליבנה לא יוזנח.

בברכה
אפרים אלדר

העתק: סמנכ"ל אמיחק
אירופה 1
הסברה/מרחבי

NOT BEING THE ONLY SOURCE OF INFORMATION

IN THE FIELD OF RESEARCH

THEY ARE THE ONLY SOURCE OF INFORMATION

5/4 S. 801

THE ONLY SOURCE OF INFORMATION

THE ONLY SOURCE OF INFORMATION

THE ONLY SOURCE OF INFORMATION

THE ONLY SOURCE OF INFORMATION

THE ONLY SOURCE OF INFORMATION



לכבוד
גב' אסתר הרליץ
נעמי
הועה"פ של ההסתדרות
רחוב ארלוזורוב 93

ת ל - א ב י ב

42.2
א

הנדון : Internationales Arbeiter-Hilfswerk

תודה על דו"ח ישיבת ההנהלה של הארגון הנ"ל שהעבירה אלי גב' גריזיס במכתבה
492 מ-20.5.86. חבל שהיית ברמאגן, שהיא כל כך קרובה לבון, ולא התקשרת אלינו.
היינו שמחים לארח אותך.

אני מקווה שנראה אותך לכשתבואי לאסיפה הכללית בדורטמונד, בנובמבר. כן אודה
לה על מידע בנושא המרכז לנשים ערביות בעכו, שנקבע כפרויקט שהארגון קיבל על
עצמו לממן.

ב ב ר כ ה ,

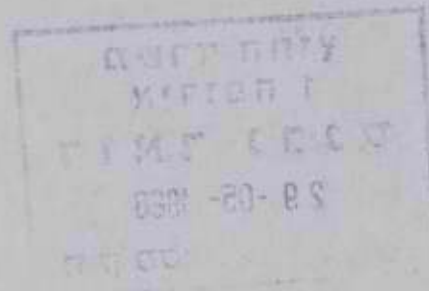
ד"ר גבריאל פדון
ציר

העתק: מר ד. פארן-פרנקפורטר
המח' לקשרים בינלאומיים
הועד הפועל של ההסתדרות

גב' מ. שמרת, ט/מנהל אירופה 1



מס' 1000-1000
מס' 1000-1000
מס' 1000-1000
מס' 1000-1000



מס' 1000-1000

מס' 1000-1000

מס' 1000-1000

מס' 1000-1000

מס' 1000-1000

מס' 1000-1000

מס' 1000-1000



טז' באייר התשמ"ו

25 במאי 1986

197

ליו"ר
הכ"כ

אל: לשכת רוה"מ

מאת: ט/מנהל אירופה 1

הנדון: יוזמת שלום מרפ"ג

במצורף מכתב שגרירותנו מבון ומכתב יוזמי ההצעה לפירוק נשק.
לשימת לבכם הפיסקא הראשונה במכתבם.

ב ב ר כ ה,

מריס שמרת

העחק: השגרירות בבון

UNITED STATES DEPARTMENT OF JUSTICE
FEDERAL BUREAU OF INVESTIGATION

WFO

TO : SAC, NEW YORK
FROM : SAC, WASHINGTON

100-443887

SUBJECT: JOHN EDGAR HOOVER

RE: NEW YORK TELETYPE TO BUREAU, APRIL TWENTY, LAST.
FOR INFORMATION OF THE BUREAU, THE FOLLOWING IS A SUMMARY OF THE MATTER:

ON APRIL TWENTY, LAST,

THE NEW YORK OFFICE

ADVISED THAT THE



בון - יא' באיר תשמ"ו

20.5.1986

244



אל : אירופה ו ✓

מאת : השגרירות - בון

הנדון : יוזמת השלום של רוסלסהיים

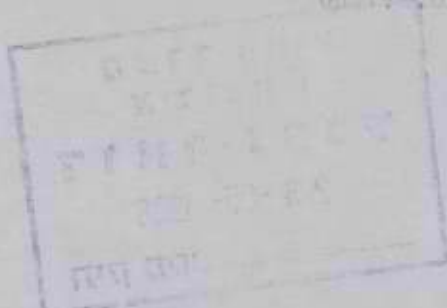
קיבלנו בשגרירות את המכתב, שהעתקו מצורף, יחד עם מכתב לרוה"מ וייטוועט אמנה לפירוק נשק כללי ושלום עולמי מוגן".

השולחים, המבקשים להעביר את המכתב והטיוטה לרוה"מ, הם קבוצת אזרחים מהעיר רוסלסהיים, המקדישים מזמנם לקידום השלום בעולם בדרכם הם. בדקנו ומצאנו, שהם מופרים לעוסקים בנושאים פוליטיים ושכוונותיהם טובות ואין מאחריהם גופים בעיתיים כלשהם ולפיכך השבנו להם, שמכתבם ומסמכם מועברים לירושלים.

לשיקולכם האם להעביר את הדברים, שעל אף תמימותם הם כתובים ברצינות ומתוך מחשבה, ללשכת רוה"מ.

ב ב ר כ ה ,

גד כהן



TO : DIRECTOR, FBI
FROM : SAC, NEW YORK

SUBJECT: [Illegible]

[The following text is mirrored and appears to be bleed-through from the reverse side of the page. It is largely illegible due to the quality of the scan.]

1 2 3 4

AT 101

RÜSSELSHEIMER FRIEDENSINITIATIVE (RFI)

für echte Sicherheit und effektive Abrüstung

S.E.

Botschafter des Staates Israel
Simrock Allee 2

Liebigstraße 28
D- 6090 Rüsselsheim
Telefon 0 61 42/5 97 32

5300 B o n n 2

29. April 1986

Exzellenz!

wir richten an Sie die höfliche Bitte, den beiliegenden Brief und seine Anlage, den "Entwurf einer Konvention für umfassende Abrüstung und geschützten Weltfrieden", an die Regierung Ihres Landes weiterzuleiten, nachdem Sie den Inhalt der Schriftstücke zur Kenntnis genommen haben.

Erlauben Sie, Exzellenz, noch einige ergänzende Ausführungen. Als Deutscher würde ich es nicht wagen, Ihrer Regierung, Exzellenz, dieses Konzept anzubieten, wenn wir nicht bei der Ausarbeitung stets die besondere Lage Israels im Auge gehabt hätten. Ich persönlich weiß mich von derselben Friedenshoffnung getragen, die als Verheißung über der Stadt Jerusalem steht: "Ich will den Frieden zu Deiner Obrigkeit machen" (Prophet Jesaja Kapitel 60. Vers 17.).

שם ת' פתחך שלום

Unser Abrüstungsvorschlag ist aus der Enttäuschung heraus entstanden, daß die jahrelangen Abrüstungsverhandlungen keine greifbaren Ergebnisse erzielt haben. Soviele gute Vorschläge - auch von Ihrem Land - sind gemacht worden! Wie sehr man sich auch bei der UNO, in Genf, Wien und anderswo immer neu um Abrüstung bemüht: es fehlt die internationale Voraussicherung

für Abrüstung! Ohne eine gemeinsame Vereinbarung aller abrüstungswilligen Staaten über einen übernationalen Friedensschutz wird es nicht jene Form der Abrüstung geben, die Kriege zwischen Staaten unmöglich macht. Aber diese wichtige Vereinbarung ist durchaus zu erreichen, wenn Ihre Regierung sich des Konventions-Entwurf bedient und befreundete Regierungen zum Mittun einlädt.

Auch Sie, Exzellenz, könnten mithelfen, diese Abrüstungsinitiative einzuleiten. Sie könnten mit befreundeten Botschaften darüber sprechen. Es gibt ja bereits zahlreiche Regierungen und Botschaften, die unsere konstruktive Arbeit kennen und anerkennen. Von uns könnten Sie, falls erwünscht, weiteres Informationsmaterial erhalten; zu einem Gespräch in Ihrer Botschaft bin ich persönlich jederzeit bereit. Wir wären Ihnen, Exzellenz, sehr zu Dank verpflichtet, wenn Sie der Weiterleitung unseres Schreibens an Ihre Regierung ein eigenes Empfehlungsschreiben hinzufügen könnten.

In der Erwartung einer günstigen Antwort verbleibe ich

*mit den besten Grüßen und dem Ausdruck
erzählender Hochachtung*

Willi Göttert

(Willi Göttert)

Sprecher.

RÜSSELSHEIMER FRIEDENSINITIATIVE (RFI)

für echte Sicherheit und effektive Abrüstung

RÜSSELSHEIM PEACE GROUP

for real security and effective disarmament

The
Prime Minister
and the Government of the State of Israel

Liebigstraße 28
D- 6090 Rüsselsheim
Telefon 0 61 42/5 97 32

J e r u s a l e m

29th April 1986

Liv,

will you please permit us to send you the enclosed "Draft of a Convention on Comprehensive Disarmament and protected World Peace". We would like to ask you to consider if you are in a position to assent at least to the PREAMBLE for the time being.

We submitted this concept for disarmament as early as 1982 to the "Second Special Session of the General Assembly of the UN on Disarmament". Many Governments have shown their interest in the meantime. By this renewed approach to all governments we hope to achieve a concrete response to our proposal. We intend to then inform all governments which have advised us of their assent, of our suggestions on the procedure of common deliberations of the matter, in order to transform this NGO-plan into a project of an official nature supported and conducted by a number of governments.

This concept is designed in a way as to allow for an initially only small number of states to set it into motion. This different concept of disarmament, which starts by safe-guarding disarmament in advance and, at first, does not require the participating states to change their security policy, can be supported and influenced by any country.

As we assume that your government and your people are interested in finally freeing the world of the danger of war and the burden of armaments and thereby enabling mankind to tackle the great peaceful tasks of the future, we hope to receive a positive response to our request. When we shall have received your reply we shall inform you as to which other governments have reacted positively to our proposal. You will then be able to agree on the date and location of a first conference.

In the hope that our proposal, which is made to all governments, will add a new and constructive element to the various efforts in "Peace Year" towards peace and disarmament,

*I remain,
Yours respectfully*

Willi Göttert,

(Willi Göttert)

Spokesman.

Enclosed:

Draft of a Convention on Comprehensive Disarmament
and protected World Peace.

4598

**

נכנס

**

**

**

משרד החוץ-מחלקת הקשר שמוך



אל: המשרד, נד: 123, מ: בון
 רח: ר, סג: ש, תא: 220586, זח: 1800

שמוך/הגיל

אל- אירופה 1

זח: לודד הסברה

מאת: הציר - בון / פדון

כנס איגוד הרופאים למניעת מלחמה גרעינית --
 שלכם: 86 מ-8.5

כל שגרירי מדינות הקהילה ומעורבות אחרות ייעדדו מהכנס.
 ננהג כמותם.

כמירה ויתקשר אלינו נציג האיגוד הישראלי דייר א. קהאן,
 נקבלו לפגישה ונשמע מה בפיו.

.119

1==

נפ: שנוג, אירא, שמוך, הסברה, פרנ

製法

מפ: דרודי, אכב, ענוג, אידא, אליאב, ארנול, שרהתחבורה

התאריך
20.5.86
תיק מס'

אל:
מאת:

דסגרה, הפסד שלם

הנדון:

מנהל מ ו אס יסמל-מנהל
בני משלח על סמך ה (אד פכא)

דסגרה

לוח 2.2

מנהל מנהל
קובץ למעלה לקבל לשינוי

מו (מנהל מנהל)
בני משלח ה (אד פכא)

הקדמה ב 29.6.86

דסגרה
ב-5 בני משלח

למשלח מנהל מנהל

מנהל מנהל מנהל (אד פכא)

מנהל מנהל

בסגרה

3.4.5.11

11/2/11
11/2/11

: 2N

התאריך

: צלח

התאריך: 6.8.66
 למ: יואל מילרן, מנהל מילרן
 תיק מס':
 כספים למטה, רשומות

ה'תשנ"ח, מלך המלך

— 172 —

29.6
 20.6
 19.6
 18.6
 17.6
 16.6
 15.6
 14.6
 13.6
 12.6
 11.6
 10.6
 9.6
 8.6
 7.6
 6.6
 5.6
 4.6
 3.6
 2.6
 1.6
 0.6
 0.0
 -0.6
 -1.6
 -2.6
 -3.6
 -4.6
 -5.6
 -6.6
 -7.6
 -8.6
 -9.6
 -10.6
 -11.6
 -12.6
 -13.6
 -14.6
 -15.6
 -16.6
 -17.6
 -18.6
 -19.6
 -20.6
 -21.6
 -22.6
 -23.6
 -24.6
 -25.6
 -26.6
 -27.6
 -28.6
 -29.6
 -30.6
 -31.6
 -32.6
 -33.6
 -34.6
 -35.6
 -36.6
 -37.6
 -38.6
 -39.6
 -40.6
 -41.6
 -42.6
 -43.6
 -44.6
 -45.6
 -46.6
 -47.6
 -48.6
 -49.6
 -50.6
 -51.6
 -52.6
 -53.6
 -54.6
 -55.6
 -56.6
 -57.6
 -58.6
 -59.6
 -60.6
 -61.6
 -62.6
 -63.6
 -64.6
 -65.6
 -66.6
 -67.6
 -68.6
 -69.6
 -70.6
 -71.6
 -72.6
 -73.6
 -74.6
 -75.6
 -76.6
 -77.6
 -78.6
 -79.6
 -80.6
 -81.6
 -82.6
 -83.6
 -84.6
 -85.6
 -86.6
 -87.6
 -88.6
 -89.6
 -90.6
 -91.6
 -92.6
 -93.6
 -94.6
 -95.6
 -96.6
 -97.6
 -98.6
 -99.6
 -100.6

232

३३३३३

מועצת תנועות הנוער בישראל

מסונפת לאיגוד הנוער העולמי

THE COUNCIL OF YOUTH MOVEMENTS IN ISRAEL

Affiliated to the World Assembly of Youth (WAY)

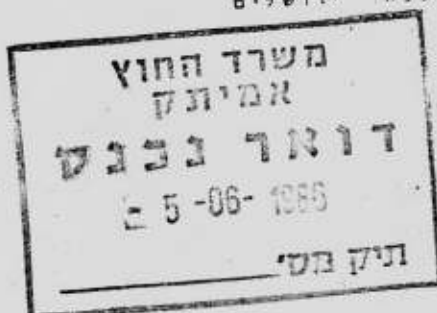
THE COUNCIL JERUSALEM

המועצה ירושלים



י"ט באייר תשמ"ו
28 במאי, 1986

4002/5001/6857



לכבוד
הגב' הדסה שמחה
משרד החוץ
ירושלים.

הנדון: משלחת הנהלה D.B.J.R - מועצת תנועות הנוער בגרמניה

בהמשך לשיחתינו הטלפונית, הרינו להודיעך בזאת, כי משלחת הנהלה בת חמישה חברים של מועצת תנועות הנוער בגרמניה, תבקר בארץ כאורחת המועצה בתקופה 24-30/6/86.

אנו מיחסים חשיבות רבה למשלחת זו ומודים לך על תאום ביקורם במשרד החוץ ביום א' 29/6/86 בשעה 9:00

כפי שסכמנו הנושאים שיועלו בביקור זה יהיו: א. יחסי גרמניה ישראל
ב. הסכסוך המזרחי תיכונני

שמות חברי המשלחת:

- | | | |
|-------------|--------------|----|
| יו"ר | K. WESTERMAN | 1. |
| מזכיר כללי | BUNJES | 2. |
| חשב | E. LINDEN | 3. |
| מזכיר בינ"ל | N. MEGGERS | 4. |
- טרם נמסר לנו שמו של החמישי במשלחת.

מטעמנו יתלוו למשלחת שלושה אנשים.

- | | |
|---------------|---------------------------|
| 1. י. בן-יעקב | - יו"ר מועצת תנועות הנוער |
| 2. ז. זיון | - יו"ר ועדת קש"ל |
| 3. תמר שירן | - מזכ"ל המועצה |
| 4. גורי מיר | - קשרים בינ"ל |

בתודה על שתוף הפעולה
ובכבוד רב,

תמר שירן
מזכ"ל

העתק: י. בן-יעקב
ז. זיון
ג. מיר, קב' שילר

1944/5 10000 10000

1944/5 10000 10000

משרד החוץ-מחלקת הקשר

4623

** יצא

שמו

**

**

**



אלי: בון, נר: 223, מ: המשרד
דח: ד, סגן ש, תא: 210586, וח: 1200

5

שמו/רג"ל

בהן.

ועידת FDP לשלנו נר 131 מה-13 דנא.
ח'כ' ארצי, ווירשובסקי וכמו בן יוסף לפיד ישתתפו בוועידה
בהנובר 22-25 במאי.
יתקבלו בנ"ת פרנקפורט על ידי וישמן מהמארגונים שילווים
להנובר, שם ישהו במלון אינטרקונטיננטל, טל: 0511-16911,
וישהו בבון בלינה מערב 25 עד בוקר 26 במאי במלון קונסטל.
אירופה 1.==

שרה ז.מ.

תפ: אירא

NOV 1971 17: 0000 17: 0000
1100 1100 1100 1100 1100 1100

1100 1100 1100 1100 1100 1100

1100

1100 1100 1100 1100 1100 1100
1100 1100 1100 1100 1100 1100
1100 1100 1100 1100 1100 1100
1100 1100 1100 1100 1100 1100
1100 1100 1100 1100 1100 1100
1100 1100 1100 1100 1100 1100

1100 1100 1100 1100 1100 1100

1100 1100 1100 1100 1100 1100



בון - יא' באיר תשמ"ו
20.5.1986

243



אל : מחלקת קשרי ציבור

מאת : השגרירות - בון

צ"ל
23.2

הנדון : נס ציונה - זולינגר

במסגרת ההכנות לכריכת ברית ערים תאומות בין נס ציונה לזולינגר, פנה אלינו מנהל בית הספר התיכון למבוגרים בזולינגר בבקשה לקיים בבית ספרו הרצאה מקפת על העיר נס-ציונה. מאחר ואין לנו חומר של ממש על עיר זו, אנו מבקשים אתכם לפנות לעירייתה ולבקש חומר רב ומקיף ככל האפשר - בעברית - על העיר, תולדותיה, נחוניה, התפתחותה, הרכב אוכלוסייתה, דמותה הפוליטית (כולל הרכב מפלגתי של עירייתה) וכל מידע אחר שיאפשר לחיימ להכין הרצאה מקפת. אם נוכל לקבל גם סדרת שיקופיות (שתוחזר מיד לאחר ההרצאה) - אדרכא.

בברכה,

גד כהן

העצק : אירופה 1



100

TO : DIRECTOR, FBI
FROM : SAC, NEW YORK



RE: JAMES EARL RAY

100-374561-100

On May 11, 1964, the New York Office received a letter from the Chicago Office dated May 8, 1964, and captioned as above. The letter advised that the Chicago Office had received information from a confidential source that James Earl Ray had been seen in Chicago on May 7, 1964. The New York Office is currently conducting an investigation into the activities of James Earl Ray and is interested in any information that may be received from other sources.

Very truly yours,
Special Agent in Charge

100-374561-100
MAY 11 1964
FBI NEW YORK

ms. 2, 118



קופת חולים

הצ"ח: קלא' 1
אויטפה 1
115 סל' 1

מרכז רפואי ספיר
בית חולים מאיר

מסונף לבית הספר לרפואה של אוניברסיטת תל-אביב

כפר-סבא
מיקוד 44 281
טלפון (052) 443111

פנימית ב'
אגף/מחלקה

תאריך 15.5.1986

הגדון



לכבוד
מר יצחק בן-ארי
שגריר ישראל
בון
גרמניה המערבית

מר בן-ארי הנכבד,

ברצוני להודות לך מעם נוספת על שכבדת אותי בנוכחותך בסקס הענקת פרס קרול נכמן.

דומני שמלבד קורת הרוח שנוכחותך הסבה למארחים ולי, היתה בה משום הדגשת העובדה שהמחקר בוצע בישראל על כל המשתמע מכך, ועל כך נחונה לך הודתי.

בכבוד רב

ד"ר יוסף הולושיץ

ד"ר יוסף הולושיץ

משרד החוץ-מחלקת הקשר

אלי: בון, נר: 140, מ: המשרד

דח: מ, סג: ש, תא: 140586, וח: 0800

משרד החוץ

אירופה 1

דואר נכנס

15-05-1986

תיק מס'

לוח 2.2

שמו/מיד

השגריר

ביקור קריגר - בהמשך לשיחתנו

על דעת מנכ"ל משפטים ואירופה וסוכם שהדיון על בנויי המקור
 ייערך אצל דסם הפטנטים והדיון על חוק החברות אצל דסם החברות.
 שניהם ברח' 15.
 משפט. ==

תפ: ענו, אירא, סייב, משפט, מנכ"ל משפטים

1689

**

נכנס

**

**

**

משרד החוץ-מחלקת הקשר

סיד

אל: המשרד, נר: 24, מ: בון
 דח: ד, סג: ס, תא: 130586, דח: 1310



אורח 2.מא

סודי/רגיל

אל: משפט

דט: אירופה 1

מאת: השגריר - בונ/בון ארי

דייר קריגר.

שלך 38 אינו מתיחס לבעיתו, מברקי 198 מ-21 באפריל.
 11-ארי.

==שך

תפ: משפט, אירא

משרד החוץ-מחלקת הקשר

135

**

נכנס

שגור

אל: המשרד, נר: 37, מ: 101
דח: מ, סג: ש, תא: 080586, דח: 1300



402 2-2

שגור/מיד

אל: תפוצות, כספים

דח: קונסולרית, ארגל 3, אירופה 1
מאח: הציר בון

16.4-155 לשלוח ---- INTERNATIONAL TRACING SERVICE

הכנס הבינלאומי השנתי נדחה ויתקיים בלונדון ב-4.6 נא אישורכם
במיוחד להשתתפות מלמד.

בכבוד, המליצה שג' בריסל (נר: 123 מ-17.4) על השתתפות מלמד
המשמש באיש הקשר הקבוע עם גוף זה שמרכזו ברפג ואשר אנו
ניקיים לשירותיו.
מזכיר בהוצאות נסיעה ואשר ליום אחד בלבד. חייבים לאשר
השתתפות עד ל-20.5.

אח

פון

==אח

תפוצות, כספים, קונס, איראן, ארגל, פנוג, אירא

משרד החוץ-מחלקת הקשר

172

*** יוצא

שמוד

אלי: בון, נר: 86, מ: המשרד
דח: מ, סג: ש, תא: 080586, וח: 1400

ע.י.נ.מ.

שמוד/מיד

הציר. שכן 17

כנס הארגון הבי"ל של דופאים למניעת מלחמה גרעינית.
של דעת המשנה למנכ"ל אין חובה להשתתף בכנס. תוכלו לגוש
החלטה על סמך השתתפות שגרירים אחרים.

אירופה 1

חפ: ממנכל, טנוג, אירא, פרנ

משרד החוץ-מחלקת הקשר

9546

יוצא

בלמ'ס

אל: בון, נר: 63, מ: המשרד
דח: מ, סג: ב, תא: 070586, וח: 0100

בלמס/מיידי

קינר.

כנס ראשי ערים.
כשלך 13 מ-5.5.

זיג 2.2

1. נקבלו כמובן בשדה.

2. מגרמניה יגיעו ראשי הערים הבאות:
HEUFARTH, GUENZENHAUSEN, INGOLSTADT, TRAUNSTEIN - בולם
טסים ב-11/5 בלופטהנזה טרפסטיימר מקרן ויידל יקבלם בשדה.

הסברה/מרחבי

ער

תפ: אירא, אורחים, הסברה, מקצב, אבונת/עיריה

100-100000-100000
100-100000-100000

100-100000-100000

100-100000-100000

100-100000-100000
100-100000-100000

100-100000-100000

100-100000-100000
100-100000-100000
100-100000-100000

100-100000-100000

100-100000-100000

100-100000-100000



בון, 6.5.86
כז' ניסן תשמ"ו

335-10

אל : מר א. דברת סמנכ"ל האוצר
מאת : היועץ לענייני כלכלה בון

הנדון: חב' השקעות משותפת ה- D.E.G. "כיל"

בזמנו דיווחתי על מו"מ בין ה- D.E.G. החברה המסלכתית כאן להשקעות בארצות מתפתחות לבין חב' "כיל" הישראלית, בדבר הקמת חברה משותפת להשקעות בישראל.

כידוע משתתפת ה- D.E.G. ישירות ובאמצעות הלוואות במספר פרויקטים בישראל וביניהן חב' "רותם" חברת בת של "כיל", מפעל שוקולד בשותפות עם "כור" ופרוייקטים נוספים.

לאחר מו"מ ארוך סוכם על הקמת חברת השקעות משותפת עם "כיל" בסך התחלתי של 5 מליון מ.ג. האמורה להשתתף בפרוייקטים משותפים בישראל בעיקר בענף הכימיה. בהקמת חברה מסוג זה יש משום תקדים בעבודתה של ה- D.E.G., שכן החברה עוסקת רק בהשקעות ישירות ובשותפות עם חברות מקומיות בארצות מתפתחות וזו פעם ראשונה שה- D.E.G. שותפה בחברת השקעות ללא פרויקטים מוגדרים מראש. הדבר נתאפשר עקב התערבות השגריר בן-ארי בדרגים הפוליטיים השרים לש"פ כלכלי, שר החוץ, וכן שר הפתוח כאן, שנתנו ברכתם להקמת חברת ההשקעות המשותפת. ביום 5/5 נתקיימה ישיבה חגיגית של מועצת המנהלים של החברה החדשה, בהשתתפות ד"ר שרדר סנכ"ל משותף ב- D.E.G. עוזריו, וכן נציג המנסטריון לש"פ כלכלי מהצד הגרמני, מר זיו סנכ"ל "כיל" וכן ד"ר קלאס וסר דגני מ"כיל". כן נוכחו השגריר מר בן-ארי היועץ לענייני מסחר מר דורון והח"מ. בדברי ברכתו הודה ד"ר שרדר לשגריר על פעולותיו בדרגים הפוליטיים אשר אפשרו את ההחלטה להקמת החברה והביע בסחובו ותקוותו להצלחתה.



- 2 -

הוא ציין שהסכום של 5 מליון מ.ג. הוא התחלה בלבד ובעתיד רואה אפשרות להגדלת ההשקעות הן בישראל והן בארצות מתפתחות אחרות בשותפות ישראלית גרמנית.

יש לציין, שלמרות היותה של ה-D.E.G. חברה מסשלית היא פועלת על יסודות כלכליים, עצמאית, אינה תלויה באשורים תקציביים של הבונדססאג לפעולותיה.

הצלחת החברה החדשה המשותפת עם "כיל" עשויה לשמש מנוף להשקעות נוספות בעתיד.

בברכה

 א. זמרן

העתק: ד"ר ע. שרון מנכ"ל האוצר
 אירופה 1
 כלכלית ב'

8795

**

נכנס

**

**

**

משרד החוץ-מחלקת הקשר

שגור



אל: המשרד, נד: 17, מ: בון
 דח: ר, סג: ט, תא: 050506, יח: 1000

ע"מ 2.2

שמואל/רגיל

אל: אירופה 1

מאת: הציר בון

בנס הארגון הבינלי של רופאים למניעת מלחמה גרעינית

המאילו נא להבריק תשובה למכתבנינו 410 מ-6.2-1 488-מ-18.4-
 בנדון.
 פדון.

מא==

תפ: אירא



בון - ט' בניסן תשמ"ו
18.4.1986

488



אל : אירופה ו

ארבע ו

מאת : הציר - בון

הנדון : כנס הארגון הבינ"ל של רופאים למניעת
מלחמה גרעינית

מכתבנו 410 מ-6.2.1986

למכתבנו שבנדון צורף העתק הזמנה שקיבל השגריר להשתתף
בקונגרס שבנדון.

הכנס מתקיים בחודש הבא.

אנא זרזו תשובתכם.

ב ב ר כ ה

פדון

Page 5

h. 691



בון - כז' בשבט תשמ"ו
6.2.1986

ש. מ. ו. ר.

410



אל : אירופה ו

ארבי"ל ו

מאת : הציר - בון

הנדון : כנס הארגון הבינ"ל של רופאים למניעת מלחמה גרעינית

1. השגריר קיבל ההזמנה המצ"ב להשתתף בפתיחת הקונגרס הבינ"ל של הארגון, שיתקיים ב-קלן ב-29.5.86. כזכור, קיבלו שני נשיאיו, הרוסי והאמריקאי, את פרס נובל לשלום והיו כאן מחאות חריפות על מתן הפרס לדייר צ'סוב הרוסי, שהיה בין התוקפים את פרופ' סחרוב על פעילות למען זכויות האדם בבריה"מ.
2. לפי הפרוספקט, יש לארגון גם סניף בישראל, בראשון דייר ארנסטו קהן, המייצגו במועצה הבינ"ל שלו.
3. נבקשכם להודיענו מה עמדת ישראל כלפי הארגון והאם יש לקבל את ההזמנה.

ב. ר. כ. ה.

פדון



STATE OF NEW YORK
 DEPARTMENT OF TAXATION
 11-05-1988



NOTICE OF TAXPAYER'S RIGHTS

1. YOU HAVE THE RIGHT TO KNOW THE REASON FOR THE ASSESSMENT OF ANY TAX AND TO DISPUTE THE ASSESSMENT IF YOU BELIEVE IT IS INCORRECT.
2. YOU HAVE THE RIGHT TO REQUEST A HEARING WITH THE TAXPAYER'S RIGHTS BOARD TO DISPUTE THE ASSESSMENT IF YOU BELIEVE IT IS INCORRECT.
3. YOU HAVE THE RIGHT TO REQUEST A HEARING WITH THE TAXPAYER'S RIGHTS BOARD TO DISPUTE THE ASSESSMENT IF YOU BELIEVE IT IS INCORRECT.

11-05-1988
 DEPT. OF TAXATION
 STATE OF NEW YORK

6. CONGRESS, COLOGNE, FRG, MAY 29 - JUNE 1, 1986

„MAINTAIN LIFE ON EARTH!“
„GEMEINSAM LEBEN — NICHT GEMEINSAM STERBEN!“

Prof. Bonhoeffer · Postfach 410525 · D-5000 Köln 41

An
S.E. der Botschafter
Botschaft des Staates Israel
Simrockallee
5300 Bonn 2

Kongreßkomitee:

Präsident: Prof. K. Bonhoeffer

Vice-Präsidenten: Prof. U. Gottstein
Prof. H.E. Richter

Postfach 410525
D-5000 Köln 41
Tel. 0221/478-5700

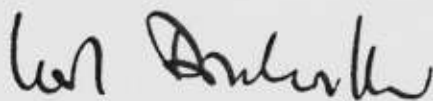
Datum: 23.1.1986

Exzellenz!

Hiermit erlaube ich mir, Sie als Botschafter einer Nation, deren Ärzte Mitglieder unserer Vereinigung sind, zum Eröffnungstag des 6. Weltkongresses der IPPNW am Donnerstag, den 29. 5.1986, in die Halle 8 des Kölner Messegeländes einzuladen.

Informationen über die IPPNW und ein Vorläufiges Programm des Kongresses legen wir Ihnen bei. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Einladung annehmen würden und wären Ihnen für eine Antwort dankbar.

Mit freundlichen Grüßen bin ich
Ihr sehr ergebener



(Prof. Dr. K. Bonhoeffer)

Anlagen:

Informationsmaterial und Vorläufiges Programm



Ireland Irish Medical Campaign for the Prevention of Nuclear War

Israel Israeli Association of Physicians for the Prevention of Nuclear War

Italy Italian Association of Medicine for the Prevention of Nuclear War

Japan Japanese Physicians Against Nuclear War

Luxembourg Medical Campaign Against Nuclear Arms

Mauritius Mauritius Physicians and Social Group Against Nuclear War

Mexico Mexican Physicians for the Prevention of Nuclear War

Netherlands Dutch Medical Association for Peace Research

New Zealand IPPNW, New Zealand Branch

Norway Norwegian Physicians Against Nuclear War

Philippines Medical Action Group, Inc.

Poland Polish Medical Association

Portugal Association of Portuguese Physicians for the Prevention of Nuclear War

Romania IPPNW, Romania

Spain Spanish Association of Physicians for the Prevention of Nuclear War

Sweden Swedish Physicians Against Nuclear Weapons

Switzerland Physicians for Social Responsibility, Switzerland

USSR Soviet Committee of Physicians for the Prevention of Nuclear War

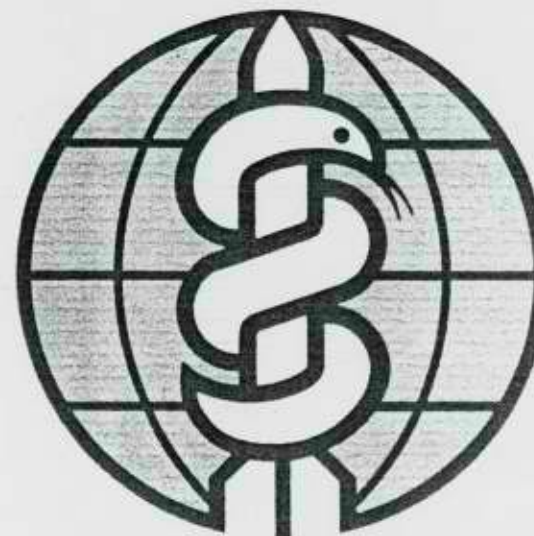
UK Medical Association for the Prevention of War

Medical Campaign Against Nuclear Weapons

USA Physicians for Social Responsibility, USA

INTERNATIONAL PHYSICIANS
FOR THE
PREVENTION OF NUCLEAR WAR

INTERNATIONALE
ÄRZTE
FÜR DIE
VERHÜTUNG DES
ATOMKREIGES



Empfänger des
Friedensnobelpreises 1985

Exekutive Committee:

Co-Presidents:

BERNARD LOWN MD

Professor of Cardiology
Harvard School of
Public Health, USA

EVGUENI I. CHAZOV MD

Director General
National Cardiological
Research Center, USSR

Vice-Presidents:

RENÉ BRASQUET MD

President
Argentine Physicians for
the Prevention of Nuclear War

KARL BONHOEFFER MD

Director
Institute for
Anesthesiology
Köln University, FRG

LARS ENGSTEDT MD

Professor and Chief
of Medicine
Karolinska Institute
Sweden

SUSAN HOLLÁN MD

Director
National Institute of
Haematology, Hungary

IAN MADDOCKS MD

Associate Professor
of Medicine
Flinders University,
Australia

Sekretär:

JOHN O. PASTORE MD

Associate Professor
of Medicine
Tufts University
School of Medicine, USA

Schatzmeister:

MICHAEL McCALLY MD

Professor of Clinical Medicine
University of Chicago, USA

Direktor:

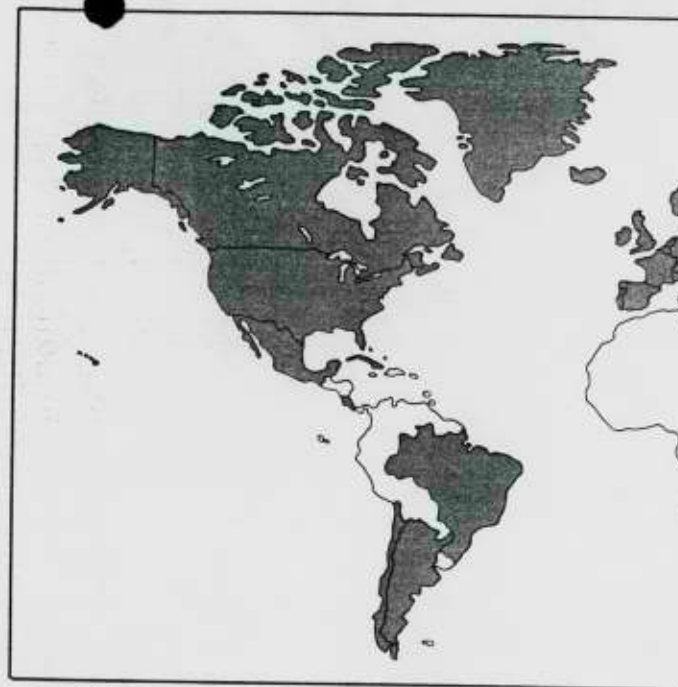
CONN NUGENT

Centrales Büro:

225 Longwood Avenue
Boston MA 02115
U.S.A.
Telephone: (617) 738-9404
Telex: 4430017 IPPNW

Europäisches Büro:

Southbank House
Black Prince Road
London SE1 7SJ
United Kingdom
Telephone: 01-587-1110
01-735-8171
Telex: 295555/6 LSP G



Argentina Argentine
Physicians for the Prevention
of Nuclear War

Australia Medical Association
for the Prevention of War,
Australian Branch

Austria Austrian Physicians
Against Nuclear War

Bangladesh Bangladesh
Medical Association

Belgium Medical
Association for the Prevention
of Nuclear War

Medical Workshop Against
Nuclear Weapons

Brazil Brazilian Society of
Physicians for the Prevention of
Nuclear War

Bulgaria National Committee
of Physicians for the Prevention
of Nuclear War

Canada Physicians for Social
Responsibility, Canada

Chile Chilean Society of
Physicians for the Prevention
of Nuclear War

Costa Rica Costa Rican
Medical Foundation for the
Prevention of Nuclear War

Cuba Cuban Committee of
Physicians Against Nuclear War

Czechoslovakia Czechoslovak
Committee of IPPNW

Denmark Danish Physicians
Against Nuclear Weapons

FRG Federal Republic of
Germany Section of IPPNW

Finland Physicians for Social
Responsibility, Finland

Finnish Committee, Physicians
Against Nuclear War

France French Association of
Physicians for the Prevention of
Nuclear War

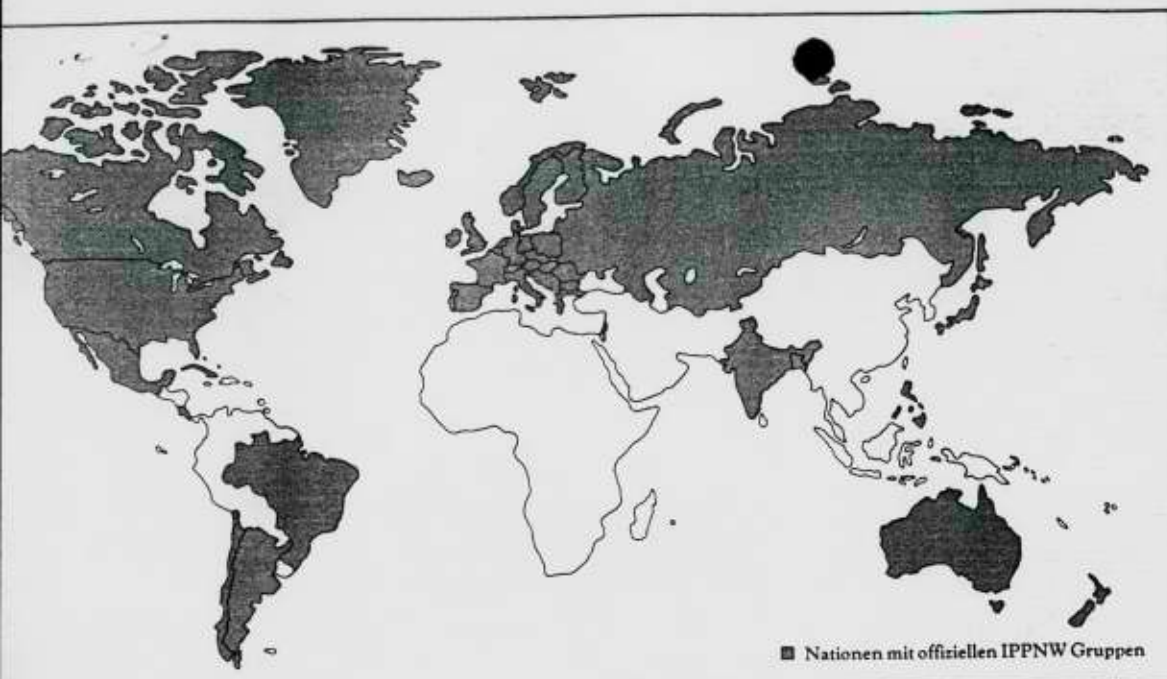
GDR German Democratic
Republic Physicians for the
Prevention of Nuclear War

Greece Greek Medical
Association Against Nuclear
and Biochemical Weapons

Hungary Hungarian
Group, IPPNW

Iceland Icelandic Physicians
Against Nuclear War

India National Association of
Indian Doctors for the Prevention
of Nuclear War



■ Nationen mit offiziellen IPPNW Gruppen

time
Prevention
Association
of War,
Physicians
War
gladesh
on
Prevention
Against
Society of
Prevention of
al Committee
he Prevention
ns for Social
nada
ociety of
Prevention
ta-Racan
on for the
clear War

Cuba Cuban Committee of Physicians Against Nuclear War
Czechoslovakia Czechoslovak Committee of IPPNW
Denmark Danish Physicians Against Nuclear Weapons
FRG Federal Republic of Germany Section of IPPNW
Finland Physicians for Social Responsibility, Finland
Finnish Committee, Physicians Against Nuclear War
France French Association of Physicians for the Prevention of Nuclear War
GDR German Democratic Republic Physicians for the Prevention of Nuclear War
Greece Greek Medical Association Against Nuclear and Biochemical Weapons
Hungary Hungarian Group, IPPNW
Iceland Icelandic Physicians Against Nuclear War
India National Association of Indian Doctors for the Prevention of Nuclear War

Ireland Irish Medical Campaign for the Prevention of Nuclear War
Israel Israeli Association of Physicians for the Prevention of Nuclear War
Italy Italian Association of Medicine for the Prevention of Nuclear War
Japan Japanese Physicians Against Nuclear War
Luxembourg Medical Campaign Against Nuclear Arms
Mauritius Mauritius Physicians and Social Group Against Nuclear War
Mexico Mexican Physicians for the Prevention of Nuclear War
Netherlands Dutch Medical Association for Peace Research
New Zealand IPPNW, New Zealand Branch
Norway Norwegian Physicians Against Nuclear War
Philippines Medical Action Group, Inc.

Poland Polish Medical Association
Portugal Association of Portuguese Physicians for the Prevention of Nuclear War
Romania IPPNW, Romania
Spain Spanish Association of Physicians for the Prevention of Nuclear War
Sweden Swedish Physicians Against Nuclear Weapons
Switzerland Physicians for Social Responsibility, Switzerland
USSR Soviet Committee of Physicians for the Prevention of Nuclear War
UK Medical Association for the Prevention of War
Medical Campaign Against Nuclear Weapons
USA Physicians for Social Responsibility, USA

INTERNATIONAL PHYSICIANS FOR THE PREVENTION OF NUCLEAR WAR

INTERNATIONALE ÄRZTE FÜR DIE VERHÜTUNG DES ATOMKREIGES



Empfänger des
Friedensnobelpreises 1985

Exekutive Committee:

Co-Presidents:
BERNARD LOWN MD
 Professor of Cardiology
 Harvard School of
 Public Health, USA
EVGUENI I. CHAZOV MD
 Director General
 National Cardiological
 Research Center, USSR

Vice-Presidents:
RENÉ BRASQUET MD
 President
 Argentine Physicians for
 the Prevention of Nuclear War
KARL BONHOEFFER MD
 Director
 Institute for
 Anesthesiology
 Köln University, FRG

LARSENSTEDT MD
 Professor and Chief
 of Medicine
 Karolinska Institute
 Sweden

SUSAN HOLLÁN MD
 Director
 National Institute of
 Haematology, Hungary

IAN MADDOCKS MD
 Associate Professor
 of Medicine
 Flinders University,
 Australia

Sekretär:
JOHN O. PASTORE MD
 Associate Professor
 of Medicine
 Tufts University
 School of Medicine, USA

Schatzmeister:
MICHAEL McCALLY MD
 Professor of Clinical Medicine
 University of Chicago, USA

Direktor:
CONN NUGENT

Centrales Büro:

225 Longwood Avenue
 Boston MA 02115
 U.S.A.
 Telephone: (617) 738-9404
 Telex: 4430017 IPPNW

Europäisches Büro:

Southbank House
 Black Prince Road
 London SE1 7SJ
 United Kingdom
 Telephone: 01-587-1110
 01-735-8171
 Telex: 295555/6 LSP G



■ Nationen mit offiziellen IPPNW Gruppen

Argentina Argentine
 Physicians for the Prevention
 of Nuclear War

Australia Medical Association
 for the Prevention of War,
 Australian Branch

Austria Austrian Physicians
 Against Nuclear War

Bangladesh Bangladesh
 Medical Association

Belgium Medical
 Association for the Prevention
 of Nuclear War

Medical Workshop Against
 Nuclear Weapons

Brazil Brazilian Society of
 Physicians for the Prevention of
 Nuclear War

Bulgaria National Committee
 of Physicians for the Prevention
 of Nuclear War

Canada Physicians for Social
 Responsibility, Canada

Chile Chilean Society of
 Physicians for the Prevention
 of Nuclear War

Costa Rica Costa Rican
 Medical Foundation for the
 Prevention of Nuclear War

Cuba Cuban Committee of
 Physicians Against Nuclear War
Czechoslovakia Czechoslovak
 Committee of IPPNW

Denmark Danish Physicians
 Against Nuclear Weapons

FRG Federal Republic of
 Germany Section of IPPNW

Finland Physicians for Social
 Responsibility, Finland

Finland Finnish Committee, Physicians
 Against Nuclear War

France French Association of
 Physicians for the Prevention of
 Nuclear War

GDR German Democratic
 Republic Physicians for the
 Prevention of Nuclear War

Greece Greek Medical
 Association Against Nuclear
 and Biochemical Weapons

Hungary Hungarian
 Group, IPPNW

Iceland Icelandic Physicians
 Against Nuclear War

India National Association of
 Indian Doctors for the Prevention
 of Nuclear War

Ireland Irish Medical
 Campaign for the Prevention of
 Nuclear War

Israel Israeli Association of
 Physicians for the Prevention
 of Nuclear War

Italy Italian Association of
 Medicine for the Prevention of
 Nuclear War

Japan Japanese Physicians
 Against Nuclear War

Luxembourg Medical
 Campaign Against
 Nuclear Arms

Mauritius Mauritius Physicians
 and Social Group Against
 Nuclear War

Mexico Mexican Physicians for
 the Prevention of Nuclear War

Netherlands Dutch Medical
 Association for Peace Research

New Zealand IPPNW,
 New Zealand Branch

Norway Norwegian Physicians
 Against Nuclear War

Philippines Medical Action
 Group, Inc.

Poland Polish Medical
 Association

Portugal Association of
 Portuguese Physicians for the
 Prevention of Nuclear War

Romania IPPNW, Roman
 Physicians for the Prevention
 of Nuclear War

Spain Spanish Association
 of Physicians for the Prevention
 of Nuclear War

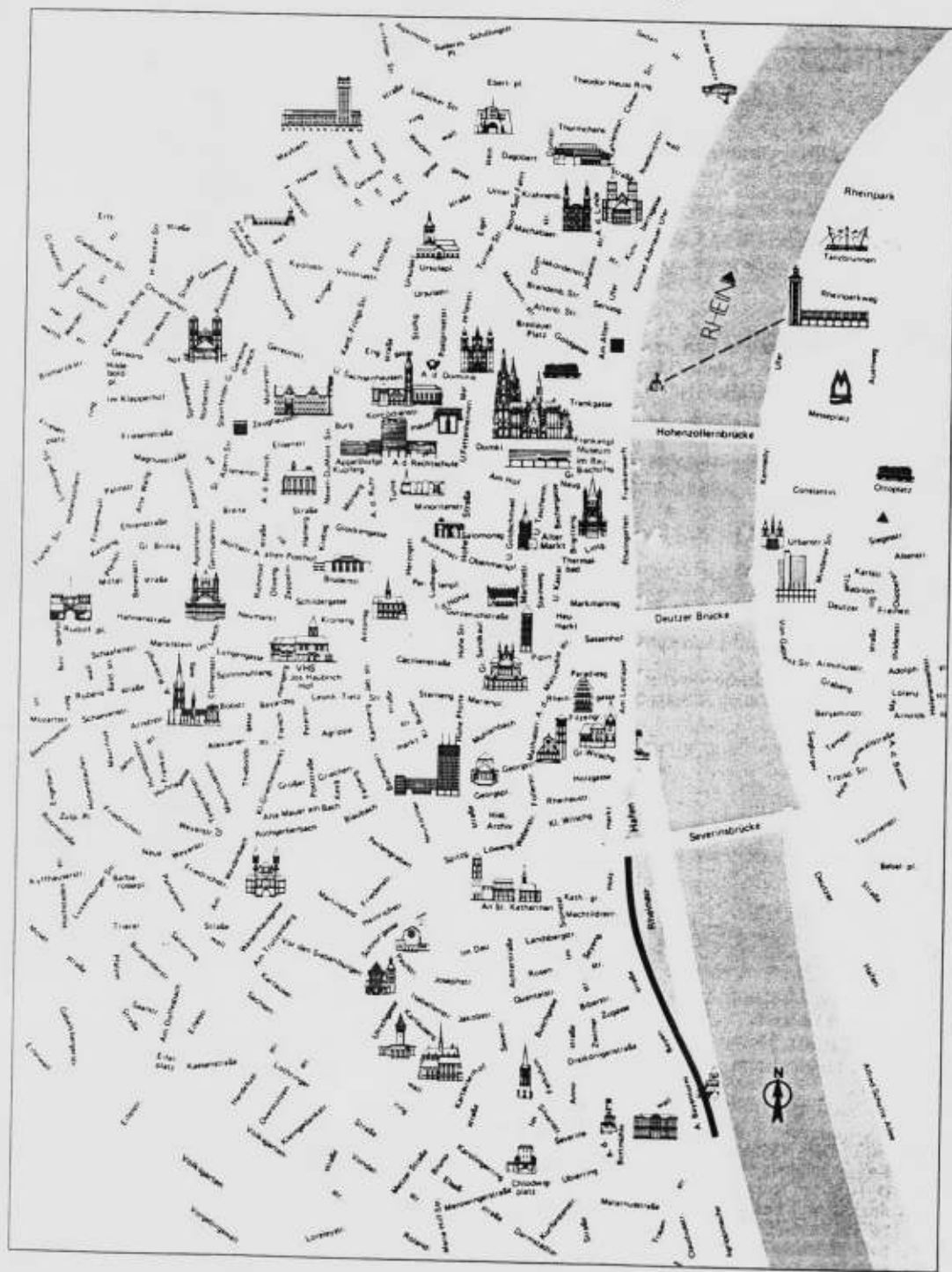
Sweden Swedish Physicians
 Against Nuclear Weapons

Switzerland Physicians
 for Social Responsibility,
 Switzerland

USSR Soviet Committee of
 Physicians for the Prevention
 of Nuclear War

UK Medical Association for
 Prevention of War

USA Physicians for Social
 Responsibility, USA



IPPNW
NOBEL PEACE PRIZE
1985

MAINTAIN LIFE ON EARTH
GEMEINSAM LEBEN = NICHT GEMEINSAM STERBEN!

SIXTH WORLD CONGRESS OF IPPNW 6. INTERNATIONALER ARZTEKONGRESS ZUR VERHÜTUNG EINES ATOMKRIEGES

COLOGNE, MAY 29 - JUNE 1, 1986 - KÖLN, 29. MAI - 1. JUNI 1986

PRELIMINARY PROGRAM - VORLAUFIGES PROGRAMM

geneva, 11.10.85

the norwegian nobel committee has decided to award the nobel peace prize for 1985 to the international physicians for the prevention of nuclear war.

it is the committee's opinion that this organisation has performed a considerable service to mankind by spreading authoritative information and by creating an awareness of the catastrophic consequences of atomic warfare. the committee believes this in turn contributes to an increase in the pressure of public opposition to the proliferation of atomic weapons and to a re-defining of priorities with greater attention being paid to health and other humanitarian issues. such an awakening of public opinion as is now apparent both in the east and the west, in the north and the south can give the present arms limitation negotiations new perspectives and a new seriousness.

in this connexion the committee attaches particular importance to the fact that the organisation was formed as a result of a joint initiative by soviet and american physicians and that it now draws support from physicians in over forty countries all over the world.

it is the committee's intention to invite the organisation's two founders who now share the title of president - dr. bernard lown from the usa and dr. evgueni chazov from the soviet union - to receive the peace prize on behalf of their organisation.

gunnar staalsett,
member of the nobel peace committee,
general secretary of the lutheran world foundation.

Cover Design by Celestino Piatti.

CONTENTS INHALTSVERZEICHNIS

Congress Organisation	4- 5	Veranstalter	4- 5
Greetings	6- 7	Grußwort	6- 7
Timetable	8- 9	Zeitplan	8- 9
Plenaries	10-12	Plenarsitzungen	10-12
Scientific Program	13-25	Wissenschaftliches Programm	13-25
Social Program	26-27	Rahmenprogramm	26-27
Supplementary Program	28-31	Begleitprogramm	28-31
Post-Congress Program	32-35	Anschlußprogramm	32-35
General Information	36-37	Allgemeine Hinweise	36-37
Registration and Fees	38-39	Anmeldung und Gebühren	38-39

IMPORTANT NOTE:

This is a Preliminary Program. Most speakers have only recently been invited and the Program is therefore open to changes. The Final Program will be published for and distributed at the Congress itself.

Cologne, November 1985.

WICHTIGER HINWEIS:

Dies ist ein vorläufiges Programm. Die meisten Redner wurden erst kürzlich eingeladen; Änderungen der Namen, Titel und Zeiten sind deshalb möglich. Ein endgültiges Programm wird zum Kongress erscheinen.

Köln, November 1985.

INTERNATIONAL PHYSICIANS FOR THE PREVENTION OF NUCLEAR WAR

EXECUTIVE COMMITTEE:

- Co-Presidents: Evgueni I. Chazov MD,
Director-General, National Cardiological Research Centre, USSR.
Bernard Lown MD,
Professor of Cardiology, Harvard School of Public Health, USA.
- Vice-Presidents: Karl Bonhoeffer MD,
Director, Institute of Anaesthesiology, Cologne University, FRG.
Rene Brasquet MD,
Co-President, Physicians for the Prevention of Nuclear War,
Argentina.
Lars Engstedt MD,
Professor and Chief of Medicine, Karolinska Institute, Sweden.
Susan Hollan MD,
Director, National Institute of Haematology, Hungary.
Ian Maddocks MD,
Associate Professor, Faculty of Medicine, Flinders Medical
School, Australia.
- Secretary: John O. Pastore MD,
Associate Professor of Medicine, Tufts Medical School, USA.
- Treasurer: Michael McCally MD,
Professor of Clinical Medicine, University of Chicago, USA.
- Executive Director: Conn Nugent.
- Central Office: 225 Longwood Avenue, Boston, MA 02115, USA.
Telephone: 617-738-9404. Telex: 4 430 017 IPPNW.

HOST ORGANISING COMMITTEE:

- Congress President: Karl Bonhoeffer MD,
Professor of Anaesthesiology, Cologne, FRG.
- Congress Vice-Presidents: Ulrich Gottstein MD,
Professor of Internal Medicine, Frankfurt, FRG.
Horst-Eberhard Richter MD PhD,
Professor of Psychiatry, Giessen, FRG.
- Members: Till Bastian MD, Hermann Boit MD, Dieter Gerecke MD,
Erika Gocht-Weigmann MD, Barbara Hövener MD,
Sutbert Hoffmann MD, Hans-Joachim Kleist MD,
Odette Klepper MD, Helmut Koch MD,
Frank Matakas MD, Herbert von Oettingen MD,
Wolfgang Polwin MD, Klaus Roll,
Barbara Schroeder-Bark MD, Knut Sroka MD,
Fritjof Winkelmann MD, Rudolf Ziegler MD
- Congress Manager: Stephan A. Schug MD.
- Congress Secretary: Nick Bramley-Steinemann.
- Secretariat: IPPNW 6th. Congress Committee, Postfach 4105 25,
D-5000 Köln 41, FRG.
Telephone & Telefax: 02 21-4 78 57 00
Telex: 6132 930 ippnw

INTERNATIONAL PHYSICIANS FOR THE PREVENTION OF NUCLEAR WAR

INTERNATIONAL COUNCIL

- ARGENTINA
AUSTRALIA
AUSTRIA
BANGLADESH
BELGIUM
BRAZIL
BULGARIA
CANADA
CHILE
COSTA RICA
CUBA
CZECHOSLOVAKIA
DENMARK
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY
FINLAND
FRANCE
GERMAN DEMOCRATIC REPUBLIC
GREECE
HUNGARY
ICELAND
INDIA
IRELAND
ISRAEL
ITALY
JAPAN
LUXEMBOURG
MAURITIUS
MEXICO
NETHERLANDS
NEW ZEALAND
NORWAY
PHILIPPINES
POLAND
PORTUGAL
ROMANIA
SPAIN
SWEDEN
SWITZERLAND
USSR
UNITED KINGDOM
USA
- Rene Brasquet MD
Ian Maddocks MD
Walter Swoboda MD
Sarwar Ali MD
Maurice Errera MD
Jose de Souza Meirelles MD
Gerassim Georgiev Mitrov MD
Jan Van Stolk MD
Juan Carlos Saavedra MD
Walter Munoz-Céspedes MD
Carlos Pazos Beceiro MD
Ladislav Rosival MD
Frits Schjøtt MD
Hans Joachim Kleist MD
Ole Wasz-Höckert MD
Pierre Pernin MD
Moritz Mebel MD
Polyxeni Nicolopoulou-Stamati MD
Susan Hollan MD
Sigurdur Bjornsson MD
K. L. Wig MD
Mary Dunphy MD
Ernesto Kahan MD
Alberto Malliani MD
Michito Ichimaru MD
Emile Tockert MD
V. Dewnarain MD
Manuel Velasco-Suarez MD
Jos M. P. Weerts MD
Ian Prior MD
Odd Steffen Dalgard MD
Bienvenido V. Cabral MD
Zdzistaw Lewicki MD
Eduardo Moradas Ferreira MD
Ioan Moraru MD
Pedro Zarco MD
Urban Waldenström MD
Martin Vosseler MD
N. P. Bochkov MD
Andy Haines MD
Sidney Alexander MD

Greetings

Cologne, November 1985.

Dear Colleagues,

On behalf of all the members of IPPNW (International Physicians for the Prevention of Nuclear War) here in the Federal Republic, I cordially invite you to Cologne in 1986.

Because of its rôle in the last World War, Germany today bears a special responsibility for peace. If there were to be another world war, we Germans would be among the first and most severely affected of its victims. We therefore feel obliged in a particular way to strive for peace in Europe. It is with this awareness that we have planned for the Sixth World Congress of the IPPNW.

We present to you today the Preliminary Congress Program. You will receive a copy of the Final Congress Program when you register in Cologne. We have tried to accomodate as many interests as possible in our program and we hope you will find it both useful and stimulating.

We would like to ask you to help us in the task of organising this event by letting us know your program preferences before the Congress. A preference card is enclosed for your convenience.

Through your participation, and the participation of hundreds of our colleagues around the World, this Congress can become a symbol of physicians' readiness to preserve our endangered planet.

Please come to Cologne!
We look forward to seeing you!

Karl Baulen

Congress President.

Grußwort

Köln, im November 1985.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

im Namen aller Mitglieder der westdeutschen Sektion der IPPNW (International Physicians for the Prevention of Nuclear War) möchte ich Sie zu unserem 6. Weltkongreß nach Köln einladen. Wir stellen Ihnen hiermit das vorläufige Kongreßprogramm vor, das endgültig werden Sie bei Ihrem Eintreffen in Köln erhalten.

Bisher konnten Weltkongresse der IPPNW nur von Delegierten ihrer Heimatländer besucht werden. Auf dem Kölner Kongreß haben zum ersten Mal auch Ärztinnen und Ärzte des Gastgeberlandes Gelegenheit zur Teilnahme. Auf diese Weise möchten wir einerseits den ausländischen Gästen die Situation unseres Landes möglichst nahe bringen und andererseits allen interessierten deutschen Kollegen die Möglichkeit bieten, sich mit der IPPNW und ihren Bemühungen zur Verhütung eines Atomkrieges vertraut zu machen.

Wir haben uns sowohl im Haupt- wie im Begleitprogramm darum bemüht, Ihren verschiedenen Interessen und Informationsbedürfnissen gerecht zu werden. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, wenn wir Sie aus organisatorischen Gründen bitten müssen, uns Ihre Präferenzen für bestimmte Veranstaltungen schon vor dem Kongreß möglichst verbindlich auf den beiliegenden Anmeldeformularen mitzuteilen.

Lassen Sie diesen Kongreß durch Ihre Teilnahme zu einem unübersehbaren Zeichen ärztlicher Hilfsbereitschaft für unsere lebensbedrohlich gefährdete Welt werden!

Kommen Sie nach Köln!
Wir freuen uns auf Sie!

Karl Baulen

Kongreßpräsident

8794

幸幸

0131

2000

車庫

串 理

במשרד החוץ-במחלקת הקשר

710

מל: המשרד, נר: 16, מ: 101
ת: 7, ס: 050506, תא: 1800

9107/ '710

אל : סמנכל ע"מ

מאת: השגריר, בון

המסון בצרנוביל.

103.2 $\sim 10^3$

משרד החוץ
אירופה 1
דואר נכנס

06-05-1986

דניק מס'

בקשתי את היועץ המדעי לקיים מגע עם כל המוסדות המחקר וההגנה האזרחית העוסקים בהדרכת הקהל ביצד להגייב להקרנה הקיימת גם ברפג. הכוונה לשמוע מה הידוע כאן על האסון ומה הם אמצעי ההגנה. הקהל הרחב - במזרח ובמערב - מודאג מאוד.

74-12

ANALYST: J. H. H. H. H.

תפ: שעה, מנובל, ממנובל, ענוג, אידא, אידב, 1971

103.5
44

משרד החוץ-מחלקת הקשר

שמו

8672

יוצא

**

**

**

אל: בון, נר: 38, מ: המשרד
רח: מ, סג: ש, תא: 050586, וח: 1200

שמו/מיד

זיה 2.2/מ

אכ: השגריר

דע: משרד המשפטים

להלן ממשרד המשפטים

הודיעו נא לאברכט קריגר, מנהל במשרד המשפטים הגרמני, כי
מנכ"ל
המשרד מאיר גבאי החלים ויחזור בקרוב למשרד. לפיכך, אין צורך
לבטל
או לדחות את ביקור קריגר. נקבעה לו ישיבה עם חברי הועדה
לניסוח חוק
חברות חדש בישראל בדאשות שופט ביהמ"ש העליון אהרון ברק.
בדיון זה
ישאלו חברי הועדה שאלות לגבי היבטים מסויימים ומיוחדים של
חוק החברות
הגרמני. הדיון עם חברי הועדה נקבע ליום 21.5.86, בירושלים.
מסמט

חפ: שהח, מנכ"ל, ממנוכל, סייב, מסמט, ענוג, אירא, שמורק, אורחים,
מנכ"ל משפטים

משרד החוץ-מחלקת הקשר

8429

** יוצא

שמו

**

**

משרד החוץ
אירועה 1

דואר נכנס
05-05-1986

תיק מס'

אל: בון, נד: 32, מ: המשרד
דח: מ, סג: ש, תא: 040586, דח: 1600

4

זוה 2.3.86

מידע/שמו

מס נסיעות לקבוצות נוער. שלכם נד 140 ונד 5
להלן ממנכ"ל ממחנך:

בני נוער היוצאים לחו"ל במסגרת משלחות המאושרות ע"י משרד
החינוך יווכו בכסוי מס הנסיעות. ההשתתפות איננה אוטומטית
וחייבת באישור מידע שנה באמצעות חוק התקציב.
עד כאן

הסברה מרחבי

טף

תפ: שמו, הסברה, ענוג, אירא, ממנכ"ל חינוך

משרד החוץ-מחלקת הקשר

8282

נכנס

בלמים

אל: המשרד, נר: 5, מ: בון
דח: ר, סג: ב, תא: 020586, יח: 1500

חילוני
חילוני

בלמים/דגיר

זינה 2.3

אל: הסברה/מרחבי

דע: סמנכ"ל אמיתי

מאת: שגרירות/בון

ביטול מס נסיעות לקבוצות נוער

לשלנו 140 מ-15.4 ולשלכם 226 מ-20.4

המנכ"ל לענייני נוער במשרד הפדרלי לענייני משפחה, נוער
ובראות
99יפר, הודיע לסוכנות הידיעות הרפ"גית OPA כי

ישראל ביטלה מס הנסיעות לקבוצות נוער הנוסעות לרפ"ג במסגרת

משרד החוץ-מחלקת הקשר

ההסכם על חילופי נוער.

נודה על תוצאות בירורכם אם אכן נפלה החלטה כזאת.
בנימין

===מ/ש

תפ: שמורק, הסברה, ענוג, אירא



כב' בניסן התשמ"ו
1 במאי 1986

404

אל: מר אבי רבינוביץ, מנהל המחלקה לקשרים בינלאומיים,
מש"מ

מאת: מנהל המחלקה לקשרי ציבור

הנדון: ערים תאומות וורמס - טבריה - יבנה

במענה למברקי מה - 9 באפריל ש.ז. אל מר גד כהן, היועץ
בבון רצ"ב מעביר אני לידיעתך את תשובתו.

אני מקווה שתאישים הגרמנים המוזכרים במכתב זה אכן יתנו
יד לזירוז של התאומות של יבנה עם עיר גרמנית מתאימה.

התשובת בניינים זו עשויה לשמש גם מידע לחבר הועדה הבינמשרדית
לערים תאומות.

4.2.83

גבר כהן
אפרים אלדר

העתק: סמנכ"ל אמינת
אירופה 1
הסברה / מרחבי



RECEIVED
JAN 10 1964

A

100

RECEIVED
JAN 10 1964

RECEIVED
JAN 10 1964

RECEIVED
JAN 10 1964

RECEIVED
JAN 10 1964

RECEIVED
JAN 10 1964

RECEIVED
JAN 10 1964

RECEIVED
JAN 10 1964

משרד החוץ-מחלקת הקשר

6511

**

י 851

שמו

**

**

**

אל: בון, נר: 297, מ: המשרד
דח: ר, סג: ש, תא: 270486, וח: 1400

אוח 2.2
9/10.1
אוח

שמו/רגי

כהן.

ביקור משלחת מהסן. שלך 223.

לא נובל לסייע בנדון בימים אלה.

אירופה 1.

תפ: מנוג, אידא, שמורק, אורחים

משרד החוץ-מחלקת הקשר

6587

**

נבנס

שמוד

**

**

**

אל: המשרד, נר: 223, מ: בון
דח: מ, סג: ט, תא: 230486, נח: 1300

א-2
זיה
מ.2

נר/מיד

אל: אירופה 1

מאת: גד כהן, בון

ביקור משלחת מהסן

נודע לנו זה עתה שמשלחת של סיעת ה-פ.ד.פ. בבית הנבחרים של
מדינת הסן תבקר בארץ 28.4-2.5.86 ראש המשלחת
DR. WOLFGANG GERHARDT סגן היו"ר הפדרלי של המפלגה
וחברים בה מלבדו סגן נשיא בית הנבחרים, שלושה חברי
הבית ושבעה נציגי התקשורת. יב יבקר בבית הרבוע קארי
בנהריה, בבית ההבראה לאמהות תאודור הויס בהרצליה ויקיימו
שיחות עם חברי המדכו הליברלי החדש. בקשתם שנסדיר שיחה
עם חבר בממשלת ישראל. משום החגים מציעים לקיימה ב-29
דוא לפנהיץ ורצוי בתל-אביב. לא הבטחנו דבר, אלא שננסה.
הפונה אלינו ואיש הקשר הוא איגואץ בוביס, שיהיה במלון
שרתון בתל-אביב מ-28 דוא.

גד כהן

תפ: שהח, מנכל, ממנכל, טנוג, אירא

10764, 33003, 10764

UNITED STATES DEPARTMENT OF JUSTICE

1964

U.S. 11

1964

11

UNITED STATES DEPARTMENT OF JUSTICE
FEDERAL BUREAU OF INVESTIGATION

Handwritten: 100-100000-100000
100-100000-100000
100-100000-100000

100-100000-100000

UNITED STATES DEPARTMENT OF JUSTICE
FEDERAL BUREAU OF INVESTIGATION
WASHINGTON, D.C. 20535
TELEPHONE (202) 352-7000
TELETYPE (202) 352-7000
FACSIMILE (202) 352-7000
MAILING ADDRESS: 440 Constitution Avenue, N.W., Washington, D.C. 20535
OFFICE OF THE DIRECTOR, FBI
ATTENTION: Mr. [Name]
[Address]
[City]
[State]
[Zip]

100-100000-100000

UNITED STATES DEPARTMENT OF JUSTICE

משרד החוץ-מחלקת הקשר

6585

**

יוצא

שמו

**

**

**

אל: המשרד, נר: 220, מ: בון
רמ: מ, סג: ש, תא: 230486, רח: 1300

שמו / מיד

אל: אירופה 1

רע: סמנכ"ל אמיתי, הסברה

מאת: הציר, בון

משתלמים ממשרד העבודה שלכם 251 מ-22.4.1 לא קיבלנו כל
מידע על ביקור משלחת משתלמים ולמרות פניות החירות אין
משרד העבודה והרווחה בירושלים מואיל לחדע אותי על
פאילותו ותוכניותיו בשייף עם דפיג. גם מהצד הגרמני לא
שמעתי דבר בנדון.

2. נבקש לקבל כחומר פרטים על הקבוצה, הדכבה, במה משתלמים
והיכן ומי מרכז הטיפול בהם כאן.

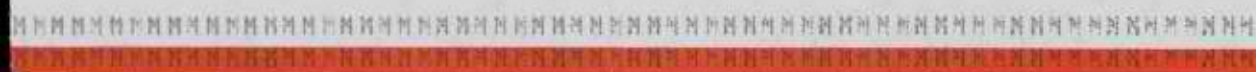
3. כאשר לחומר הסברה מניחים שמדובר רק בחומר גרמני
לחלוקה יש לנו רק עותקים בודדים של יימיתוסים ועובדות יי
באנגלית בלבד ומציעים שיצטיידו בחוברת זאת בארץ ויביאו
עמם גם חומר הסברה במקצועם. רצוי בגרמנית.

4. מאחר ולא ידוע מה הידע והכישורים שלהם להסביר ובאיוה
שפה חשוב שיקבלו תדרוך על דפיג ותדרוך הסברתי מתאים
במשרד לפני צאתם.

1979.

משרד החוץ-מחלקת הקשר

תפ: טנוג, אירב, שמורק, הסברה



משרד החוץ-מחלקת הקשר

5403

** יוצא

שומר

**

**

**



אל: בון, נר: 251, מ: המשרד
דח: ר, סג: ש, תא: 220486, וח: 1330

איר. 2. זא

שומר/רגיל

פדון/קינוך

חומר הסברה עבור משלחת משתלמים ממשרד העבודה והרווחה היוצאת לרפ"ג.

1. המשלחת תהיה 3 חודשים ברפ"ג ונאמר כי שהציר יודע פרטים.
מגיעים ב- 4 במאי לפדנקפורט לתחנתם הראשונה:
HOTEL FALK

FALK STR. 38 A

.6000 FRANKFURT A/M 90

(מל: 708094 - 069).

2. המשלחת מונה 14 איש ובראשה עומד ד"ר נתן פרידמן. מבקשים שבהגיעו תחכה להם חבילה גם חומר הסברה על שמו של ראש הקבוצה בכתובת הנ"ל. אנא שגרו אם ניתן כולל "מיתוסים ועובדות".
אירופה 1.

ע/ר.

תפ: ענוג, אירא

2102

2102

THEY ARE THE ONLY TWO WHO HAVE BEEN
RECEIVED BY THE POLICE.

RECEIVED

THEY ARE THE ONLY TWO WHO HAVE BEEN
RECEIVED BY THE POLICE.

THEY ARE THE ONLY TWO WHO HAVE BEEN
RECEIVED BY THE POLICE.

2102

RECEIVED

RECEIVED

THEY ARE THE ONLY TWO WHO HAVE BEEN
RECEIVED BY THE POLICE.

RECEIVED

משרד החוץ-מחלקת הקשר

בלמים

אל: המשרד, נד: 184, מ: בון
 רח: ד, סג: ב, תא: 180486, רח: 1500

בלמס/רגיל

אל: הסברה /מרחבי

רע: אבות -עיריית ירושלים

מאת: שגי'בון

כנס ראשי ערים

יגה 2.2

וייר קרליין, ראש עיריית באדן-באדן
 הנ"ל ורעייתו יגיעוכם ב-9 במאי בטסת 604 LH מפרנקפורט
 ויחזרו לפרנקפורט ב-20 במאי בטסת 605 LH
 אנקשכם להזמין עבורו ועל חשבוננו חדר כפול אם אפשר במלון
 לרוס כו יגורו במשך הכנס לתאריכים 9-10 (כולל) מאי
 וב-19 במאי. כמו כן חדר במלון באילת ללילה אחד ב-19
 במאי. הוריעונו אם הצלחתם להזמין את החדרים ובאירה מלון
 באילת.
 קינר

1

נפ: שמוק, הסברה, מקצב, טנוג, אירא, אבות/עירייה, אורחים

MINISTRY OF FOREIGN AFFAIRS
JERUSALEM

משרד החוץ
ירושלים

ח' בניסן ה'תשמ"ו
17 באפריל 1986

229

ע"מ 2 מ/א



אל : מר יאיר בר-קול, הממונה על ההדרכה וההשכלה, נציבות שירות המדינה

מאת: מנהלת המחלקה לאמנות

הנדון: הסכם לשות"פ עם ביה"ס המקצועי הפדולני
למינהל ציבורי של רפ"ג
מכתב מיום 5.6.86

בהמשך ובכפוף לאמור במכתבו מיום 30.12.85 של ד"ר ח. גולדווסר אליך בנדון, הנני להודיעך כי לאור העובדה כי לא נחתם הסכם מסגרת בינינו לבין רפ"ג בנושא החרבות - אין למשרדנו התנגדות לכך כי יחתם הסכם בנדון בדרג של משרדים בין ביה"ס הפדולני של רפ"ג לבין משרד האוצר.

הננו מציעים כי להסכם יהיה אופי של פרוטוקול או של זכרון דברים וכי יחתום עליו האיש המוסמך לכך מטעם משרד האוצר.

בברכה,

חמדה גולן

העתק: אירופה 1

ד"ר ח. גולדווסר, הממונה על היועץ במשפט פרט,
משרד המשפטים

קטל'נ

משרד החוץ-מחלקת הקשר

שמו

2120

** יוצא

**



אל: בון, נר: 142, מ: המשרד
דח: מ, סג: ש, תא: 140486, זח: 1130

שמו/מיד

אל: השגריר. קינר.

דע: אבנת עיריה, מאו'יר, אירופה 1.

בנס ראשי ערים.

אנו מחדשים שבשכ החשש לבקר במזה'ית, ההיענות להשתתפות בבנס פחותה

מזו של הכנס הקודם. לאור זאת ולאור הירידה בתיירות. הנך מתבקש

לעשות מאמץ ולהביא נ למרות הזמן הקצר להיענות חיובית להזמנה של ראשי

ערים נוספים ומבובדים. עד כה גייסתם רק ראש עירית באדו-באדן, ראו

נא משימה זו כדחופה.

מנהל הסברה.

תפ: שהח, מנכל, ממנכל, ענוג, אירא, אירב, שמודק, הסברה, תרבות, אורחים, מקצב, אבנת/עיריה



בון - ב' ניטן תשמ"ו

11.4.86

- 185 -



אל: סמנכ"ל שמורק

מאת: השגרירות, בון

הנדון: חדשות בנושא גירוש דיפלומטים לוביים ברשת הטלוויזיה הראשונה.

רצ"ב מכתב ממר גרובר, מנהל החדשות ברשת הראשונה, כתגובה למחאתי על התבטאות שקבעה כאילו ישראל לחצה ביחד עם ארה"ב על ממרפ"ג לגרש דיפלומטים לוביים. במכתבו מסביר ומתנצל מר גרובר על הידיעה.

ב ב ר כ ה

יהודי קינר

403.2
14.1
זוה

העתק: אירופה 1
מנהל הסברה

Botschaft des Staates
Israel

z. Hd. Herrn Kinar
Simrockallee 2
5300 Bonn 2

Hamburg, den 10. April 1986

Sehr geehrter Herr Kinar,

anbei sende ich Ihnen den Text der Meldung über die Ausweisung der beiden libyschen Diplomaten, die gestern abend in der verkürzten Hauptausgabe der Tagesschau ausgestrahlt wurde. Die Formulierung ist insofern irreführend, als man meinen könnte, die Ausweisung sei auf israelischen Druck hin geschehen. Der Autor wollte zwei Gedankengänge in einem Satz verbinden und hat sich dabei vergaloppiert. Er wollte darauf hinweisen, daß Israel ähnlich wie die Amerikaner der Meinung sind, dem internationalen Terrorismus müsse man mit härteren Maßnahmen begegnen.

Für das Mißverständnis, das in der Meldung zum Ausdruck kam, möchte ich mich entschuldigen und gleichzeitig um Ihr Verständnis bitten.

Mit freundlichen Grüßen



Edmund Gruber

5
Röschert - Köpcke - Mittwoch, den 9. April 1986



-Karte Guten Abend, meine Damen und Herren !

Angesichts amerikansicher und israelischer Forderungen nach einem härteren Kurs gegenüber dem internationalen Terrorismus hat die Bundesregierung in Bonn zwei libysche Diplomaten des Landes verwiesen. Sie betonte aber zugleich, daß zwischen der Ausweisung und dem Anschlag auf die Berliner Diskothek La Belle kein direkter Zusammenhang bestehe. ///

M A Z

alle

is/cs. 19.00



בון, א ניסן תשמ"ו

10 אפריל 1986

178



אריאל (31)
344177

ליום 2.2

מבקרים

אל : מע"ת-מבקרים
מאת : השגרירות - בון

הנדון: ביקור שני עתונאים גרמניים בארץ

במסגרת שבוע ישראל בעיר אולדנבורג, הצלחנו להשיג שני כרטיסי טיסה מאל-על וסוכן נסיעות ישראלי שיש לו משרדים בצפון גרמניה ובארץ המתלווה לעתונאים ומארגן להם נסיעה בארץ בין ה-7 - 14 במאי. ה"NORD-WEST PRESSE" בעל תפוצה בת 120,000 עותקים והמופיע באולדנבורג יקדיש מספר מאמרים לישראל.

אחד מעורכי העתון וכתבת רשת הרדיו RIAS יבואו לארץ לתקופה הנ"ל. מאחר ובתכניתם טרם מופיעה שיחת רקע מדינית, אודה לכם אם תוכלו לקבוע שיחה כנ"ל עם נציג המשרד הדובר גרמנית הכוללת ארוחת צהרים לשני העתונאים ומלווים ליום א' ה-11 במאי ומלבד הוצאות הארוחה לא תהיינה לנו הוצאות נוספות באירוח זה. אנא הודיעונו בחוזר אם הנ"ל מקובל עליכם.

בברכה,

יהודי קינר

העתק: סמנכ"ל, ד. שמורק
מנהל הסברה
אירופה 1 ✓

✓ 2012

YAD VASHEM

THE HOLOCAUST MARTYRS' AND HEROES'
REMEMBRANCE AUTHORITY
HAR HAZIKARON, JERUSALEM



יד ושם

רשות-הזיכרון
לשואה ולגבורה
הר הזיכרון ירושלים

ירושלים, א' בניסן, תשמ"ו
10 באפריל, 1986



אירופה ו' 2
דואר 2

לכבוד
מר גבריאל פדון
הציר
שגרירות ישראל
בון

לגבי היקר,

הנדון: מודל טרבלינקה

תודה על מכתבך מ-3.4.86. נשמח לקבל את המודל ולהציגו או במוזיאון ההסטורי שלנו או במקום אחר - מתאים אולי יותר - בתוך יד ושם.

כדי להבטיח את העברתו הבטוחה אלינו יש לעשות זאת באמצעות דאר דיפלומטי. אני אודיע על כך לרשם הדאר כאן.

מובן שאכתוב גם לצעיר ואברך אותו. רצ"ב העתק המכתב. בהזדמנות זו אציג כן לעמוד אתר בקשר בכך הקשור בהעברת המודל אלינו.

תודה על עזרתך!

בברכה,

ראובן דפני
סגן היו"ר

העתק: מח' תפוצות, משה"ח
אירופה ו' ✓

משרד החוץ-מחלקת הקשר

641

** יצא

מסמך

**

**

**

אל: בון, נר: 96, מ: המשרד
דח: מ, סג: ש, תא: 090486, זח: 1630

שמו/מיד

השגריר

דע: גד כהן

וורמס - טבריה

מאבי רבינוביץ, מנהל המחלקה בינלאומית של מרכז השלטון
המקומי בישראל לאמור:

1. הסיכום עם נציגי וורמס היה בשעתו נבעת ביקורם בארץ לפני חודשים מספר שהם יספיעו ויעורו להביא את ראשי העיר SPEYER לתאומות עם יבנה. זאת לאמור העובדה שהם (נאנשי וורמס) כבר הסכימו על תאומות עם טבריה למרות שידעו כי יבנה היא העיר המוצעת לתאומות איתם. יצויין שגם ראש העיר יבנה ידע על תכנית התאומות עם וורמס ונטע לכך על ידי התאומות שפיר עם יבנה היה נסגר תהליך התאומות עם קהילות 'שו"מ' נדהיינו שפיר, וורמס, ומיניצ. אולם עד היום לא שמענו מאנשי וורמס ולא מאנשי שפיר דבר על נכונותם להצעה הנ"ל, ולא על החלטתם החיובית.

2. טבריה: ראשי העיר אישרו עקרונות את התאומות עם וורמס אך לכך עוד נחוצה הסכמת ואישור הועדה בינמשרדית לערים תאומות העשויה להתכנס אחרי פסח. עד כאן.

הערת:

א. כפי שזכור לי מאבי רבינוביץ מסר על בעיות הנ"ל לגד כהן
עם ביקר הלה באוקטובר אשתקד בבון.

ב. נבקשכם לעשות מאמץ ולהשפיע על וורמס שיעמדו בהבטחתם בקשר

משרד החוץ-מחלקת הקשר

סיועם ולחצם על ראשי שפייר להסכים לתאומות עם יבנה.
לידיעתכם: מבחינתנו חשוב להניע את ראשי וורמס בעצם גם את
ראשי שפייר שיסכימו ויאשרו את התאומות עם יבנה על מנת שזו
לא תצא נפסדת בגלל החלטה ואופן הטיפול של ראשי וורמס בעניין
התאומות עימה (יבנה). יודגש שלפי כל הדעות מנוהלת העיר יבנה
בהלכה בטלת תדמית חיובית במובנים רבים והוכיחה את יכולתה
בהעמקת קשרים מוניציפליים במישור הבינלאומי.
מנהל מקצ'ב. ===

תפ: שמורק, מקצב, ענוג, אירא



לכבוד
מר ראובן דפני - מנהל
יד ושם - רשות הזכרון לשואה ולגבורה
הר הזכרון
י ר ו ש ל י ם

מ.ז. 14
א.ז. 321.2

הנדון : מודל של מחנה ההשמדה טרבלינקה

מצ"ב העתק מכתבו של תלמיד בן 14 מהעיר האם, שהכין ביהד עם 3 מחבריו, מודל של מחנה טרבלינקה שזכה לפרס במסגרת תחרות ואשר הוחזר לבוניו לאחר שעבר בתערוכה ניצח במדינת פורדריין-וסטמאלן.

המודל נבנה ע"י הצעירים על סמך חרשים שהוכן ע"י עדים במשפט, שומרי מחנה טרבלינקה, שהתקיים בדיסלדורף.

הבחור טוען שביקר לפני שנה ב-יד ושם ולא ראה שם מודל של המחנה והוא מציג לנו את המודל שלו, אם יש לנו שימוש עבורו. כן מצ"ב 3 תצלומים שצירף למכתבו.

הודינו לכותב וכתבנו לו שהעברנו את מכתבו ל-יד ושם, אשר תשיב לו עניינה.

אני ממליץ שתקבלו את הצעתו ותציגו את המודל לאור החשיבות החינוכית של מאמץ צעירים גרמנים לעמול על פרויקט מסוג זה.

נודה אם תשיב לצעיר, עם העתק אלינו.

ב ב ר כ ה ,

א. פלדמן

העתק : תפוצות
אירופה 1 ✓



TO: DIRECTOR, FBI
FROM: SAC, NEW YORK
SUBJECT: [Illegible]

RECEIVED
MAY 19 1964
FBI - NEW YORK

M.S.M.
3/14 5/17

[Illegible text]

[Illegible text]

[Illegible text]

[Illegible text]

[Illegible text]

[Illegible text]

[Illegible text]

1891

[Illegible text]

Klaus RICHTER Jürgen König
Henner Kruse Thomas König

4700 Hamm 1, 27.3.1986
Bekassinenweg 8,
Tel. 02381 - 80 242

An die
Botschaft des Staates Israel
Simrockallee 2 / Ecke Ubierstraße
5300 Bonn 2 - Bad Godesberg

237
9/10
1. 11 3. 11

Betr.: Modell des Vernichtungslagers Treblinka , N

Sehr geehrter Herr Botschafter,
als 14-jährige Schüler des Gymnasium Hammonense in Hamm, Adenauer Allee 3 haben wir im Rahmen des Preisausschreibens des Landes Nordrhein-Westfalen "Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn" 1985 ein Modell des ehemaligen Vernichtungslagers Treblinka gebaut. Mit dieser Arbeit wurden wir Landessieger in Nordrhein-Westfalen und erhielten am 4.5.1985 in Gütersloh einen Preis der Landesregierung. Nachdem das Modell in einer Wanderausstellung ein halbes Jahr zur Schau gestellt wurde, steht es uns wieder zur Verfügung. Das Modell des Vernichtungslagers wurde von uns nach einem Plan gefertigt, der anlässlich des Treblinka-Prozesses in Düsseldorf nach Zeugenaussagen gezeichnet wurde. Ein maßstabgerechter Lageplan des Lagers war trotz intensiver Nachforschungen nicht aufzutreiben. Wir haben das Modell fotografiert und fügen die Bilder diesem Schreiben bei. Das Modell hat eine Größe von 74 x 52,5 cm. Von den o.g. Schülern hat Klaus Richter mit seinen Eltern in der Zeit vom 24.3. bis 4.4.1985 mit einer Reisegesellschaft Israel besucht und bei einer Besichtigung von Yad Vashem festgestellt, daß die Ausstellung kein Modell des Vernichtungslagers Treblinka enthält. Außerdem ist, wie wir durch die Presse und das Fernsehen erfahren haben, in den USA ein Mann festgenommen und am 28.2.1986 an den Staat Israel ausgeliefert worden, von dem man annimmt, daß er mit dem mutmaßlichen NS-Verbrecher John Demjanjuk identisch ist, der für die Ermordung von mehr als 200.000 Juden in Treblinka verantwortlich ist und in Israel vor Gericht gestellt werden soll. Wir könnten uns nunmehr vorstellen, daß das von uns gefertigte Modell für Sie von Interesse ist und erlauben uns die Anfrage, ob Sie für das Modell des Lagers Verwendung haben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Henner Kruse
gez. Jürgen König
gez. Thomas König

Im Auftrage:

Klaus Richter

משרד החוץ-תחלקת הקשר



מל: המשרד, נר: 30, מ: בון
דח: ד, סג: ט, תא: 030486, רח: 1900

שמואל/רגיל

מל: מקצ'יב

דע: אירופה 1

מאת: השגריר, בון

וורמס - טבריה

למרות פניותינו הנמשכות בתמיכת השותפות, לא שמענו מבס דבר
סטודנטים גרמנים מספרים ששמעו בטבריה כי המועצה אישרה
דבקשה. אנו הודיעו לנוגעים בדבר כי אנו ממשיכים לתמוך
וברו עם ראש עיריית טבריה מתי תתקבל החלטה רשמית.

בנ-ארי

תפ: ענוג, אירא, מקצב

א.מ.2

9

כב אדר ב תשמ"ו

3 אפריל 1986



אירופה 1

case of
matter
LW

אל : דמר יואל סלפק, קשתו"ס

מאת : השגרירות בון

סלפק
סלפק
סלפק

הנדון : ביקור העתונאי והסופר יואכים פאסט
למכתבך אל מנהל אירופה 1 מ-18.3

אנו בתחלת ממליצים שהעתונאי יבקר בארץ אך לפי דעתנו יוכל בעצמו
(או באמצעות עתונו) לבסות את הוצאות הנסיעה.
נראה לנו שהעובדה שבית ההוצאה כתר כבר הצליח לארגן עבורו אירוח
במשכנות שאננים, הינה מחווה יפה מאד, ולאור העובדה שכתר מוציא
לאור את ספרו (ואנחנו בודאי לא נשתתף ברווחים אם יהיו) תוכל
כתר בתחלת לשאת בעצמה בהוצאות הנסיעה אם לפי דעתם יש צורך לכסות.
אינני מתנגד שנזמין פעם פאסט או אחד הורפים האחרים של הפרנקפורטר
אלגמינה, אך במסגרת של סיור לעורכי העתונות החשובה בגרמניה.

ב ב ר כ ה,

יהודי קליגר

העתק: מנהל אירופה 1

3.4.5.11



→ 2.4.5.11

~~1st~~

4 M and and 1st FERT

777 10 thousand 5 10

with 64 \$ 100 0 if any

1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000

1000 31/3



מדינת ישראל

משרד החוץ
ירושלים

זי באדר בי השתימו
תאריך: 18 במרץ 1986

מספר:

אל; מנהל אירופה 1
מאת: קשתוים

הנדון: ביקור העתובאי והסופר יואכים פאסט

בית ההוצאה יכתריי פנה אלינו (ראה העתק המכתב המציב) בכתב
ובעיף בבקשת סיוע לתכנית הזמנת העתובאי הגרמני יואכים פאסט, לר
לרגל הוצאת ספרו על היטלר לאור.

מדובר בסיוע כספי לכיסוי הוצאות הנסיעה והוסבר לנו שאם הניל
יוזמן ארצה, קרוב לוודאי שיסרב, אם ההזמנה תבוא מגורמים רשמיים.

לאור חשיבותו של האיש ותפקידו הרם כעורך אחד העתונים החשובים
בגרמניה, נבקש חוות דעתכם על האפשרות לעזור לבית הוצאת יכתריי
בהשתתפות בסך של 500 דולר.

נודה על תשובתכם המהירה.

בברכה,

יואל סלפק

העתק; א. בנימין, בון

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

SECRET

האברה: אברהם

בית הוצאה כתר ירושלים בע"מ
Keter Publishing House Jerusalem Ltd.



ירושלים, 18.2.86

לכבוד
מר יואל סלפק
קשרי תרבות ומדע
משרד החוץ
ירושלים

שלום רב,

בית הוצאה כתר עומד להוציא לאור בימים הקרובים את ספרו של יואכים פאסט: "היטלר". את הופעת הספר הקדמנו בפרסומים שונים בעיתונות, פרסומים שגרמו לסערה רבה ולהתעניינות בכלי התקשורת השונים. כמה ממפיקי תכניות הטלוויזיה החשובות ביקשו לראינו במסגרתן. העניין הרב נובע, ללא ספק, מאישיותו המרתקת של המחבר ומעמדו הבכיר בגרמניה כעורך הראשי של ה"פרנקפורט אלגמיינה צייטונג".

בפגישתנו עמו ביריד הספר הבינלאומי בפרנקפורט הביע המחבר את רצונו העז לבקר בהזדמנות זאת בישראל.

"משכנות שאננים" ישמחו לארח אותו בזמן שהותו כאן.

לאור מעמדו הבכיר של מר פאסט אנחנו מניחים כי משרד החוץ ירצה בבואו של אורח חשוב זה לארץ ויוכלו לסייע לנו בהבאתו לכאן.

הסופר והעיתונאי עמוס אילון, הנמצא עם פאסט בקשרי ידידות אישיים, ישמח לארח אותו מטעם בית הוצאה כתר.

נדמה לנו שלמשרד החוץ ואולי גם לעיריית ירושלים יהיה עניין במפגש עם סופר ועיתונאי מרכזי כיואכים פאסט.

נשמח אפוא לשמוע את דעתכם על כך ולשתף אתכם פעולה כמיטב יכולתנו.

בברכה,

רחל מראני
מידע וקשרי צבור
בית הוצאה כתר, ירושלים